

Gundeldinger Zeitung

80 Jahre

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch www.gundeldingen.ch

FIAT **erdgas fahren**
- Personenwagen
- Nutzfahrzeuge

Sicherheits-Check Garage **Fr. 49.-**
siehe Seite 6

Plattner AG
www.garage-plattner.ch

144561

aprilia -Scooter

21./22. April 2010 • Nr. 10-05/16 • 81. Jahrgang • 30 900 Exemplare • 48 Seiten

MediaMarkt
Seite: 2

RehaCity Basel
Seite: 9

coop
Seite: 41

www.centra-garage.ch
Preisbrecher
Volvo C30 2.0D Kinetic
Weiss, 07.09, 9000 km, RD/CD, Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag, Gratis-Service:
10 Jahre/100 000 km etc.
Mit Fabrikgarantie.
Fr. 27 700.- (statt Fr. 35 800.-)
Kontaktperson: Fabrice Gottenkiery
061 338 66 11

Besuchen Sie uns unverbindlich!

CENTRA-GARAGE AG
LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

1930 bis 2010

80 Jahre Gundeldinger Zeitung: im Dienste von Basel Süd



1930: Luftschiff Graf Zeppelin über Gundeldingen-Bruderholz, Basel.

Foto: Archiv GZ.

1930

Blenden wir zurück: Im aufkommenden Nationalsozialismus, die weltweite Wirtschaftskrise, im Umfeld verbreiteter Arbeitslosigkeit präsentiert sich das 1930 als ein bewegtes Jahr. Die Weltbank traf sich zur ersten Sitzung in Basel. Bauhaus als modernes Design und Architektur machte erstmals in grösserem Stile von sich reden. 1930 startete Bethesda mit dem ersten Ausbildungslehrgang für Krankenschwestern, landete das Luftschiff Graf Zeppelin in Basel, verzeichnete man eine Bankenkrise oder fand die erste Austragung der Fussballweltmeisterschaft (Sieger Uruguay) statt. Mahatma Gandhi kämpfte gegen die britische Herrschaft, Konstantinopel wird zu Istanbul, Balair I und Ad Astra fusionierten zur Swissair, Rudolf Demenga wurde Schweizer Meister im Wasserspringen (3 Meter), prügelten sich Politiker im Basler Grossen Rat, der Zettel und die Laterne einer renom-

Fortsetzung auf Seite 3

WWW.ADVOKATURAMBANHOF.CH

Güterstr. 106, CH-4053 Basel, Tel. 061 366 90 60, Fax 061 366 90 69

85884

CATV
Satellitenfernsehen
Seite: 45

OTTO'S
Seite: 46

brillenoptikelpatz
kissling

Brillen-Spezialgeschäft
Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
Inhaber

39297

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

061 361 20 50

Theorie-Center

Dornacherstrasse 74
39649

Gib Dine Friehligsgfiel e Schupf
ab 24. April git's bim

Lüthi BEGG

Spargel-Gugelhupf

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

66/77

HYUNDAI
Hauptvertretung
www.gundell-garage.ch

Preisbrecher

Hyundai Santa Fe 2.7 V6 Navigator
Silber-mét., 11.05, 88 000 km, RD/CD, Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima, Leder, ABS, Airbag etc.
Ab MFK mit Garantie.
Fr. 15 900.- (statt Fr. 18 500.-)
Kontaktperson: Marcel Bloch
061 338 66 00

Besuchen Sie uns unverbindlich!

GUNDELI GARAGE
LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★ **Restaurant Bundesbahn** ★
326742

★  ★

★ Hochstrasse 59 - 4053 Basel, ★
★ Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehni.ch ★

★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

AEBISCHER

Schützen Sie Ihre Augen

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

SONNENBRILLENGLÄSER 20% RABATT

15 JAHRE Media+Markt®

DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

Kontrast 30'000:1

DVB-C HD-Tuner

Real 100 Hz



849.-

2 Jahre Garantie

SAMSUNG PS50B430P2 WXXC

50" Plasma-Fernseher HD-Ready

Auflösung 1'365 x 768, 3D Comb-Filter, Natural-True-Color, 600 Hz Halbbilder, Wide-Color-Enhancer 2, Teletext mit 1'000 Seitenspeicher, Sleep-Timer, SRS Tru-Surround HD, automatische Lautstärkenanpassung, Musikleistung 20 W, Energiesparmodus, Abmessung (HxBxT): 76.2 x 123 x 9.5 cm, inkl. Standfuss / Fernbedienung (1147564)

Schnell-Ladefunktion

Aufnahme ab Radio

2 GB



54.90

BESTER PREIS DER REGION BASEL GARANTIERT

SONY NWZB142FR World Cup-Edition Swiss

MP3-Player 2 GB

FM-Radio, Voice-/FM-Recording, Akkulaufzeit bis 18 h, High Speed-Ladefunktion (180 Sek. für 90 Min. Wiedergabe), MP3/WMA (DRM), ZAPPING-Funktion, inkl. USB-Kabel / Kopfhörer / Nackenband (1184515)

4 GB



29.90

mpman FUB 333 FM Schwarz

MP3-Player 4 GB

Spielt MP3 / WMA, ID3-Tag, FM-Radio, 5 Equalizer, inkl. Ohrhörer / Batterie / Bedienungsanleitung / Software (1171226)

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media+Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

96333

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluwin.ch

Am 1. Mai feiern wir das 65-jährige Bestehen unseres Familienbetriebs. Wir danken unseren Kunden herzlich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Familie Jetzer und Team

Conditorei Feinbäckerei

Jetzer

160786

Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

Born AG



Güterstrasse 108
 4053 Basel
 Tel. 061 361 41 41
 www.born-carrosserie.ch

Born to perform

VSCI Carrosserie

725303

www.gundeldingen.ch

Velos Scooters Motos

2 Rad Basilisk AG

www.2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

167433

Fortsetzung von Seite 1

mierten Clique wurden wegen «an-stösslicher Darstellung» polizeilich konfisziert, wohnten 125'295 Personen in Basel (heute 191'000, bei einst über 206'000 [1960]), wovon rund 20'000 im Gundeli, kamen im Gundeli 287 Kinder zur Welt, beteiligten sich über 350 Kinder am Gundeldinger Jugendfest-Umzug, eröffnete Alfons Lutz seine Stern-Apotheke, galt die Sorge der Zu-

kunft der Margarethenmatte (geplante Kunsteisbahn) oder im Tell-Cinema lief «Wilde Orchideen» mit der grossen Greta Garbo. Der Eintritt kostete im Parterre 85 Rappen, Balkon Fr. 1.50, Logen 2 Franken. Und ebenfalls im 1930, genau im April, erschien die erste Ausgabe der Gundeldinger Zeitung, die damals noch Gundeldinger Chronik hiess, das in einer Auflage von 6'500 Exemplaren, im Format 20,5x27cm und mit Umfang von vier Seiten. In der ersten Ausgabe,

noch in Frakturschrift, stand geschrieben: «Wir Gundeldinger bilden eine kleine Stadt. Auch diese hat ihre City. Wollen wir nicht alle mithelfen am Aufbau unseres Gundeldingen, da es uns doch am nächsten steht?».

Bruderholz-Quartier entsteht

Die Anfangszeit der GZ fällt auch in die Phase der Erschliessung des Bruderholz-Plateaus. Die Tramli-

en 15/16 werden gebaut und ausgebaut, neues Rollmaterial eingesetzt. Nach und nach entstehen Wohnhäuser. Die Realisation des Wasserturms steht an, das erste Bruderholzschulhaus ist geplant, ebenso der Bau eines Radiostudios, das zu dem Zeitpunkt noch in der neoklassizistischen Villa im Margarethenpark (heute Tagesheim) do-

Fortsetzung auf Seite 4

Gratis Zolli-Abi

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer...
 AirPulse, Priviège, ClimaLuxe, Airtex, MicroClean, Super Relax, Grand Luxe, Tempur



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!
 (Fr. 35'000.- hat der Zoo bis heute erhalten durch die Matratzenaktion.)

bico

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4009 Basel
 Telefon 061 301 55 15
 Telefax 061 301 55 12

info@trachtner.ch
 Tram 1 oder 6 bis Brausebad, Bus 33 oder 34 bis Schützenhaus
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

711422

Für Maitli und Buebe Damen und Herren

LIGGE

Coiffure Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
 4053 Basel
 Tel. 061 361 63 65

39660

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG
 Sitz Basel

Thiersteinallee 25 4018 Basel
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
 www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle
 185884

Fortsetzung von Seite 3

miziliert war. Projekte zur Kunstbahn im Margarethenpark, der Schweiz grösste Freiluftbahn, sind spruchreif. Es wird in der Folge gar General Guisan mit seinem Stab ein Eishockey-Länderspiel auf der altehrwürdigen Kunsti verfolgen. Im ersten Betriebsjahr besuchten über 230'000 Personen die Kunsti zum «Schlittschuehfahre», dazu kommen knapp 33'000 Veranstaltungen. Dies alles hat natürlich Einfluss aufs Quartier – und auch auf deren Zeitung. Es wird auf die Anlässe hingewiesen und darüber berichtet.

GZ: Einfluss damals wie heute

Der Neutrale Quartierverein Gundeldingen rief eine spezielle Verkehrskommission (1925) ins Leben, die sich um die Bau- und Verkehrsfragen des Quartiers zu kümmern hatte. Das Dorenbach-Viadukt stand zur Debatte und schon damals äusserte sich die Regierung dahin gehend, dass ein solches Bauwerk fürs Gundeli nicht wichtig ist. Irgendwie kommt einem das bekannt vor. 1932 wurde dann aber der notwendige Kredit gesprochen, 1933 mit dem Bau begonnen und die Brücke 1934 eingeweiht. Gleiches Vorgehen mit dem damals geforderten Zugang zur Stadt durch, unter oder über den Bahnhof SBB, insbesondere aber ein Personentunnel (Unterführung). Im Jahr 1942 hiess es, dass ein solches Projekt nach dem Kriege dann überprüft würde. Und nachher: Bis ins Jahr 1949 wurde regelmässig dieser Zugang gefordert und 10 Jahre später konnte endlich die Unterführung eingeweiht werden (nach insgesamt über 25 Jahren!). Das kennen wir doch im Zusammenhang mit den verkehrsberuhigenden Massnahmen...



Das Quartier verändert sich stetig: Die Coop CH an der Thiersteinallee anno 1930 (links) und heute (rechts):

Foto: ArchivGZ/GZ.

Wie die Beispiele zeigen, muss man in Basel Süd für seine Anliegen viel kämpfen und sich in Geduld üben. Das Gundeli und Bruderholz stehen selten zuoberst in der Prioritätenliste. Das hat sich bis heute nicht geändert. Und ebenso heute, mehr denn je, setzt sich die GZ für das Gundeli und Bruderholz ein und deckt Missstände auf.

Dauerthemen

Seit es die GZ gibt, ist der Verkehr durchs Gundeli, namentlich in den Längsachsen, ein Thema. Unzählige Male berichtete die GZ über Projekte, Studien und publizierte regierungsrätliche und behördliche Versprechen. In der 6. Ausgabe, September 1930, hiess schon der Titel «Der Gundeldinger Quartierverein und die Verkehrsprobleme des Quartiers». Das Gundeli und der Bahnhof gehören zusammen, wie der Morgenstraich zur Fasnacht. Und alles was rund um den Bahnhof geschieht hat seinen Einfluss aufs Quartier. Es gab Zeiten, da konnte nur aus der «Gundeli-Chronik» erfahren werden, was denn so alles passiert. Die Güterstrasse, immer wieder umgestaltet und neu konzipiert, bringt bis in die heutigen Tage viel Gesprächsstoff – und die

GZ berichtet darüber. Auch im Kampf zum Erhalt des Thomas Platter-Hauses an der Gundeldingerstrasse, dem ältesten Gebäude im Gundeli, kam der Quartierzeitung eine zentrale Bedeutung zu, dasselbe kann ebenso rund um den Erhalt des Gundeldinger-Casinos erwähnt werden – für das soziokulturelle Quartierleben. Und dank der GZ gibt's heute die Fasnachtsgesellschaft Gundeli, gegründet 1949 nach einem Aufruf in der Quartierzeitung.

Otto, Paul, Thomas – und Silva

Die Gundeldinger Zeitung ist ein klassischer Familienbetrieb und wahrte so über all die Jahre den Status einer unabhängigen Publikation, einzig den Quartieren Gundeldingen und Bruderholz sowie Dreispitz, rund um den Bahnhof Basel SBB und «Auf dem Wolf» verpflichtet. Damit ist das gesamte Verteilgebiet dieser sympathischen Gratiszeitung umschrieben, kurz: es handelt sich um ganz Basel Süd. Ins Leben gerufen hat die GZ Otto Weber, der ein Reklamebüro führte. Leider – viel zu früh – im 1947 verstarb Otto Weber. Paul Weber, Ältester von vier Weber-Kindern, übernahm, erst 22-jährig, das Ge-

schäft. Und zum Verlag hin führte er das Atelier Weber, später die Werbeagentur Paul Weber. Er machte aus der Gundeldinger Zeitung das heute alleits anerkannte wie auch wichtige Sprachorgan für Basel Süd. Bis zu seinem Tod im August 2003 engagierte sich Paul Weber für «sein Gundeli». Etliche Institutionen und Vereine gründete oder mitgründete Paul Weber gleich selber. Sein Gundeli-Vermachtnis kennt heute viele Erben. Paul Weber konnte sein Gundeli-Einsatz aber nur auch dank der ihm zur Seite stehenden Gattin Silva Weber-Widmer erbringen. Auch heute ist Silva Weber im Familienbetrieb eine wertvolle Stütze. Sie betreut die Administration und den wichtigen Sektor des Vertrags-



Otto Weber (†1947), gründete 1930 die Gundeldinger Chronik. Foto: Archiv GZ.

Das Erscheinungsbild in der Entwicklung der Zeit

Gundeldinger Chronik

Titelkopf und Schriftzug von 1949 bis April 1955

Gundeldinger Chronik

Titelkopf und Schriftzug von April 1955 bis Dezember 1985

Gundeldinger Zeitung

Titelkopf und Schriftzug «Gundeldinger Zeitung», seit Januar 1986

Nr. 1 Auflage 6500 Ende April 1930

Er erscheint monatlich... Gratis für alle Haushalte im Gundeldinger Quartier

VERLAG: O. WEBER / MEINENSTRASSE 1 / BASEL / TELEFON BIRSIG 75-00

Optik Ocularium Markthalle Optik
Inh.: Walter Münchlich
Absoluter der Jensei Fachhochschule für Optiker
Vertrauenssache ist der Verkauf einer Brille. - Lassen Sie sich von mir beraten

Ramsler Apfelsaft
Sie sparen Geld
Nicolet
Ein Stadtgespräch

Güterstrasse 272
Tel. Birsig 75-60
Drogens zum Thierstein
Martin Forlen

File d' Friedhopsputz
Schnell
Artikel
ul Lager

Titelseite der 1. Ausgabe der Gundeldinger Chronik, Ende April 1930

209434

Seit über 54 Jahren druckt das Druckzentrum der

Basler Zeitung

die **Gundeldinger Zeitung**

Wir danken für die gute Zusammenarbeit!
Das GZ-Team

730274

1934 übrigens rief Otto Weber, nach ähnlichem Konzept wie die GZ, den Spalen-Bott und den St. Johann-Bott ins Leben, die allerdings in dieser Form die Kriegszeit nicht überlebten.

Januar 1931), 1949 wurde der Titelkopf erstmals angepasst. Der stilisierte Bruderholzhügel mit dem Wasserturm im Jugendstilduktus wich einer klassischen Serifenschrift. 1955 zeichnete Felix Ber-



Umzugskarte von 1974, als von der Dornacherstrasse 22 an das heutige Domizil Reichensteinerstrasse 10 gezogen wurde.

Illustration
Pitt Rüeegger.
Archiv GZ.

Natürlich immer im Gundeli

Anfänglich domizierte der Verlag an der Neuensteinerstrasse 3 (Telephon Birsig 75.60). Im April 1932 zog das Reklamebüro und der Verlag an die Güterstrasse 272 (Telephon 44.540), im November 1934 an die Solothurnerstrasse 73. 1955 kam der Umzug an die Dornacherstrasse 22 und 1974, vor 36 Jahren, ans heutige Domizil Reichensteinerstrasse 10.

Von 6 500 bis auf über 30 000 Exemplare

Die Kriegszeit war hart. 1948 betrug die Auflage der GZ 8'000, 1955 deren 9'000 Exemplare. 1968, mit dem Wachsen der Quartiere Gundelingen und Bruderholz, wurden bereits 14'000 Exemplare der «Gundeldinger Chronik» verteilt. Die Auflage entspricht immer in etwa auch der Anzahl Haushalte und Geschäfte hier in Basel Süd. Heute zeichnet die GZ eine Auflage von 18'800 Exemplaren bei einer Normalausgabe, über 30'000 bei der Grossauflage, so wie im vorliegenden Fall bei besonderen Ereignissen. Im Zuge der Politik (z.B. Gesamterneuerungswahlen) erstreckt sich das Verteilungsgebiet auf ganz Grossbasel Ost (gesamtes Wahlgebiet).

1986: Namensänderung

Ein solches Zeitungswerk durchläuft auch verschiedene Auftritte. Schon nach einem Jahr wurde die Grundschrift von der Fraktur auf eine Antiqua-Schrift umgestellt (ab

man den Titelkopf neu. Die GZ erhielt eine topmoderne Typographie. Eine weitere gewichtige Veränderung brachte 1956 die Umstellung auf den Rotationsdruck. Die wohl «einschneidendste» Massnahme erfolgte 1986 mit der Namensänderung von der Gundeldinger Chronik zur Gundeldinger Zeitung mit gleichzeitiger Neukonzeption der Titelseite. Der umgestaltete Schriftzug zeichnete Markus R. Weber. Es gibt aber immer noch Leute, die auch heute – nach über 25 Jahren – noch von der «Chronik» reden. Die Namensänderung verkörperte die veränderte Aufgabe der GZ hin zur engagierten Berichterstattung. Heute präsentiert sich die GZ in jeder Ausgabe farbig, lebendig und – aktuell.

Dank den Inserenten – und den Verträger

Dank den Inserenten ist die GZ Ausgabe für Ausgabe erst möglich. Da-

her gilt der ganz besondere Dank auch den vielen, zum Teil langjährigen und treuen Kunden. Getragen wird die «Gundeli-Zyttig» ausschliesslich durch die Insertionen. Daher kommt der Akquisition die existenzielle Bedeutung zu und wird daher in eigener Regie durchgeführt. Die korrekte und zuverlässige Verteilung – ebenfalls von Bedeutung für ein solches Druckerzeugnis – wird ebenfalls durch eigene Verträger gewährleistet. Daher geht an dieser Stelle auch der Dank an unsere zuverlässigen Verträgerinnen und Verträger.

Seit über 54 Jahren BaZ-Kunde

Seit über 54 Jahren setzt und druckt das Druckereizentrum der Basler Zeitung die Gundeldinger Zeitung. Und so dürfte mittlerweile die GZ selbst zu den treuesten Kunden der BaZ zählen. Ein Umstand, der heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt.

Namhafte freie Mitarbeiter

Bekannte Basler Journalisten und Publizisten haben für die GZ geschrieben. So in den sechziger Jahren der bekannte Fernseh- und Radiomoderator Raoul Bärlocher. In den 70er schrieb G.A.W., der angesehene Dr. Gustav Adolf Wanner für die Gundeldinger Zeitung. Zu den weiteren bekannten Journalisten und Publizisten, die regelmässig für die «Gundeli-Zyttig» eine Vielzahl Artikel anfertigten, zählten René Arber, Fritz Friedmann,



Paul Weber († August 2003), 55 Jahre für seine «Gundeli-Zyttig».

Foto: P. Hadorn Photostudio/Archiv GZ.

Dr. Markus Fürstenberger, Urs Hobi, Peter Keller und Felix Thomann. Dazu gesellten sich die Fotografen Peter Armbruster, André Müllhaupt und Peter Rudin. Zum heutigen Kreis der regelmässig schreibenden «freien Mitarbeiter» gehören neben Markus Weber und Lukas Müller insbesondere Willi Erzberger, der emeritierte Geographieprofessor Werner Gallusser und dann die Fotografen Benno Hunziker, Martin Graf oder Josef Zimmermann.

Eine «Stadt» ohne Kompetenzen

Rund 30'000 Menschen leben hier in Basel Süd und damit hat dieser Stadtteil eine vergleichbare Grösse wie die Städte Chur, Schaffhausen, Neuenburg oder die Kantone Nidwalden und Obwalden. Das heisst

Fortsetzung auf Seite 7



Die IGG berichtet

Gratulation!



Andrea Tarnutzer-Münch, IGG Präsident.
Foto: GZ.

80 Jahre Gundeldinger Zeitung ist ein Ereignis, das gefeiert werden muss. 80 Jahre Quartierzeitung ist ein Phänomen, das in unserer heutigen Zeit und Zeitungslandschaft nicht ganz selbstverständlich ist. Die IGG wurde von den Gründervätern der Gundeldinger Zeitung aus der Taufe gehoben und auch die IGG ist noch heute eine nicht wegzudenkende, sehr aktive Vertreterin des Gewerbes im Gundeldinger- und Bruderholz-Quartier wie auch im Dreispitz. Es kann nicht genug betont werden wie wichtig auch in Quartieren unabhängige Medien/Zeitungen sind, die die Meinungen der Quartierbewohner und des Quartiergewerbes weitertragen und öffentlich machen. 80 Jahre Meinungsbildung ist mehr als eine Gratulation wert - liebes GZ-Team, bleib am Ball und mach weiter so!

Ihr Andrea Tarnutzer -
Münch
IGG Präsident

Wir gratulieren
der Gundeldinger
Zeitung
zum 80-jährigen
Bestehen



IGG-Sekretariat:
info@igg-gundeli.ch
Tel. 061 313 99 90
Fax 061 313 99 91
www.igg-gundeli.ch

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch. Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch.

Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittlingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittlingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Schachverein Gundeldingen. Spielabend jeweils montags 19.30 Uhr im

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hal-lenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 5. Mai 2010, ist am Donnerstag, 29. April 2010.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Frühlingsaktionen

Nach einem langen Winter mit mehreren «Rückfällen» meldet sich jetzt der Frühling jeden Morgen mit fröhlichem Vogelgezwitscher an. Gönnen Sie auch Ihrem Auto dieses «Frühlingsgefühl».

| | | |
|------------|------------------|---|
| Nur | Fr. 49.– | inkl. MWSt. (Personenwagen) Gründlicher Sicherheits-Check. Wir kontrollieren im Rahmen unserer «Check & Drive»-Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte. |
| Nur | Fr. 179.– | inkl. MWSt. (Personenwagen) Wir empfehlen Ihnen, den Frühlings-Check zusätzlich mit einer Karosserie- und Unterboden-Reinigung zu verbinden. Wir entfernen für Sie Winterspuren auf dem Lack und die Salzkrusten in den Radkästen. |
| Ab | Fr. 330.– | Wann hat Ihr Fahrzeug die letzte Lackpflege erhalten? Ab Fr. 330.– (Kleinwagen) bis Fr. 430.– (Kombi) polieren und versiegeln wir den Lack Ihres (vorher gewaschenen) Autos. |

Auch dieses Jahr können Sie wieder am Check & Drive-Wettbewerb teilnehmen. Es winken viele tolle Preise. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

«Gundeli-Fescht 2010»: Fr–So 4.–6. Juni 2010 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer

Rest. Ross-Stall, Bruderholzstrasse 39, www.svgundeldingen.ch, Infos: Telefon 061 681 74 09.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

www.gundeldingen.ch

Fortsetzung von Seite 5

auch, dass die Gundeldinger Zeitung ein Gebiet abdeckt, das politisch gesehen Stadtgrösse hat, aber über keine Autonomie verfügt. Gemeinden haben ihre behördlichen Instanzen, das Gundeli und Bruderholz hingegen nicht. Es braucht ein unabhängiges Sprachorgan für Basel Süd. Die «Gundeli-Zyttig» nimmt explizit Gundeldinger und Bruderholz-Themen auf und trägt viel zum Selbstwertgefühl in Basel Süd bei. Doch dies bedingt einen inten-

siven Aufwand, für Aussenstehende kaum nachvollziehbar. Die Ansprüche, die Erwartungen sind gestiegen. Es wird gefordert – und dies nicht immer im «ökonomischen Gleichgewicht». Doch Thomas Weber und seine Mutter Silva Weber-Widmer – zusammen mit ihrer Mitarbeiterinnen Sabine Dédé (Redaktionsbearbeitung) und Michèle Ehinger (Sekretariat/Verkauf) – engagieren sich mit Herzblut. Ihr persönlicher Einsatz bietet Gewähr eines engagierten Druckerzeugnisses. Und das wiederum ist das Plus eines Familienbetriebes.

Markus Weber.

Glückwünsche des Regierungspräsidenten



80 Jahre sind nicht nur eine runde Zahl, 80 Jahre sind auch ein überaus stattliches Jubiläum! Die Gundeldinger Zeitung feiert Geburtstag und mir ist es eine grosse Freude, ihr und ihren Macherinnen und Machern herzlich zu gratulieren. Auch im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt.

1930 veröffentlichte Krimiautorin Agatha Christie ihre erste Miss-Marple-Geschichte, im selben Jahr wurde nicht nur erstmals eine Fussballweltmeisterschaft ausgetragen, sondern auch das Skiereignis schlechthin: das Lauberhornrennen. Und last, but not least erschien 1930 die allererste Ausgabe der Gundeldinger Zeitung. «Wir Gundeldinger bilden eine kleine Stadt», war damals das angeführte Credo. Bis heute hat sich nichts an diesem gesunden Selbstverständnis geändert. Das Gundeli ist mir als buntes Quartier vertraut, in dem es an nichts mangelt: weder an Spezialitätenläden noch an Grossverteilern und auch das Gewerbe hat hier noch sein festes Standbein. In den letzten Jahren haben sich so manche neue Kaffees und Restaurants, die Menüs aus aller Welt auf den Tisch zaubern, im Gundeli etabliert. Was sicher mit dazu beitrug, dass die Lebensqualität im Quartier nochmals angestiegen ist. Kein Zweifel: In Basel-Süd lässt sich nicht nur arbeiten, da lässt sich auch wunderbar leben.

Die Gundeldinger Zeitung ist wich-



Guy Morin, Regierungsratspräsident.

Foto: zVg.

tig für den Zusammenhalt der Menschen, sie schafft Identität und bietet allen Ansässigen des Stadtteils eine ideale Plattform, um sich zu vernetzen und auf sich aufmerksam zu machen. Die Macherinnen und Macher der Gundeldinger Zeitung zeigen bei ihrer Arbeit enormes Engagement. Sie sind es, die «ihren» Quartieren eine Stimme verleihen, dafür gebührt ihnen grosser Dank: Insgesamt 16 Mal halten sie die Bewohnerinnen und Bewohner der Quartiere Gundeli, Bruderholz, Dreispitz und Auf dem Wolf in diesem Jahr über die Geschehnisse in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft auf dem Laufenden. So wurde in der März-Ausgabe etwa der Bahnhof, die Nahtstelle des Gundelis zur Stadt, thematisiert. Dabei handelt es sich auch um ein dringliches Anliegen der Stadt. Damit die Anbindung des Quartiers noch besser, noch reibungsloser funktioniert, ist nun eine zweite SBB-Passarelle geplant. Ist diese erst mal gebaut, wird es noch einfacher sein, all die vielen und schönen Seiten des Gundelis zu entdecken. Wer dem Quartier schon lange keinen Besuch mehr abgestattet hat, dem sei geraten: holen Sie es nach! Lassen Sie sich durch die neueste Ausgabe der Gundeldinger Zeitung informieren und machen Sie sich auf nach Basel-Süd. Sie werden es geniessen, so wie auch ich es jedes Mal geniessen, wenn ich im Gundeli bin.

Dr. Guy Morin
Regierungspräsident

Über allem stand immer der Wasserturm



Es war während des zweiten Weltkrieges eine geruhssame, idyllische Zeit, als wir Primeler ungestört in der Beinwilerstrasse stundenlang unbehelligt von jedwelchem Strassenverkehr Hockey spielen oder irgend einem Ball nachjagen durften. Unterbrochen nur von Kindergeschrei, zeitweise aber auch akustisch untermalt von einem unsichtbaren Schreihals, der aus offenen Fenstern erdröhnte. Es sei dies der deutsche Diktator Adolf Hitler, dessen Reden über das damals vielgehörte Medium Telefonrundgespräch übertragen wurde, erklärten die Eltern dem neugierigen Nachwuchs. Im Detail wahrgenommen haben wir Kinder das Gezeifer nicht, weil wir besseres zu tun hatten. Beispielsweise uns in einem Hinterhof an der Pfeffingerstrasse zu versammeln, auf dem Areal des Spielwarengeschäft Riva & Kunzmann, um dort gruppenweise Döggderlis zu spielen. Beim Gluggere auf den umliegenden Strassen mit den Lehmi, Stahli und Glasi jagten wir uns gnadenlos und unbarmherzig unser wertvolles Spielmaterial ab. Die Gluggerköniginnen (so schreckliche Gendergefällige Sprachformulierungen kannte man damals gottseidank noch nicht) stolzierten dann hochehrbaren Hauptes mit prallgefüllten Gluggersegg von dannen.

Dass es im Gundeli eine Gratiszeitung gibt, haben wir an anderen Aktivitäten stärker interessierter Kinder nur am Rande mitbekommen. Richtig wahrgenommen wurde die sich «Gundeldinger Chronik» nennende Publikation erst, als wir uns zu kleinen Leseratten entwickelten. Über allem stand dominant der Wasserturm, stilisiert dargestellt als unverwechselbares Erkennungsmerkmal. Es war dies der prägende Eindruck, der lebenslang haften blieb. Der Turm im Zeitungskopf erinnert an ein Bruderholz, das sich damals als unüberbautes Acker- und Wiesenland prä-

sentierte, auf welchem zahlreiche Kirschbäume standen. Für uns Kinder ein verlockendes Ziel, wenn die Kirschen reif waren. Aber wehe, wenn uns der Bauer bei unseren Freveltaten entdeckte. Nur wer am schnellsten Richtung Wolfschlucht davonrennen konnte, dem blieb es erspart, vom erbosten Bauern mit einer Tracht Prügel «belohnt» zu werden.

Doch zurück zum Thema Wasserturm. Das prägnante Bauwerk vermittelte mit jeder Ausgabe als prägendes Erkennungsmerkmal ein Heimatgefühl, das einem geborenen Gundeldianer auch nach vielen Jahrzehnten in der «Fremde» - Wohnungswechsel in das Scherbenviertel, Oberwil, (Neu-) Allschwil und vor 24 Jahren ins tiefste Kleinbasel - auch im fortgeschrittenen Alter immer noch stark prägt. Nach einer grafischen Umgestaltung verschwand später der Wasserturm von der Frontseite. Der diesen Beitrag verfassende Zeitzeuge erinnert das markante Wahrzeichen aber weiterhin an ein Gundeli inklusive des Bruderholzes. Die seither stattgefundene kompakte Überbauung der früheren Landwirtschaftszonen weckte aus verständlichen Gründen seitens der zahlreichen neuen Bewohner neue Begehrlichkeiten als früher. Entstanden sind daraus Interessengruppierungen, die leider nicht immer am gleichen Strick ziehen. So hat sich das Otto Weber sicher nicht vorgestellt, als er es vor 80 Jahren wagte, in einer auch wirtschaftlich kritischen Zeit eine Quartierzeitung zu lancieren. Eine Publikation, die permanent unabhängig und hundertprozentig im Besitz der Familie Weber blieb. Bezüglich einer ideell dem Gewerbe verpflichteten lokalen Gratiszeitung ein Unikum in unserem Stadtkanton. Dies erreicht und durchgehalten zu haben, erfüllt auch die zweite und dritte Generation Weber mit berechtigtem Stolz.

Willi Erzberger

80 Jahre
Gundeldinger
Zeitung
1930-2010

Verehrte Leserinnen und Leser,

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran!

Unser Bier:

Die neue Brauerei steht



Geschäftsführer Luzius Bosshard präsentiert die neue Brauerei Unser Bier auf dem Gundeldingerfeld. Foto: GZ.

GZ. Es ist soweit: Die neue Brauerei von Unser Bier steht. Nach einer halbjährigen Um- und Ausbauarbeit und einer Investition von rund 5 Mio. Franken wurde die neue Braustätte auf dem Gundeldingerfeld, Gundeldingerstrasse 287 am Samstag, 10. April der Öffentlichkeit vorgestellt. In unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen «Actienbrauerei» steht nun die 20-hl-Sudanlage von Unser

Bier mit vielen neuen Gär- und Lagertanks sowie einer neuen Flaschenwasch-, Abfüll- und Etikettieranlage. Dank dieser Investition ist jetzt Unser Bier die einzige Basler Brauerei, die all ihre Biere in Basel braut und in Basel abfüllt. Das Restaurant «Unser Bier» bietet ebenfalls weit mehr Platz als die ehemalige Braustube, es hat Platz für 100 und mehr Gäste, so Istvan Akos, Delegierter des Verwaltungsrates Unser Bier.

Finanziert wurde die Investition für Umbau und Umzug mit vorhandenen Mitteln und mit Eigenkapital, das die Aktionäre über eine Kapitalerhöhung im Mai 2009 zur Verfügung gestellt haben, aber auch mit Aktionärsdarlehen und Krediten von der Credit Suisse und von der WIR Bank.

Das erste generelle Baubeglehen von Unser Bier wurde wegen des auf dem ehemaligen Industrieareal geforderten Wohnanteils vom Baudepartement abgewiesen. Dank eines einstimmig beschlossenen Anzuges der Bau- und Raumplanungs-

kommision des Grossen Rates, das Gundeldinger Feld von dieser Verpflichtung zu befreien, hat der Regierungsrat beschlossen, auf den Wohnanteil auf dem Gundeldinger Feld zu verzichten. Damit ebnete er der Brauerei den Weg, die industriegeschichtlich interessante Werkhalle zeitgemäss umzunutzen.

Das Angebot von Unser Bier ist stark erlebnisorientiert. Über 30'000 Personen haben sich im Verlauf der letzten elf Jahre an einem Apéro in der Brauerei unterhalten lassen und gegen 8000 Personen haben an einem Brauerleb-

nis ihr eigenes Bier gebraut. Am Samstag, dem 10. April, fand zur Feier der neuen Brauerei ein Tag der offenen Tür statt. Die Führungen erlaubten einen Einblick in den Betrieb der Brauerei, und ein zahlreiches Publikum bestaunte die neuen Anlagen. Weitere Auskünfte über die Brauerei Unser Bier: Telefon 061 338 83 83 oder auf der Website:

www.unser-bier.ch. Das Restaurant Unser Bier ist jeden Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen ist sie für Apéros, Brauerlebnis und private Veranstaltungen reserviert. ■

Neu im Gundeli-Bruderholz

Sunshine Play School

Playgroup

GZ. Monday-Thursday: 8.45am - 12.30 pm.

Let your child learn through play and having fun. Stimulating activities every morning including free play, art, circle time, singing, story time. Outdoor exercise every morning weather permitting.



Little Learners

Monday (Introduction) 2.00 pm - 4.30 pm.

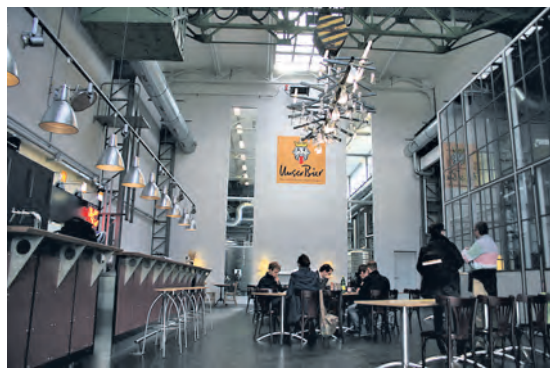
Thursday (Advanced) 2.00 pm - 4.30 pm.

Small group for children who are interested in improving English or keeping up with English using Phonics and fun activities

Playschool and little learners sessions available from August 2010!

For more information contact

Sandra Willi, Gundeldingerstrasse 171, 4053 Basel, Tel 076 248 92 81 or Email: sunshine.playschool@yahoo.com. ■



Das neue Restaurant Unser Bier bietet für mehr als 100 Gäste platz. Foto: GZ.

das Perückenhaus das perückenhaus Basel

DÜNNES ODER SCHLECHTES HAAR? JETZT GIBT ES GUTE LÖSUNGEN FÜR SIE UND IHN!

Güterstrasse 74, 4053 Basel, Tel. 061 272 10 10
www.dasperueckenhaus.ch

731427

Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schluop sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.
 Telefon 061 275 51 21

IWB
 Beratung/Verkauf
 Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch



ANKAUF von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren
 sofort Barzahlung
 • Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
 Telefon 061 361 51 85

642582

**Ambulantes Therapie- und Rehabilitationszentrum
im Gesundheitszentrum RailCity Basel.**

**Das erfahrene Team von Physiotherapeutinnen
und Physiotherapeuten der RehaCity Basel betreut
seine Kundinnen und Kunden auf einer Fläche
von rund 400m² direkt im Bahnhof Basel SBB.**

Grosse Erfahrung in Training und Therapie

RehaCity Basel ist die perfekte Mischung zwischen moderner Einrichtung, neuesten Trainingsgeräten und fachlich breit gestütztem Wissen. Der Schlüssel zu einem erfolgreichen Krafttraining liegt in einer individuell zusammengestellten Koordinationsschulung. Die grosse Erfahrung der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in den Bereichen Training, Therapie und Sportmedizin macht das RehaCity-Team zu Ihrem kompetenten Gesundheitspartner.

Pendlerfreundliches Angebot für Fitnessorientierte

Dank optimaler Lage im Bahnhof Basel SBB und kundenfreundlicher Öffnungszeiten bieten wir gerade auch Pendlerinnen und Pendlern die perfekte Möglichkeit, ihren Feierabend sportlich zu gestalten. Ausserdem profitieren Sie bei uns von preiswerten Trainingsabonnements ab einer Laufzeit von drei Monaten.



RehaCity Basel

im Gesundheitszentrum der RailCity Basel
Centralbahnstrasse 20, 4051 Basel
Telefon 061 206 60 10, Fax 061 206 60 19
info@rehacity.ch, www.rehacity.ch

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 8.00 – 20.30 Uhr
Freitag 7.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Restaurant Zur Wanderruh:

Neues Wirtepaar

GZ. Per 1. April haben Dani und Ivona Jenzer das Restaurant Zur Wanderruh an der Dornacherstrasse 151 im Gundeli übernommen. Am 9. April fand die Eröffnung mit den neuen Besitzern statt. Daniel leitete zuvor während 14 Jahren das Restaurant Hotel Gasthof zum Ochsen in Arlesheim als Geschäftsführer und Inhaber.

Im Restaurant Zur Wanderruh gibt es nun neu top Fleisch von der bekannten Metzgerei Jenzer in Arlesheim, denn Christoph Jenzer ist der Bruder von Dani. und ausschliesslich Gerichte welche frisch zubereitet werden.

Das Wirtepaar möchte im Restaurant Zur Wanderruh in einem etwas kleineren familiären Ambiente übersichtliche Gastronomie bieten, wobei er auch wieder selber mehr

in der Küche stehen möchte. Als gelernter Koch ging ihm dies als Geschäftsführer vom Restaurant Hotel Ochsen etwas verloren. Seine Liebe zur Küche, zum feinen Essen übernahm er sehr spontan vom Vorgänger Peter Nevoral. Das Restaurant Zur Wanderruh ist eine neue Herausforderung, die er mit seiner frischvermählten Ehefrau Ivona, gelernte Servicefachfrau, annehmen möchte.

Saisonale Frischküche

Sie verwenden ausschliesslich frische Produkte. Auf der Speisekarte finden sich u.a. Vorspeisen wie Zitronenrisotto mit Mascarpone, Spargelsalat mit Sauerrahm oder auch Crèmesuppe mit Spargel, entsprechend der Saison. Unter den Hauptspeisen gibt es zum Beispiel ein grilliertes Schweizer Entrecôte (250 g) von der Metzgerei Jenzer mit hausgemachter Sauce Béarnaise oder ein Cordonbleu vom Kalbfleisch „Daniel“ mit Pommes Allu-

mettes. Neu gibt es auch vorzügliche Spezialitäten aus der Tschechoslowakei und der Slowakei. Dazu werden die besten Weine von Kaufmann Wine & Drinks aus Bättwil und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses serviert. Neu gibt es auch vorzügliche Spezialitäten aus Tschechien: böhmische Kartoffelsuppe, Schweinsbraten mit Knödeln und Sauerkraut oder Prager Palatschinken zum Dessert. Dazu werden die besten Weine der Privat-Kellerei Siebendupf aus Liestal und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses serviert. Täglich werden 3 Mittagsmenüs angeboten, je 1 x mit Fleisch, Fisch und 1 x vegetarisch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 14 Uhr und von 17.30 Uhr bis Feierabend. Samstag am Mittag geschlossen und ab 17.30 Uhr bis Feierabend geöffnet. Sonntag geschlossen. Reservationen erwünscht unter Telefon 061 361 08 88, www.wanderruh.ch. ■



Per 1. April haben Dani und Ivona Jenzer das Restaurant Zur Wanderruh an der Dornacherstrasse 151 im Gundeli übernommen. Bild rechts: Viele Gäste an der Eröffnungsfeier. Fotos: zVg/GZ.

Neu im Gundeli-Bruderholz

Fotoatelier Siegfried

GZ. Das Fotoatelier Siegfried ist 68 Jahre alt oder jung geblieben! Es wurde vom Vater des jetzigen Inhabers Errol Siegfried gegründet. Das damalige Domizil war die Freie-Strasse 50, im ehemaligen wunderschönen «Zunfthaus zu Rebleuten» (heute Herren-Globus). Wegen Verkauf und Abbruch an den Globus-Konzern fand Vater Siegfried ein neues Domizil in der St. Alban-Vorstadt 58 (jetzt das Haus der

Clariden-Leu Bank). Nach 12 Jahren erfolgreichen Geschäftstätigkeiten in der «Dalbe» kaufte er die Liegenschaft Angensteinerstrasse 20, wo er, Errols Bruder Alexander (später dessen Sohn Oliver) und Errols Siegfried selbst 46 Jahre lang fotografierten. Alexander Siegfried, gelernter Fotograf, und Errol Siegfried, mit der gleichen Ausbildung, traten 1970 in das Mode-Foto-Atelier ihres Vaters ein. Nach 20 Jah-



Der erfahrene Fotograf Errol Siegfried zügelte sein Fotoatelier ins Gundeli. Foto: GZ.

SIEGFRIED

FOTOATELIER

ren wurde das Mode-Atelier zum Werbefotoatelier umstrukturiert und somit das fotografische Spektrum erweitert.

Das Resultat langer, gemeinsamer Fotografie ist zum Teil auf der Home-Page: www.fotoatelier-siegfried.ch ersichtlich.

Menschen zu fotografieren ist für Errol Siegfried immer noch eine grosse Passion. Darum entschloss er sich, nebst der Werbefotografie an seinem neuen Domizil, Dornacherstrasse 250, wieder vermehrt Menschendarstellungen, Portrait, Familienfotos im Atelier oder beim Kunden zu Hause zu fotografieren. Aus Zeitgründen kann er jedoch leider keine Passfotos machen.

Die erste Wohnung der Familie Siegfried war in der Gundeldingerstrasse 173. Das Gundeli mit all seinen Facetten gewann Errol Siegfried damals schon lieb. Nun ist er mit seinem Fotoatelier wieder zurückgekehrt und fühlt sich sehr wohl im Quartier seiner Kindheit. Er freut sich, tolle Menschen vom Gundeli und Umgebung zu fotografieren. Auskünfte und Infos sind über die obgenannte Website erhältlich. ■

Neu im Gundeli

Stick- und Strickkurse



Frau Irma Studer bietet neu Stick- und Strickkurse in privater Atmosphäre im Gundeli an. Foto: GZ.

GZ. Neu gibt es im Gundeli an der Güterstrasse 265 ein Angebot für Stick- und Strickkurse, geleitet von Frau Irma Studer. Sie führt Stick- und Strickkurse in traditioneller und moderner Technik im Hardanger-, Richelieu-, Schattenstickerei und Schwärmer Stickerei, nach eigenen Entwürfen oder erarbeiteten Ideen. Auch stricken Sie Ihre Pullis, Jacken oder Decken in einfachen oder anspruchsvollen Mustern mit Hilfe von Frau Studer in grosszügiger lichtdurchfluteter Atmosphäre. Sie können auch Ihre Nähwünsche verwirklichen, sei es von Tieren, und Puppen über Kinderkleider bis hin zur Abendrobe.

Die Kurse finden jeweils in kleinen Gruppen von ca. 4-6 Personen statt: am Mittwochnachmittag von 14-16 Uhr oder 14-17 Uhr, am Mittwochabend von 19-22 Uhr. Kosten: Fr. 20.- resp. Fr. 30.- pro Nachmittag/Abend.

Frau Studer stopft auch gerne Ihre kostbaren Cashmerepullis oder andere delikate Textilien. Die Kurse finden in privaten Räumlichkeiten mit grossem Kurs- und Nähzimmer sowie Atelier für Handstickereien und Handarbeiten statt. Melden Sie sich bei Frau Irma Studer, 061 681 46 94, Güterstrasse 265, 4. Stock (auf dem Glockenschild: I. Studer/S. Nussbaumer). ■

Haben Sie auch ein Geschäft im Gundeli-Bruderholz neu eröffnet?

**Dann melden Sie sich doch einfach bei uns:
Tel. 061 271 99 66.**

Thomas Weber

Das Team der

Gundeldinger Zeitung

bedankt sich bei ihren treuen Inserenten!



Thomas Weber
Herausgeber, Verlagsleiter, Chefredaktor



Silva Weber
Buchhaltung, Distribution



Michèle Ehinger
Sekretariat/Verkauf



Lic. phil. Sabine Dédé
Redaktionsbearbeitung

Unsere Journalisten/Redaktoren:



Willi Erzberger, Redaktor BR



Prof. Dr. Werner Galluser

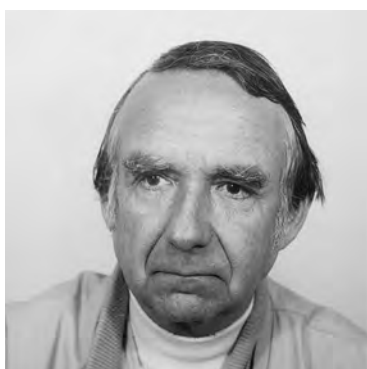


Lukas Müller



Markus R. Weber

Sport im Gundeli: Unsere Fotografen:



Rodolfo Jaggi



Martin Graf



Benno Hunziker



Josef Zimmermann



Das Produktions-Team der Basler Zeitung (Druckzentrum) im Auftrag der Gundeldinger Zeitung.

Aurelia Lara (hinten) und Yolanda Lehmann.

Weitere freie Mitarbeiter:
Pierre Hadorn, Fotos
Eigener Verträgestab

www.gundelingen.ch

Gundeldinger Zeitung



HOTEL ST. GOTTHARD BASEL

COME AS A GUEST, LEAVE AS A FRIEND.

Das 81-jährige Hotel St. Gotthard Basel gratuliert der 80-jährigen Gundeldingerzeitung!

Im Basler 4*Hotel ist familiäre Gastlichkeit seit 81 Jahren Trumpf. Die stilvollen Zimmer bieten modernsten Komfort und eine wohnliche Atmosphäre.



Lebendige Familientradition

Das Hotel St. Gotthard Basel wurde 1882 erbaut und wird seit 1929 von der Familie Geyer geführt. Die Gäste des Hauses finden hier nicht nur erholsame Ruhe. Gerade Geschäftsleute können dank der behaglichen Einrichtung und der technischen Infrastruktur ihren Hotelaufenthalt auch zum Arbeiten nutzen.

Anlässe

Eine Trouvaille besonderer Art stellt der denkmalgeschützte, im Stil der Belle Époque gehaltene Saal dar, der auch für Anlässe aller Art, vom Empfang bis zum Firmen- oder Familienanlass, genutzt bzw. gemietet werden kann.

Seminare

Das Hotel bietet auch Räume für Sitzungen, Seminiarien oder Weiterbildungen an, mit entsprechendem Equipment, das auf Wunsch und Bedürfnissen angepasst werden kann.

Hotel St. Gotthard Basel, Centralbahnstrasse 13-15, 4002 Basel, reception@st-gotthard.ch, www.st-gotthard.ch

Art & Food Management



Neu! Jeden Dienstag und Freitag von 10-20 Uhr Markt auf dem Meret Oppenheimplatz. Foto: Martin Graf.

GZ. Das Unternehmen Art & Food Management, U. Fassnacht & Co. mit Sitz in Herznach organisiert Wochen- und Weihnachtsmärkte in der ganzen Deutschschweiz. Die innovative Firma zeichnet sich durch eine seriöse, professionelle und flexible Arbeitsweise aus. Zum Team gehört Uwe Fassnacht, Geschäftsführer, der die Akquisition, Kundenbetreuung sowie die Planung und Realisation ganzer Standplätze unter sich hat. Susanne Fassnacht ist Geschäftsführerin und damit mit der Administration und Organisation betraut. Ebenso richtet sie alle graphischen Arbeiten wie das Gestalten von professionellen Werbemitteln und die Gestaltung der Homepage. Igor Ilic schliesslich ist Marktchef und trägt damit die Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf auf den Marktplätzen. Markthändler haben nun die Möglichkeit, über Art & Food Management ihre Standplätze auf den verschiedensten Mär-

ten in der Deutschschweiz zu organisieren. Für Infos: Telefon 062 878 22 56, E-Mail: info@a-f-management.ch oder unter der Website: www.a-f-management.ch.

Gundeli-Märt Tellplatz

Jeden Samstag von 8-14 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, einen viel-



seitigen und authentischen Wochenmarkt zu besuchen. Hier trifft sich Jung & Alt, denn der Markt bietet für jedermann etwas. Das Angebot reicht vom Gemüse und saisonalen Früchten mit Bioqualität über frische Brot/Backwaren, ausserlesene Weine aus der Schweiz und Europa und hausgemachten Konfitüren bis hin zu herzhaften und luftgetrockneten Wurstwaren, feinstem Käse und frischen Blumen. Ausserdem ist für den kleinen und grossen Hunger gesorgt, denn internationale Spezialitäten aus Indien und auch ganz regional aus der Schweiz werden angeboten. Der Markt wird unterstützt von der Quartierkoordination Gundeldingen

Markt auf dem Meret Oppenheim-Platz

Seit dem 9. April 2010 findet auch auf dem Meret Oppenheim-Platz, SBB Rail City jeden Dienstag und Freitag von 10-20 Uhr ein abwechslungsreicher Markt statt. Als neue und attraktive Begegnungsstätte ist dieser Markt ein Gewinn für die Anwohner vom Gundeli- und Bruderholz-Quartier. Das Angebot reicht vom Biogemüse über italienische Spezialitäten, Schweizer Käse- und

Wurstwaren bis hin zu einem farbenfröhlichen Blumenstand. Selbstverständlich ist auch hier für das leibliche Wohl gesorgt, und Internationalität wird dabei gross geschrieben. Besuchen Sie die Märkte im Gundeli und lassen Sie sich von deren Vielfalt und Abwechslungsreichtum bezaubern. ■

Aus dem Kantonsblatt

Bau- und Verkehrsdepartement

Baupublikationen

Die betreffenden Pläne können vormittags von 08.00-12.00 Uhr und nachmittags von 14.00-16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, eingesehen werden. <http://www.bi.bs.ch>.

Abbruch (und Neubau)

Bruderholzallee 237, Sekt. 4, Parz. 3324 Projekt: Abbruch Einfamilienhaus Bruderholzallee 237 / Neubau: Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle sowie Baumfällungen mit Ersatzpflanzungen. Bauherrschaft: Glanzmann Generalunternehmung AG, Gasstrasse 15, 4056 Basel verantwortlich: Fankhauser Architektur AG, Seewenweg 6, 4153 Reinach BL.

Grundbuch

Leimgrubenweg 4, 6, S 4 StWEP 3687-2 (=130/1000 an UBRP 3687,756m2, Wohn- und Geschäftshaus). Eigentum bisher: Dreispitz Gewerbeliegenschaften AG, in Basel. Eigentum nun: Türkisch-Islamischer Kultur- + Sozialverein beider Basel, in Basel. ■

Wie bisher! Jeden Samstag von 8-14 Uhr Gundeli-Märt auf dem Tellplatz. Foto: GZ.



Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70



Haarentfernung

Ganze Beine inkl. Bikini **Fr. 69.-**
Halbe Beine **Fr. 40.-**
Arme **Fr. 37.-**
Bikini/Achsel **Fr. 20.-**
Oberlippe oder Kinn **Fr. 15.-**
Brusthaare/Rücken «for Men» **Fr. 40.-**

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • einfache Gesichtspflege
- Manicure • Massagen
- Wimpern färben

465155

Ohne Werbung kein Erfolg!



Malergeschäft LANZL

H. Lanzl
Reichensteinerstr. 23
CH-4053 BASEL

Natel +41 (0)79 672 43 80
Büro +41 (0)61 272 19 27

554156

Boutique chez Irène

Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

Exklusive Oberteile
Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.
Auch grosse Grössen!!!!
Junge Mode, Taschen & Gürtel
GreenHouse: 50%

Mo 14-18.30 Uhr
Di-Fr 10-18.30 Uhr
Sa 14-18.00 Uhr



Irène Voegelin

337844

Täglich offen: 07-22 h

Zum Nikolić

Lebensmittel + Weinhandlung
exkl. Weinsorten



- Lebensmittel und Milchprodukte
- Mineral - Weine - Biere -
- Frischfleisch, Charcuterie
- täglich frisches Obst und Gemüse
- internationale Spezialitäten
- Backwaren, Patisserie, Sandwiches
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

Dornacherstrasse 26
Tel. 061 271 24 27, Fax 061 271 24 60
Internet: www.zum-nikolic.ch
EC, Postcard, Visa, Eurocard...

seit 15 Jahren!

138641

Die Gundeldinger Zeitung

ist seit 1930 ein Familienbetrieb!

Selbständig! Unabhängig!

Neutral! Dynamisch!

X cinema kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut,
alles gut! **monika k**

654222

ESTÉE LAUDER ZEIT FÜR EIN GESCHENK

IHR GESCHENK

beim Kauf von Estée Lauder Produkten
ab Fr. 60.– während den Estée Lauder
Beratungswochen bis 1. Mai 2010.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.



Offen 365 Tage
7.00 bis 22.00 Uhr

BAHNHOF APOTHEKE
DROGERIE WENGER

Bahnhof Basel SBB, 4051 Basel
Telefon 061 283 30 55



GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

Güterstrasse 180, 4053 Basel
Telefon 061 365 90 80



beauty
alliance

über 1300 individuelle Parfümrien in Europa

Promotion in der Impuls Drogerie Wenger

GZ. Noch bis zum 1. Mai 2010 steht die Impuls Drogerie und Parfümerie Wenger im Gundelitor ganz im Zeichen von Estée Lauder. Es erwarten jede Kundin beim Kauf von Estée Lauder Produkten im Wert von Fr. 60.- ein Makeup-Täschchen in trendiger Reptil-Optik. Gefüllt ist das chice Täschchen mit wertvollen Pflegeprodukten und aktuellen Makeup Highlights von Estée Lauder.

Time Zone Anti-Line/Wrinkle Eye Creme

Als Promotion ist u.a. die Time Zone Anti-Line/Wrinkle Eye Creme zu haben. Aufgrund ihrer Beschaffenheit altert die empfindliche Augenpartie als erstes und am schnellsten. Eine von Estée Lauder durchgeführte Studie belegte, dass Linien, Falten und Krähenfüsse, die durch Feuchtigkeitsmangel in der Haut noch weiter verstärkt werden, in der Altersgruppe der 30- bis 55-Jährigen den grössten Teil zum wahrgenommenen Alter einer Frau beitragen. Diese Erkenntnis war die Basis für die Entwicklung von Time Zone Anti-Line/Wrinkle Eye Creme. Mit innovativsten Inhaltsstoffen und drei hocheffizienten, synergetisch wirkenden Technologien – Sirtuin EX1 Technologie, Tri-Hyaluronic Komplex und Biomimetic Barrier Komplex – optimiert Time Zone



Anti-Line/Wrinkle Eye Creme die Verhaltens- und Funktionsweisen der Haut und lässt sie sichtbar jünger wirken.

Die Sirtuin EX1 Technologie bewirkt eine Langlebigkeit der Zellen. Damit werden die natürlichen Hautschutz-Mechanismen unterstützt, die Lebensspanne der Hautzellen verlängert und ihnen damit mehr Zeit verschafft, Schäden zu reparieren. Das Ergebnis: Die Haut bekommt mehr Vitalität und Widerstandskraft. Das Erscheinungsbild von Linien und Falten rund um die Augen wird reduziert.

Tri-Hyaluronic Komplex wirkt dreifach: er besteht aus drei verschiedenen Hyaluronsäure-Technologien, die auf unterschiedlichen Ebenen

der Haut wirken können. Sie sorgen dafür, dass die Haut um die Augen intensiv mit Feuchtigkeit versorgt wird. Feine Linien werden geglättet und die Augenpartie wirkt sofort praller und fester.

Der Biomimetic Barrier Komplex schützt die Haut: eine Mischung aus unterschiedlichen Lipiden ahmt die hauteigenen, natürlichen Lipide nach. So wird die Schutzbarriere gestärkt, dem Feuchtigkeitsverlust entgegengewirkt und die sensible Haut um die Augen geschützt. Lernen Sie jetzt während der Estée Lauder Promotion Tage die neue Time Zone Augenpflege kennen und lassen Sie sich in der Impuls Drogerie Wenger im Gundelitor beraten.

Fust macht Millionäre

GZ. Noch knapp drei Monate, dann beginnt die WM für die Schweizer Fussball-Nati. Auch bei Fust grasst das Fussballfieber: Der neuste Wettbewerb steht ganz im Zeichen des Fussballs. Noch bis zum 21. Juni bietet Fust neben Topberatung und Tiefpreisgarantie auch die Chance auf attraktive Gewinne. Mit etwas Glück und gutem Ballgefühl winkt ein Gewinn von einer Million Franken in bar. Im Herbst 2010 werden drei Fust-Kunden die Chance haben, live zu beweisen, was in ihnen steckt. Während der Halbzeit eines Fussballspiels muss auf eine Torwand geschossen werden. Trifft nur einer der drei Kicker, geht die Million an ihn, fallen mehrere Treffer, wird der Betrag geteilt. Neben dem Millionengewinn winken weitere Preise, von 12 VIP-Reisen an ein Champions League-Spiel inklusive Flug und Hotel über 92 40/42 Zoll Full-HD Fernseher bis hin zu über 35'000 Sofortpreisen in Form von Fust-Einkaufsgutscheinen und Fussbällen.

Teilnehmen am grossen Gewinnspiel ist ganz einfach: Bei jedem Einkauf oder Besuch in einer Fust-Filiale erhalten die Kunden einen Teilnahme-code. Jeder Code birgt Chancen auf Gewinne – auf der Homepage:

www.fust-millionenschuss.ch eintippen und am einarmigen Banditen sein Glück herausfordern.

www.fust-millionenschuss.ch



**Verehrte
Leserinnen
und Leser,**

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.



Feiern Sie mit uns und profitieren Sie!



Suzuki Alto 1.0 GL man. inkl. AC / Metallic
Listenpreis Fr. 16'680.-

Jubiläumsangebot Fr. 15'180.-

2.75 % Leasing* ab Fr. 186.-/Monat

48 Monate, 10'000 km/Jahr, Anzahlung Fr. 1'000.-, Kautions Fr. 1'000.-



Suzuki Splash 1.2 GL Top
Listenpreis Fr. 20'990.-

Jubiläumsangebot Fr. 19'490.-

2.75% Leasing ab Fr. 246.-/Monat

48 Monate, 10'000 km/Jahr, Anzahlung Fr. 1'000.-, Kautions Fr. 1'000.-

* Die Aktion ist gültig auf Lagerfahrzeuge bis 30.4.10. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Eff. Leasingzins 2.78%, Vollkasko oblig.



Emil Frey AG
Autocenter Münchenstein
Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein
061 416 45 45, www.emil-frey.ch/muenchenstein



Forum der Parteien

FDP
Ihre Stimme.

Vandalismus – und nun?

Vor einigen Wochen kam ich zur Tramhaltestelle Wolfschlucht. Mein Blick auf die Anzeigetafel war vergebens, denn mit brutaler Gewalt war diese zerstört worden. Seither warten die Benutzer und Benutzerinnen der Tramhaltestelle Wolfschlucht auf Ersatz. Ich habe in der Zwischenzeit den BVB-Direktor, Herrn U. Hanselmann, um entsprechende Schritte gebeten. In diesem Zusammenhang ist auch das total versprayed Wartehäuschen zu erwähnen. Unappetitlich, vergammelt, nach Urin stinkend, präsentiert es sich den Trambenutzerinnen und Trambenutzern. Meine früheren Erfahrungen an einer Schule haben mich gelehrt, dass Sprayereien sofort entfernt werden müssen. Die «Werke» dürfen auf keinen Fall belassen werden, denn sie ziehen sofort Nachahmer an.



Dr. Roman Geeser, FDP

Foto: zVg.

Schliesslich müssen erwischte Täterinnen und Täter unnachsichtig bestraft werden. Es geht nicht an, öffentliches Gut mutwillig zu zerstören und zu beschädigen. Die Dummen sind in diesem Falle die Trambenutzerinnen und Trambenutzer und am Ende alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Dr. Roman Geeser

P.S. In der Zwischenzeit ist die Anzeigetafel wieder montiert. Herzlichen Dank!

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:
gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

**Forum
der Parteien**



CVP für eine zweite Bahnhofpasserelle

GZ. Der öffentliche Verkehr in der Region Basel hat sich in den letzten Jahren stetig, teils rasant entwickelt. Zu hoffen ist auf eine weitere positive Entwicklung, etwa mit dem Ausbau der Regio-S-Bahn und der Anschaffung von Doppelstock-Pendelzügen, der BLT-Linien im Leimental inklusive Margarethenstich, oder aber mit dem Quantensprung «Herzstück» der S-Bahn. Die CVP unterstützt diese Entwicklung, im Interesse der Stadtentwicklung wie der Umwelt.

Die Situation im Bahnhof Basel SBB jedoch ist in den Stosszeiten für die Bahnkunden prekär. Sie behindert die weitere positive Entwicklung

der Benützung der Bahn. Erfreulich ist, dass man beim Bau- und Verkehrsdepartement und der SBB jetzt gewillt ist, für Abhilfe zu sorgen. Die Führung einer zweiten Bahnpasserelle beim Elsässerbahnhof dürfte eine richtige und die wohl dringendste Massnahme sein. Denkbar ist auch, dass mit der Erstellung der zweiten Bahnhofpasserelle Elemente des Projekts «Central Park» mitrealisiert werden.

Die CVP wünscht, dass sich der Kanton bei der SBB und in «Bern» endlich stärker und besser einbringt und mit allen Mitteln dafür kämpft, dass «Bern» sich mit Investitionen in Basel stärker engagiert. ■

Würde eine Überbauung Lerchenstrasse zu teuer?



Die Petitionskommission hat zur Causa Lerchenstrasse ihren Bericht der Regierung überwiesen. Daraus könnte interpretiert werden, dass der Bauherrschafft Swiss Life durch empfohlene schärfere Auflagen bei der Realisierung ihres Überbauungskonzeptes allenfalls erhebliche Mehrkosten entstehen können. Die Projektverantwortlichen geben sich bedeckt.

Am 1. März nahmen die Mitglieder der Petitionskommission (PetKom) des Grossen Rates einen Augenschein rund um den Grüngürtel Dittingerstrasse/Lerchenstrasse vor. Dabei waren auch Regierungsrat Hans-Peter Wessels, Vertreter der ig 1760, des Baudepartements und der Stadtgärtnerei. Der Bericht liegt jetzt vor und ist an den Regierungsrat zur abschliessenden Behandlung überwiesen worden. Folgt diese den Hinweisen der PetKom, dann bedeutet das für die Swiss Life als Arealbesitzerin und Projektverantwortliche verschärfte Auflagen und als Folge davon eine erhebliche Verteuerung der Bau- und Landschaftskosten.

Rechtlich gesehen gebe es zwar keinen Einwand gegen die Überbauung, wird in dem Bericht festgehalten. Dennoch stellt die PetKom unmissverständlich fest, dass «das Verschwinden der Bäume auf dem Areal Lerchenstrasse gefühlsmässig trotz aller rechtlichen Einwände einen starken Eingriff in die Natur bedeutet. Deshalb wäre es aus der Sicht einer Mehrheit der Petitionskommission sinnvoll, an dieser Stelle auf eine Überbauung zu verzichten.» Zudem bittet die Kommission den Regierungsrat, «dass zumindest der Bestandteil eines Teils des heute bestehenden Trittbrettkorridors (Bewegungsraum für die Tiere. Die Red.) auf Parzelle 1760 gewährleistet wird, das Maximum an Möglichkeiten auszuschöpfen, um die vorgeschriebene Gestaltung des nach der Überbauung verbleibenden Aussenraums umzusetzen, und

die darin geforderten erhöhten Ansprüche bei der Grundeigentümergeinung unbedingt durchzusetzen.» Unter dieser Empfehlung der PetKom müsste der Regierungsrat als auch das Kantonsparlament die Notwendigkeit herauslesen, das die eingereichten Baupläne als so nicht durchführbar an den Absender Swiss Life zurückzusenden sind.

Widersprüchliche Aussagen

Die Swiss Life hält sich nach wie vor bedeckt, wie auch die Gundeldinger Zeitung auf Nachfrage erfahren musste. «Wenn sich die Rahmenbedingungen ändern, werden wir dies in unserer Planung berücksichtigen.» Das die Antwort von Swiss Life-Mediensprecher Zeno Geissler auf die GZ-Frage, ob auf jeden Fall eine Abholzung der Parzelle 1760 und die darauf geplante Überbauung verwirklicht werden soll, wenn die Kosten in Erwartung der verschärften Auflagen stark ansteigen würden. Auch die Frage, warum in Kenntnis der grossen Widerstände gegen das Projekt noch nie Statements abgegeben und die zahlreichen persönlichen Briefe von Anwohnern an den Swiss Life-CEO Ivo Furrer nicht beantwortet wurden, wurde nicht zufrieden stellend beantwortet. Die Briefe der Anwohner seien zur Kenntnis genommen worden, versicherte Geissler. Und im übrigen sei die Swiss Life mit den Einsprechern in Kontakt. Diese Aussage wird von den Vertretern der IG 1760 als falsch bezeichnet. «Seit August 2009 hat Swiss Life mit uns niemals einen Kontakt aufgenommen», versichern Thierry Bosshart und Christian Zingg von der IG 1760 übereinstimmend. «Wenn Swiss Life an einer einvernehmlichen Lösung wirklich interessiert ist, soll sie sich mit den Vertretern der IG 1760 bald an einen Tisch setzen.» Man darf gespannt sein, wie es an der Lerchenstrasse weitergeht.

Willi Erzberger

www.gundeldingen.ch

Angemerkt

Gewerbe wehrt sich

Ez. Während Wahlperioden beten auch bürgerliche Politiker dem gutgläubigen Stimmvolk vor, dass das Gewerbe als starkes Rückgrad der Volkswirtschaft im Fokus ihrer wirtschaftspolitischen Tätigkeiten stehen wird. Ebenso regelmässig «vergessen» diese Heilsverkünder ihre grossmundigen Versprechen, wenn das Wahlgeschäft vorbei ist. Die politischen Interessensvertreter der KMU-Wirtschaft – das sind gesamtschweizerisch immerhin über 300 000 Gewerbebetriebe – haben genug von dieser defensiven Einstellung und auch der fortschreitenden Tendenz der Volksvertreter, immer mehr Be- und Einschränkungen in den Parlamenten durchzusetzen. Die stetige und in geradezu beängstigender Form vorangetriebene Regulierungssucht im Umfeld eines grundlegenden politischen Wandels hat die Wirtschaftskammer Baselland veranlasst, in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gewerbeverband, kommunikativ zum Angriff zu blasen, um ihre Botschaften noch stärker, vor allem aber auch in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Das bisher im Tabloidformat herausgegebene Verbandsorgan «Standpunkt der Wirtschaft», erscheint seit zwei Wochen wöchentlich als Mantelteil der neu im Zeitungsformat ge-

druckten «Schweizerischen Gewerbezeitung» (Gesamtauflage 150 000 Exemplare).

Je nach den von Bund oder Kantonen angestrebten Regulierungsmassnahmen werden die jeweiligen Themen nicht nur in dieser Zeitung aufbereitet, sondern auch von auffälligen Öffentlichkeitskampagnen in den Medien begleitet. Eine für die Bevölkerung unserer Region erkennbare Aktivität nach aussen ist bereits in Vorbereitung: Die Stellungnahme zur unsäglichen Parkraumbewirtschaftung der Basler Regierung mit fatalen Auswirkungen in den Agglomerationsgemeinden, über das demnächst das Stadtbasler Stimmvolk zu befinden hat. Die Gundeldinger Zeitung, als Vertreterin der in ihrem Verteilungsraum angesiedelten ca. 1'500 KMU's begrüsst und unterstützt die aufklärenden Aktivitäten der Wirtschaftskammer Baselland. Das Gebiet Gundeli/Bruderholz grenzt unmittelbar an den Nachbarkanton und wird permanent mit grenzüberschreitenden Problemen konfrontiert wie die Entwicklung des Dreispitzareals, die Planungs- und Bauaktivitäten bezüglich des riesigen Bahnhofgeländes, oder der direkten Anbindung des ÖV auf der Achse Leimental-Bahnhof SBB. ■

Nachrichten

CATV-Group investiert in Basler Glasfasernetz

GZ. Patrick Portmann, CEO der CATV-Group, erklärte an einer Medienkonferenz, dass die CATV der Swisscom eine entsprechende Offerte abgegeben habe: «Wir wollen, dass Basel schnell ein modernes Glasfasernetz bekommt, damit Wettbewerb entsteht. Wir wollen dem Kunden technisch innovative Lösungen liefern, wir wollen Programmvielfalt und wir wollen, dass der Kunde die Freiheit hat, die Produkte zu wählen, die er will.» Patrick Portmann rechnet mit einem Zeithorizont von fünf bis sechs Jahren bis zur Fertigstellung des Basler Glasfasernetzes. Die CATV-Division swissfibertech, die auf den Bau von Glasfasernetzen bis in die Privathaushalte (FTTH) ausgerichtet ist, hat bis jetzt 1000 Wohnungen in Basel an das BaselCityNetz

angeschlossen. Swissfibertech will im kommenden Jahr 5'000 weitere Wohnungen an das Netz anschliessen. Von der zentrale Satelliten-TV-Empfangsstation in Basel aus, der europaweit modernsten, versorgt die CATV die ans Glasfasernetz angeschlossenen Haushalte in der ganzen Schweiz mit Hunderten von TV-Programmen in höchster Qualität.

CATV beschäftigt heute 30 Mitarbeitende und hat neben dem Hauptsitz in Basel auch Geschäfts- und Entwicklungsräumlichkeiten in Aesch (BL). Das Aktionariat wird von der ATRYA-Gruppe mit Sitz in Zug und der RH Inter AG in Aesch gehalten. Beachten Sie bitte auch das Inserat auf Seite 45 (zgl. Kontaktadresse) ■

Beachten Sie bitte das CATV-Inserat auf Seite 45.

www.gundeldingen.ch

Auf unser 80-Jahre-Jubiläum hin haben wir den Internet-Auftritt der Gundeldinger Zeitung

komplett erneuert und modernisiert!

Durchschnittlich hat **www.gundeldingen.ch** **40 000 Klicks pro Monat!**

Unser Webdesigner:



Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Werbe-Banner auf www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung

Verlag und Redaktion
061 271 99 66

www.gundeldingen.ch

731832

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**

erscheint bereits am

Mittwoch, 5. Mai 2009,
mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Muttertag
- Gartenrestaurants

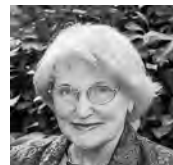
Inseratenschluss ist am Donnerstag, 28. April 2010

Redaktionsschluss: Dienstag, 26. April 2010

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:

061 271 99 66

Fax 061 271 99 67

E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

488578

Beilage für unsere «Nachbarn»

Das neue beliebte Branchenverzeichnis der IGG

GZ. Von Advokatur und Apotheke bis Werbung und Wirtschaftsprüfung: Über 250 Einträge aus 173 Branchen enthält das neue Branchenverzeichnis der Interessengemeinschaft Gundeldinger und Bruderholz-Geschäfte IGG. Der Eintrag ist für IGG-Mitglieder kostenlos. Finanziert wird das Verzeichnis mit Inseraten. Die Auflage beträgt 35'000 Exemplare. Das nächste Ver-



zeichnis wird voraussichtlich 2011 erscheinen. Mit der vorletzten Ausgabe erhielten die Quartiere Gundeldinger-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und Rund um den Bahnhof dieses beliebte Branchenverzeichnis.

Mit dieser Grossauflage erhalten es nun auch die benachbarten Quartiere und die Gemeinden Binningen und Münchenstein. Es liegt zudem kostenlos in den Geschäften der IGG-Mitglieder auf und kann per E-Mail oder Telefon bestellt werden: info@igg-gundeli.ch, Telefon 061 271 51 50).

Wer in unserer «Dorf-Zeitung» inseriert, zeigt Interesse an der «Gemeinde» Gundeli-Bruderholz!

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

PC-Support
In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)
Jakubowitsch
Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

Dreispitz-Garage Peter Kenk
Reinacherstrasse 28, 4053 Basel
Telefon 061 331 15 50

Ihre **SUBARU**-Garage im Gundeli
Active Driving, Active Safety

Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE

Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau-/Renovationen
Marmorarbeiten
Kristallisieren

Meret Oppenheim-Str. 25
4053 Basel
Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56
Breitenbachstrasse 80
4227 Büsserach
Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55
info@straussag.ch, www.straussag.ch

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)

C. Amoroso
ACQUA PANNA
Eptinger
Wörlech
S. PELLEGRINO
Rhäzünser

dällenbach
Bedachungen - Spenglerei GmbH

4053 Basel
Dornacherstrasse 307
Telefon 061 331 66 90 • Telefax 061 331 02 16
www.daellenbach-bedachungen.ch Die Spezialisten der Gebäudehülle

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten

TEEGARTEN MINIATURES
Teeladen – Tearoom – Mineralien

Tellstrasse 3, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 11
Di-Fr 9.15–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Losser Tee handgepackt im prakt. Portionenbeutel.
Viele Geschenk-Ideen!
www.teegarten-miniatures.ch

kompetent • transparent • fair

Die Jobvermittlungs-Profis für Basel und die Region

Perfecta
Personal AG

Güterstrasse 172
4053 Basel
061 337 88 88

www.perfectapersonal.ch

Vogel + Bugmann
malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 21./22. April 2010 Seite 19

Eugen Wirz + Co. AG

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung
Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82
70 Jahre E. Wirz + Co. AG

39522

COIFFURE MITTNER
Damen und Herren
Güterstrasse 168 A
4053 Basel
Telefon und Fax
061/361 68 18

FRENZSICH

40419

Wir gratulieren herzlich zu
80 Jahren
Gundeldinger Zeitung!

basel
burckhardtpartner

Burckhardt+Partner AG
Architekten Generalplaner
Basel Bern Genf Lausanne Zürich

www.burckhardtpartner.ch

731431



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Wir gratulieren der Gundeldinger Zeitung zum 80-jährigen Jubiläum und danken bei dieser Gelegenheit, dass unsere Informationen regelmässig in das Gundeli-Quartier getragen werden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

Kanton Basel-Stadt
Steuererklärung 2009
für natürliche Personen
Kantonale Steuern und direkte Bundessteuer

Personen
Gemeinde
Abgabefrist bis
Adresse bewohnsitziger oder steuerpflichtiger Person

Die Steuererklärung mit den Anlagen ist immer zusammen mit den Steuerformularen, Füllblätter und die Anlagen zu überreichen.
Die Steuererklärung mit den Anlagen ist immer zusammen mit den Steuerformularen, Füllblätter und die Anlagen zu überreichen.
Die Steuererklärung mit den Anlagen ist immer zusammen mit den Steuerformularen, Füllblätter und die Anlagen zu überreichen.

1. **Berufs- und Familienverhältnisse**
Geburtsdatum
Beruf
Arbeitsort
Zustand
Zustand
Zustand

2. **Unterhaltene und unterstützte Personen**
Zahlen Sie Unterhaltsbeiträge an den geschiedenen / getrennt lebenden Ehegatten / Partnerinnen / Partner?
Zahlen Sie Unterhaltsbeiträge an minderjährige Kinder?
Unterstützen Sie nahestehende Personen?

3. **Bezüger und Bezügerinnen von Kinderleistungen**
Für wie viele Kinder erhalten Sie bereits vor dem 1.1.2001 Unterhaltsbeiträge?
Frau/Schwangerschaft und/oder Betreuung der Kinder im gleichen Haushalt (Jahrgänge 1969-1985)
Mann allein stehend, Betreuung der Kinder im gleichen Haushalt (Jahrgänge 1994-2009)?

4. **Kapitalleistungen aus Vorsorge**
Erbperson/Ehemann/P1 CHF
Ehefrau/P2 CHF

5. **Schenkung**
Erbvorbezug
Erschaft
Beteiligung an einer Erbengemeinschaft

729147

Rendez-vous mit...:

Martina von Falkenstein
sinnvollem Dienst

Martina von Falkenstein. Foto: GZ.

Martina Hewel wurde am 7. Oktober 1973 in Bern als Tochter des Edward und der Ellen Hewel geboren. Beide Eltern waren Lehrer der Rudolf Steiner-Schule und boten Martina, einer älteren Schwester, einem älteren Bruder und einer jüngeren Schwester eine unbeschwertere Kindheit. Bis 1993 besuchte Martina die Rudolf Steiner-Schule, danach bis zur Maturität D 1996 das Feusi-Privatgymnasium Bern. Wie ein Schatten legte sich jedoch der tragische Tod ihrer jüngeren Schwester über die Familie und erforderte eine langdauernde seelische Verarbeitung. In dieser Zeit studierte sie an der Universität Bern Ethnologie, Germanistik, Medienwissenschaften und Philosophie und schloss das Fachstudium in Medienwissenschaften mit einer Diplomarbeit über «Die Clinton-Levinsky-Affäre in den Schweizer Medien» ab (Sommer-Semester 2000). Das ganze Studium verdiente Martina als Werkstudentin die Lebens- und Studienkosten vor allem durch Betreuungsdienste und Nachtwachen in Alters- und Pflegeheimen, früher auch durch Zeitungsverträgen, Kinderhüten und Serviceaushilfe. Ein Gastsemester an der Uni-

versität Wien im Rahmen des europäischen «Erasmus»-Austauschprogramms erweiterte ihren Horizont vor allem in Germanistik und Philosophie. Privat lernte sie schon 1998 Robin von Falkenstein, den Abkömmling eines alten sächsischen Adelsgeschlechtes kennen, das in Basel heimisch geworden war. Beide verbanden geistige, philosophische Interessen, denen der materiell abgesicherte Freund unbeschwert in einem ausgedehnten Studium frönen konnte; dagegen brauchte Martina den Geldverdienst. Nachdem sie sich 2002 zu einem gemeinsamen Hausstand in Basel entschlossen und 2006 in Basel geheiratet hatten, arbeitete sie im Privat Service des Kantonsspitals, weil es in ihrem Berufsbereich der Medien keine Stellen bzw. keine ihr entsprechende «Sinn-Arbeit» gab.

2008 bot sich ihr jedoch die günstige Gelegenheit, in ein Projekt mit hohem Sinngehalt einzutreten, nämlich als Leiterin des «Treffpunktes für Stellenlose Gundeli» am Winkelriedplatz 6. Hier habe ich sie besucht, inmitten des vormittäglichen Kochduftes der Küche, unbeschwert und freundlich mit den arbeitslosen Gästen sprechend, ratgebend, zuhörend. Gewiss auch als «Seele» des ganzen Betriebs braucht es noch zusätzliche Hilfen, zumeist ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, so auch der Ehemann von Martina, welcher die PC-Internet-Anliegen betreut.

Unser Quartier darf sich glücklich schätzen, u.a. unterstützt von den Kirchen, der CMS, der GGG, dem Kanton und privaten Gönnern, den Schwächsten unserer Gesellschaft eine Art Zuhause zu bieten, wo es trotz allem Hilfe und Zuversicht gibt. In dieser Aufgabe findet Martina von Falkenstein jeden Tag neuen Lebenssinn. Gs

Sport im Gundeli

Eisrevue

Der Eislauf-Club beider Basel lud zur alljährlich stattfindenden ECB's Eisrevue auf der Kunsteisbahn Margarethen – und es kamen viel mehr Zuschauer als erwartet, jedenfalls mehr als Programmhefte vorhanden waren. Der Hauptgrund: OK-Präsidentin **Julie Labhardt** («Mambo Number five») meldete nämlich als «Special Guest» den Berner **Jamal Othman** (Schweizer Meister 2009 und WM-Teilnehmer 2010). Also wieder einmal ein Hauch von Weltklasse auf «unserer» Kunschtli... Zumindest (inter)nationale Spitzenklasse boten ebenfalls die **ECB-Team Dancers** in Synchronized Skating (Schweizer

Vizemeister 2008 und 2009). Von den Solistinnen glänzten insbesondere die aktuellen Basler Meisterinnen **Annik Kurt** (Juniorinnen), **Katja Rajman** (Novice), **Gingi Long** (Eistanz), sowie **Natalie Weis** (Basler Jugend-Meisterin 2009).

Selbstverständlich verdienen aber auch die nicht namentlich erwähnten Solist(inn)en und sämtliche beteiligten aktiven Eisprinzessinnen mit ihren tollen Darbietungen den lang anhaltenden und vor allem lautstarken **Schlussapplaus**, der bis in die Redaktionsstube des GZ-Mitarbeiters **Rodolfo Jaggi** durchdrang... -j-

Sport im Gundeli

Grosser Hockey-Erfolg für das Regio-Team



Foto: Martin Graf.

Auf der altherwürdigen Kunschtli Margarethen, die schon viele grosse Eishockeymatches erlebt hat, kam es kürzlich zu einer weiteren Sensation. Das Regio-Team des EHC Basel-Kleinhüningen kämpfte sich mit grösstem Erfolg durch die Playoffs in der Zweitliga-Meisterschaft und durfte sich am Schluss dieser Ausmarchung hochverdient als Zweitliga-Meister feiern lassen. Den Einzug in die Playoff-Finalsrie, an sich schon einen Husarenstreich, erreichten die Basler durch Siege in den Playoff-Serien gegen EHC Mirchel (Viertelfinal) und gegen den EHC Belp (Halbfinal). Im Final verloren sie zuerst auf fremdem Eis gegen Wettingen-Baden mit 5:7 (125 Zuschauer waren dabei), doch konnte im zweiten Match zuhause auf der Kunschtli vor 270 lautstark mitgehenden Fans ein denkwürdi-

ger 4:3-Erfolg gefeiert werden. Nach diesen ausgeglichenen Partien stand die endgültige Entscheidung auswärts an. Erneut spielte man gegen Wettingen-Baden und vermochte sich vor 229 Zuschauern (darunter auch ein Car voll Basler Schreihälsen) mit 5:4 (4:4 nach normaler Spielzeit, 1:0 im Penalty-schiessen) durchzusetzen. Cyrill Voegelin hiess der Matchwinner für das Regio-Team, er buchte zweimal hintereinander. Den alles entscheidenden Treffer im Penalty-schiessen markierte Adrian Laubacher.

Beim Regio-Team bot insbesondere auch Goalie Marco Kälin eine exzellente Leistung. Dieser Erfolg wird der Basler Hockeybewegung weiteren Auftrieb verleihen. Wir von der GZ sagen: Bravo!

Lukas Müller

Basel Meanmachine:
Superstart

American Football - Im Gegensatz zum NLA-Wiederaufsteiger Gladiators beider Basel (6:21-Heimniederlage gegen den Titelverteidiger Calanda Broncos Landquart) gewann Basel Meanmachine sein erstes Heimspiel auf der **Pruntrutermatte** gegen Fribourg Cardinals klar 38:8. Eine Woche später gab es einen 60:12-Kantersieg über die neu gegründete zweite Mannschaft von Zürich Renegades, die übrigens - aus welchen Gründen auch immer - auf den Heimvorteil verzichteten. Die Basler (Meanmachine), die ihre erste NLB-Saison auf dem 3. Platz - punktgleich mit dem Zweiten Bienna Jets und nur zwei Punkte hinter dem NLB-Meister Gladiators beider Basel - abgeschlossen hatten, streben bei ihrem zweiten Anlauf entschlossen den Aufstieg in die NLA an.

Am nächsten **Sonntag 25. April** gastiert ausgerechnet der letztjährige

NLB-Zweite Bienna Jets auf der **Pruntrutermatte** (Beginn 14 Uhr). Die weiteren Heimspiele folgen sich praktisch im Wochentakt: Sonntag 2. Mai gegen Lausanne University.

Sonntag 9. Mai gegen Zürich Renegades II Beginn jeweils 14 Uhr Pruntrutermatte.

RFC Basel fällt zurück

Rugby - Rückschlag für den Rugby-Football Club Basel der bisherige NLB-Dritte verlor das Heimspiel auf der **Pruntrutermatte** gegen das in der unteren Tabellenhälfte klassierte La Chaux-de-Fonds diskussionslos 6:21. Dank guten Resultaten im letzten Herbst (fünf Siege aus acht Spielen) dürfte der RFC Basel immerhin die «Playoffs» der ersten sechs von insgesamt acht Mannschaften erreichen. Ausstehend sind noch zwei Heimspiele gegen Lugano (**Samstag 24. April, Beginn 15 Uhr Pruntrutermatte**) und gegen Neuchâtel (im Mai).

Rodolfo Jaggi

Bänggli für die Güterstrasse



GZ. Gemeinsam mit dem sonnigen Frühlingswetter wurden am Freitag, 19. März die «Bänggli» an der Güterstrasse aufgestellt. Damit manifestiert sich ein weiterer Erfolg der Nutzungsgruppe Güterstrasse: nach dem Markt auf dem Tellplatz und den Veranstaltungsplakaten mit integriertem Stadtplan wurden nun die «Bänggli» auf einer Seite der Güterstrasse nachgeliefert. Erste Belegungen in der Mittagspause, einem Plausch oder einem Zwi-

schenhalt beim Einkaufen konnten bereits beobachtet werden.

Des weiteren besteht dank dem Engagement von Uwe Fassnacht, Mitglied der Nutzungsgruppe Güterstrasse, ein zusätzlicher Markt auf den Meret Oppenheim-Platz. Das weitere Angebot reicht von Blumen und Biogemüse hin zu tollen kulinarischen Spezialitäten wie frischem Brot und diversen Käse- und Wurstwaren. Ein weiteres Ziel der

Nutzungsgruppe Güterstrasse wird «mehr Grün» sein. Die IGG arbeitet an der Umsetzung, beziehungsweise an einer Machbarkeitsstudie.

Ebenfalls behandelt wird das Veloproblem am Bahnhofsingang Gundeldingen. Kunden der SBB und de-

ren vermieteten Geschäfte brauchen Fahrradstellplätze.

Damit bleibt die Nutzungsgruppe Güterstrasse weiterhin beim Thema Güterstrasse, der längsten Einkaufsstrasse in Basel, um sie wohnlicher, bunter und belebter zu gestalten. ■

Midnight Sports Gundeli

GZ. Seit dem Jahr 1999 öffnet der Förderverein Midnight Projekte Schweiz gemeinsam mit lokalen Projektgruppen leerstehende Turnhallen am Samstagabend, um Jugendlichen eine sinnvolle, kostenlose Ausgangsalternative zu bieten. Das Angebot Midnight Sports richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, die am Wochenende nach 22 Uhr noch unterwegs sind. Ziel des Projekts ist die Integration von Randgruppen sowie die Verminderung von Gewalt, Vandalismus und Suchtmittelmissbrauch.

Sport ist bei dem Konzept die zentrale Aktivität des Abends. Der Fokus liegt dabei auf Mannschaftssportarten; Tischtennis, Tischfussball, Tanz und Trampolinspringen haben jedoch auch ihren Platz. Ergänzt wird das Sportangebot durch

die musikalische Begleitung von DJs und die Möglichkeit zu chillen. Ein Team aus erwachsenen und jugendlichen Coaches garantiert einen reibungslosen Ablauf des Jugendprojekts.

Die Projektidee verzeichnet auch im Kanton Basel-Stadt eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Samstag, 13. März steht die Halle der OS Brunnmatt am Ingelsteinweg 6 jedes Wochenende ab 20.30 Uhr für Spiel, Sport, Musik und als sozialer Treffpunkt bereit. Als spezielle Gäste zur Eröffnung traten die Basler Hip-Hop-Formationen Makale, Pyro! und RapBau in der Turnhalle auf und unterstützten so die Projektidee. Auskünfte: Midnight Projekte Schweiz, Fachstelle Basel, Telefon 061 681 84 14 oder unter www.mb-network.ch. ■

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

Ihre Zahnärztin im Gundeli



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.

Myriam Stern

Güterstrasse 265, 4053 Basel
Telefon 061 331 80 55
Telefax 061 331 80 15
praxis-stern@bluewin.ch

548044

Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung **werden gelesen**.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 52.65 + 7,6% MWST.



rené freiburghaus ag

buchbinderei
einrahmungen
foto-/posteraufziehservice
www.renefreiburghaus.ch

ahornstrasse 51
4055 basel
728258
telefon 061 302 02 42
telefax 061 302 02 43

Schuhhaus Dorenbach Hauptstrasse 7 Binningen

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füsse

Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon 061 421 33 22

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



85886

Grosse Auswahl für die ganze Familie

www.gundeldingen.ch

ML MEIER-LÖLIGER AG
SCHREINEREI

Primo Müller
Inhaber
Schreinermeister

Grenzstrasse 88a
Postfach
4019 Basel
Tel. 061 631 11 50
Fax 061 631 16 96

Möbelschreinerei
Restaurationen
Reparaturservice
Innenausbau
Altbausanierungen

159739



Der FCB ist wieder Tabellen-Führer



Der FCB hat YB «überholt». Das Foto schoss Josef Zimmermann am letzten Heimspiel FCB gegen YB. Foto: J. Zimmermann.

Noch auf zwei Hochzeiten sind die Fussballer des FC Basel mit dabei – sie mischen im Rennen um die Schweizer Meisterschaft vorne mit und sie stehen im Schweizer Cupfinal. Im Kampf um die goldene Trophäe des Schweizer Meisters liefern sich die Bebbi derzeit einen Kampf auf Biegen und Brechen mit den tapferen Mutzen vom BSC Young Boys. Und nach dem 5:0-Erfolg gegen den FC Luzern – am letzten Sonntag in Basel – bei einer gleichzeitigen 1:4-Pleite von YB beim FC Sitten deutet im Moment vieles darauf hin, dass die spielerisch und kämpferisch überlegenen Basler das bessere Ende für sich behalten werden. Zur Zeit führen, sie dank besserem Torverhältnis (+5), die Schweizer Super League-Tabelle an.

Der FCB steht vor den entscheidenden Spielen

Der FCB kann jetzt wieder aus eigener Kraft Meister werden, er wird sich diese Chance kaum entgehen lassen. Knifflig sieht die Ausgangslage vor dem Schweizer Cupfinal aus. Die Rotblauen empfangen hier das Überraschungsteam von Lausanne-Sport, welches im Verlauf

des diesjährigen K.o.-Wettbewerbs einige namhafte Gegner (Young Boys, St. Gallen) eliminieren konnte.

Cupfinal

Der Final in Basel am 9. Mai bringt nach 1944, 1947 und 1967 zum vierten Mal das Duell Basel gegen Lausanne, in den früheren drei Finalspielen gingen zweimal die Basler als Sieger vom Feld. Ein Final Deutscheschweiz gegen Welschschweiz, diese Kombination ist immer sehr reizvoll. Der FCB ist gut beraten, wenn er die Lausannois ernst nimmt. Im Cup gelten eigene Gesetze. Aber es besteht eine gute Chance, dass der FCB den Cupbecher holen kann. Lukas Müller

Die letzten Heim-Spiele:

FCB-Bellinzona So 2.5., 16 Uhr,
Cupfinal FCB-Lausanne-Sport So
9.5., 16.30 Uhr,
FCB-Xamax Do 13.5. (Zeit noch offen).

www.fcb.ch

HeKs

Quartierrundgänge mit Oswald Inglin



Oswald Inglin (Bildmitte) gab einen Einblick in das Thema Integration, wie es im Quartier gelebt wird. Foto: zVg.

GZ. Während der Integrationswoche 22. bis 27. März von HEKS, Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, führte die HEKS-Regionalstelle beider Basel drei Rundgänge durch das Gundeldingerquartier. Guide Dr. Oswald Ingelin, Konrektor am Gymnasium Leonhard und Gundeli-Kenner und Mitarbeitende der HEKS-Regionalstelle gaben insgesamt 80 Personen einen Einblick in das Thema Integra-

tion wie sie im Quartier gelebt wird. Schlusspunkt der lehrreichen und interessanten Rundgänge bildete jeweils ein Apéro Riche am Sitz der HEKS-Regionalstelle beider Basel, die sich ebenfalls im Gundeldingerquartier an der Pfeffingerstrasse 41 befindet.

Weitere Infos: Tel. 061 367 94 09
Mail: skelton@heks.ch,
<http://wohnen-basel.heks.ch>

Nachrichten

Motion

Gastgewerbegesetz: Bewilligungsfristen im Gastgewerbe

GZ. Der Grosse Rat hat eine Änderung des Gastgewerbegesetzes verabschiedet. Demnach sollen künftig die Verfahrensfristen für die Erteilung von Bewilligungen nach dem Gastgewerbegesetz nicht länger als einen Monat dauern. Mit dieser Anpassung wurde eine stossende Rechtsunsicherheit im Gesetz beseitigt. Bewilligungsverfahren, beispielsweise für Gastwirtschaftsbetriebe oder Festwirtschaften, müssen nun spätestens einen Monat nach Vorlage des vollständigen und korrekten Bewilligungsgesuchs abgeschlossen sein.

Mit der Änderung des Gastgewerbegesetzes wurde nun endlich eine Motion von Gewerbedirektor Peter Malama erfüllt, die er bereits im Mai 2008 eingereicht hatte und die im Januar 2009 zur Ausarbeitung einer Vorlage an den Regierungsrat überwiesen worden war.

Zolli Basel:

Affen sind umgezogen

GZ. Im Zoo Basel entstehen um das Affenhaus grosszügige Aussenanlagen. Für die Zeit während des Umbaus sind Schimpansen, Gorillas und Kleinaffen in ein vorübergehendes Zuhause ausserhalb des Zoos umgezogen. Die Unterbringung erweist sich als Glücksfall: Da alle Tiere innerhalb ihrer Familien zusammenbleiben können und von den vertrauten Tierpflegenden betreut werden, haben sie sich sofort im neuen Zuhause eingelebt. Mit ausgeklügelten Spiel- und Tummelmöglichkeiten wird den Affen die Wartezeit bis zur Heimkehr verkürzt.

Junge Brillenkäuze

Eine in der Bruthöhle montierte Kamera hat eine kleine Sensation enthüllt: Nach 15 Jahren sind im Zoo Basel erstmals wieder Brillenkäuze geschlüpft. Die weissen Küken mit der Flauchfrisur und der schwarzen Brille werden sich erst in ein paar Jahren ihren weissbebrillten, dunklen Eltern angleichen.

Die **Gundeldinger Zeitung**

ist seit 1930 ein Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Neutral! Dynamisch!

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 21./22. April 2010 Seite 23

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

44932

First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| Büros | Baureinigungen |
| Hauswartungen | Fenster inkl. Rahmen |
| Treppenhäuser | Umzugsreinigungen |
| Fabrikationsgebäude | Spannteppiche |
| Gastgewerbe | Oberflächenbehandlung |
| Sportsstudios | Swimmingpool-Reinigungen |
| Wohnungen | Lebensmittelbereich |
| Öffentliche Einrichtungen | |
| Schaufenster | |

44930

Die

«Praliné»- Maikäfer kommen!

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

197830

gundeldingen.ch



Keramische
Wand- und
Bodenbeläge

Tilo Meier

Reichensteinerstr. 16
4053 Basel

Telefon 061 272 23 25
Natel 079 311 59 58

731286

Ihr Kundenplattenleger und Ansprechpartner für:

- ◆ Komplette Renovation von Badezimmer und Küche
- ◆ Neu- und Umbauten
- ◆ Maurer- und Gipsarbeiten
- ◆ Unterhaltsarbeiten

www.gt-keramik.ch

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225



Rolf Ritschard
Berater Privatkunden
Basel-Gundeldingen
Tel. 061 335 34 44

10 offene Finanzfragen
1 kompetenter Experte
Eine Bank mit individueller Beratung

Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.
credit-suisse.com

CREDIT SUISSE

730415

«Grosses vor?»

Mitglied der Treuhand | Suisse

Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Christoph Merian Stiftung:
Engagiert für Basel.



731613

bazdruckzentrum.

Ein Geschäftsbereich der
BASLER ZEITUNG MEDIEN



Wir gratulieren zum 80-jährigen Bestehen und danken für den langjährigen Druckauftrag.

**Gundeldinger
Zeitung**

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 21./22. April 2010 Seite 25



**Mineralien
Geschenkartikel
Räucherwaren**

Güterstrasse 141 • 4053 Basel
Telefon 061 361 17 88

166118



Plus Storen Reparaturen & Neumontagen
Dominik Dörr

Dominik Dörr
Aktivmitglied der Gundeli-Clique

Gempenstrasse 16 · 4143 Dornach
Tel. 061 701 22 83 · Fax 061 701 22 59
Basel: Tel. 061 601 60 06
www.plus-storen.ch

704387



**17 JAHRE
NÄHATELIER
M. Stöcklin**

Neuanfertigungen
Änderungen • Reparaturen
Fasnachtskostüme

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr 9.30–11.30 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr
Mi und Sa geschlossen

Güterstr. 108 • Telefon 061 361 30 46

207016

**ERFOLG
MIT
WEBER
WERBUNG**

 **Weber Werbung**

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
4103 Bottmingen Tel. 061 303 03 45
Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
Email: markus@weberwerbung.ch
39668

HAIZMANN
HAUSTECHNIK

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

Telefon 061 331 33 00

www.haizmann.ch

731609



senn Fred Senn AG
Kaminfeger

**Brandschutz
Feuerungsfachmann** **Feuerungskontrolle
www.sennenergie.ch**

Mittlere Strasse 70 Tel. 061 321 85 24
4056 Basel info@sennenergie.ch

728049

**Die Papeterie im Gundeli
seit über 40 Jahren**

BUSER 

FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

*Wir wünschen der
Gundeldinger Zeitung
zu Ihrem
80-Jahre-Jubiläum
alles Gute und eine
erfolgreiche Zukunft.*

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor
Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35
E-Mail: pap.buser@vtxmail.ch
www.papeterie-buser.ch

730414



Büroeinrichtung | Bürobedarf | EDV-Verbrauchsmaterial
Grosser Showroom

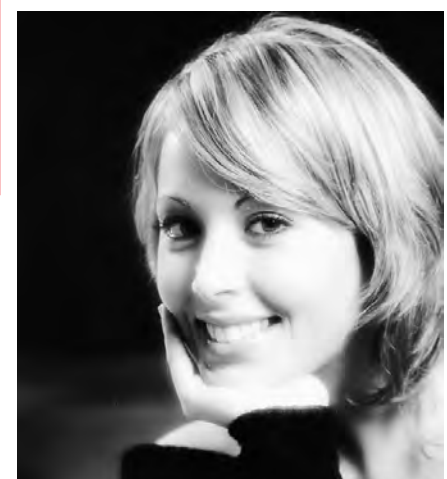
vögtli
alles fürs Büro

Vögtli Bürotechnik AG

Dreispietz/Freilager (Tor 13)
Florenz-Strasse 1d
Postfach
4023 Basel

Telefon +41 (0) 61 338 50 00
Telefax +41 (0) 61 338 50 10
Web www.voegtli.ch

272348



**photostudio
pierre hadorn**

portrait,
werbung
pass-service

dornacherstrasse 131 P
4008 basel
tel. 061 361 20 40

39223

Werner Gallusser: Gundeldinger Geschichten

Um dr Tellplatz umme

Passend zum Jubiläum der Gundeldinger Zeitung (80 Jahre) ist von Werner Gallusser, emeritierter Professor für Humangeographie der Universität Basel, unter dem Titel «Um dr Tellplatz umme» eine Publikation mit selbsterlebten Gundeldinger Geschichten erschienen. Es sind dies Geschichten, die in loser Folge in der Gundeldinger Zeitung zwischen 1999 bis 2007 erschienen sind. Gegliedert in die Themen «s Quartier», «Waisch no?», «Mitmensche» und «s Jahr dure» erzählen sie herrliche Reminiscenzen aus dem alten Gundeli und natürlich auch vom Bruderholz. Ergänzt sind die 63 ausgewählten Beiträge mit sieben Leitartikeln «Gedanken zur Zeit» aus der ehemaligen Basler AZ in den Jahren 1982 bis 1985.

GZ. Dem regelmässigen Leser der Gundeldinger Zeitung sind sie längst liebste Lektüre geworden, die Kolumnen zum Titel «Um dr Tellplatz umme». Darin erzählt Werner Gallusser, emeritierter Geographie-Professor der Universität Basel und profundur Kenner von Basel-Süd (Gundeldingen und Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und rund um den Bahnhof) in losen Folgen herrliche Anekdoten. Diese niedergeschriebenen Alltagserinnerungen lassen das alte Gundeli aufleben. Trotzdem, man spürt die Veränderung förmlich. Werner Gallusser, stark mit dem Gundeli verbunden, Gründer, Mitgründer, Initiant von und Aktivmitglied in vielen Institutionen und Vereinen, witziger Erzähler mit einem unerschöpflichen Wissen, ist im Gundeli aufgewachsen – am Tellplatz natürlich. Die Schulen besuchte er im nahen Thierstein-Schulhaus oder dann im etwas weiteren DeWette-Schulhaus (MNG). Aber auch als Präsident der Evan-

gelisch-reformierten Synode Basel-Stadt (1981 bis 1984), als langjähriges Mitglied des Basler Bürgergemeinderates und der Kommission der CMS, sah er sich immer auch mit dem Gundeli und Bruderholz konfrontiert.

Letztes Jahr, am 31. Juli 2009, feierte Werner Gallusser in beneidenswert jugendlicher Frische seinen 80. Geburtstag. Auch die Gundeldinger Zeitung feiert ihr 80-jähriges Bestehen und so reifte der Gedanke einer speziellen Publikation fürs Gundeli und Bruderholz. Dank der grosszügigen Unterstützung durch Frau Sabine Duschmalé-Oeri konnte «Um dr Tellplatz umme» realisiert werden. Auf 152 Seiten stellt der Autor Werner Gallusser seine Quartiers-Geschichten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Büchlein ist reich bebildert und illustriert, insbesondere von Pitt Rügger, einst Zeichenlehrer im Gundeldinger-Schulhaus, und auch von Richard Nisslé. Die Umschlaggestaltung steuerte Markus R. Weber bei.

Offizielle Buch-Übergabe

Am Donnerstag 8. April wurde am Nachmittag dieses schmucke Büchlein «Um dr Tellplatz umme» mit einem Oldtimer der Garage Plattner AG am Winkelriedplatz - ein blauer Citroen Jahrgang 1951 - quasi dem «Gundeli» übergeben. Werner Gallusser, Rolf Plattner und Thomas Weber überbrachten den fünf Altersheimen von Basel-Süd: Betagtenzentrum Zum Wasserturm (mit kurzer Buchvorstellung und Apéro), Pflegewohnheim Falkenstein, Sternenhof Leben und Wohnen im Alter, Alterszentrum am Bruderholz und am Schluss im Alters- und Pflegeheim Gundeli je eine Anzahl Bücher für ihre Heimbewohnerinnen und -Bewohnern.



3) Buchvorstellung im Betagtenzentrum Zum Wasserturm und 4) Buchübergabe an Heimleiter Bruno Engeler. 5) «Offizielle» Übergabe: Autor Werner Gallusser (2.v.r.) übergab den Heimleitern des Alters- und Pflegeheims Gundeli, Werner und Isabelle Wassermann, das Büchlein und (r. i. B.) Rolf Plattner (Garage Plattner AG) Inhaber und «Chauffeur» des Oldtimers (Citroen Jahrgang 1951).
Fotos: GZ.

Im Alters- und Pflegeheim Gundeli konnten sich die «Büchli-Lieferante» erneut mit einem Apéro-Rich bei den Heimleitern Isabelle und Werner Wassermann, stärken und den erfreulichen Nachmittag abschliessen. ■

zum besten – historische Wurzelgeschichten aus Gundeldingen-Bruderholz, aber auch ortsunabhängige philosophische Gedanken zur Zeit und politische Visionen. «Ich habe all diese Geschichten selbst erlebt, und sehe dieses Büchlein als eine Art Flaschenpost. Ich bin im Gundeldingen-Bruderholz verwurzelt und will dieses Gebiet getreu dem Motto «Tempora mutantur et nos in illis» (Die Zeiten ändern sich und wir uns mit ihnen) in all seinen Facetten dokumentieren», erklärte er gegenüber der Gundeldinger Zeitung. Musikalisch umrahmt wurde diese stimmige Feier durch Thomas Brem, welcher auf der Querflöte Werke von Georg Friedrich Händel und Franz Schubert zu Gehör brachte.

Lukas Müller

Buchvernissage

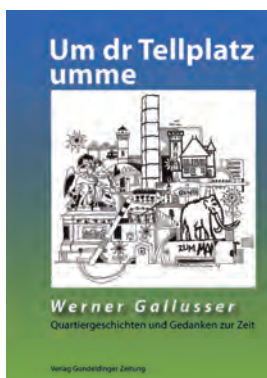
«Ich will das Gundeli-Bruderholz in all seinen Facetten dokumentieren»

Rund 50 Personen drängten sich in der Buchhandlung Nasobem an der Ecke Frobenstrasse-Güterstrasse, zur mit Spannung erwarteten Vernissage des Buchs von Prof. Werner Gallusser. Verlagsleiter Thomas Weber von der Gundeldinger Zeitung, die 80 Jahre alt wird, würdigte das Schaffen des emeritierten Geographen und Buchautors Werner Gallusser in prägnanten Worten. Der Geehrte himself gab in der Folge spannende Kostproben aus seinem wohlgelungenen Werk

Buchhandlung Nasobem

Die Buchhandlung Nasobem besteht notabene erst seit September 2009. Sie wurde zusammen mit zwei Buchhandlungen aus Sarnen und St. Gallen für den Newcomer-Preis Buchhandlung des Jahres nominiert. Die Preisverleihung wird am 26. April im renommierten Bernhard-Theater in Limmatt-Athen über die Bühne gehen. Als Fachjury wirken die Abonnenten der Zeitschrift «Schweizer Buchhandel». Wir drücken dem Nasobem-Team ganz kräftig die Daumen.

Lukas Müller



BON Fr. 5.-

Mit diesem **BON** erhalten Sie das neue Quartierbuch

«Um dr Tellplatz umme»

Fr. 5.- billiger

(Fr. 19.80 anstatt Fr. 24.80).

Einlösbar in der Buch- und Kaffeebar Nasobem, Frobenstr. 2/Ecke Güterstr.

Gültig bis 30. Mai 2010. Pro Buch ein Gutschein gültig. ISBN-Nr. 978-3-033-01974-4

726470

1) Werner Gallusser: «Ich bin mit dem Gundeldingen-Bruderholz verwurzelt». 2) Im Nasobem-«Theaterraum» lauschten rund 50 Personen dem Autor gespannt zu. Fotos: GZ.

Um dr Tellplatz umme, Quartiergeschichten und Gedanken zur Zeit. Werner Gallusser. 152 Seiten, brochiert. Reich bebildert. Mit Illustrationen von Thomas Auer, Pitt Rügger, Richard Nisslé. Erschienen im Verlag der Gundeldinger Zeitung. 1. Auflage. Fr. 24.80, Bezugsquelle: Buchhandel Nasobem oder Verlag Gundeldinger Zeitung, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch. ISBN-Nr. 978-3-033-01974-4



Das Inhaberpaar der neuen Buchhandlung Nasobem an der Güterstrasse/Ecke Frobenstrasse: Franziska und Michi Freivogel. Foto: GZ.

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 21./22. April 2010 Seite 27

Abfallentsorgung

Anton Saxer, Abfalltranslogistik, Netzbodenstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 061 332 00 22, www.anton.saxer.ch, basel@anton.saxer.ch

Advokatur

Advokatur am Bahnhof, Güterstrasse 106, Tel. 061 366 90 60, www.advokaturambahnhof.ch

Advokaturbüro Waldhauser, Sandra Waldhauser, St. Jakobs-Strasse 14, Tel. 061 271 39 00, waldhauser@advokatur-waldhauser.ch, www.advokatur-waldhauser.ch

Änderungsatelier

Nähatelier M. Stöcklin, Güterstrasse 108

Apotheken

Dreispietz Apotheke, Gundeldingerstrasse 488, Tel. 061 331 52 46, dreispietz.apo@bluewin.ch

Gempfen Apotheke, Güterstrasse 118, Tel. 061 361 30 36, gempfen-apotheke@sunrise.ch

Gundelitor Apotheke Drogerie Wenger GmbH., Lea Frey und Corinne Kobi, Güterstrasse 180, Tel. 061 365 90 80, Fax 061 365 90 89, a35@achillea.ch, www.gundelitorapotheke.ch

Jura-Apotheke, A. Willimann-Wild, Solothurnerstrasse 39, Tel. 061 361 55 53, info@juraapotheke.ch, www.juraapotheke.ch

Stern Apotheke, E. Schiller, Laufenstrasse 62, Tel. 061 331 31 66, stern.apotheke@bluewin.ch, www.sternapotheke.info

Tell-Apotheke AG, Frau T. Bolt, Güterstrasse 223, Tel. 061 361 78 78, Fax 061 361 66 61, tell.apotheke@ovan.ch

TopPharm Apotheke Gächter, Dornacherstrasse 83, Tel. 061 367 90 00, info@gaechter.apotheke.ch, www.gaechter.apotheke.ch

Augenoptiker

Mc Optik Schweiz AG, Güterstrasse 175, Tel. 061 361 27 10, www.mcoptik.ch, baselgundeli@mcoptik.ch

Autoelektrik

Daniel Schmid AG, Walkweg 1, Tel. 061 331 22 77

Autofahrschule

R. Dürrenberger, Theorie-Center, Dornacherstrasse 74, Tel. 061 361 20 50

Bäckereien-Konditoreien

W. Jetzer, Dornacherstrasse 67,, Tel. 061 361 64 40

R. Lüthi, Solothurnerstrasse 31, Tel. 061 361 85 35

Banken

Basler Kantonalbank, Güterstrasse 116 und Güterstrasse 265, Tel. 061 266 33 33

Bank Coop, Güterstrasse 190, Tel. 061 366 58 58, www.bankcoop.ch

Crédit Suisse, Güterstrasse 255, Tel. 061 335 34 44, rolf.ritschard@credit-suisse.com

UBS AG, Geschäftsstelle Tellplatz 12, Tel. 061 366 57 57, www.ubs.ch

Basler Puppen- und Bärenklinik

Frau I. Jost, Güterstrasse 97, Tel. 061 271 20 63

Bedachungen und Spenglerei

Dällenbach Bedachungen – Spenglerei GmbH, M. Ritter und St. Ziehlmann, Dornacherstrasse 307, Tel. 061 331 66 90

Dachdeckerei & Spenglerei Ludwig, Dornacherstrasse 56, Tel. 061 331 24 83/079 461 43 79, www.ludwigdach.ch

Beleuchtung

BSK Baumann + Schaufelberger, Sitz Basel, Thiersteinallee 25, Tel. 061 331 77 00

Beschriftungen

Kugel-Alphabet AG, Margarethenstrasse 63, Tel. 061 271 33 55

Blumengeschäft

Ambiance Blumen, R. Spychiger, Güterstrasse 248, Tel./Fax 061 331 77 81, ambiance.blumen@bluewin.ch

Blumikat, Nicole Sommer, und Verena Ammann, Dornacherstr. 279, Tel. 061 331 14 89, www.blumikat.ch

Brillenoptiker

Aebischer Optik AG, Güterstrasse 247, Tel. 061 331 26 86, aebischeroptik@hispeed.ch

Brillenoptik Kissling, J. Hersberger, Bruderholzstrasse 42, Tel. 061 361 22 08

Optik Lindenmann, Güterstrasse 126, Tel. 061 361 22 22

Buchbinderei

rené freiburghaus ag, ahornstrasse 51, tel. 061 302 02 42, fax 061 302 02 43, info@renefreiburghaus.ch, www.renefreiburghaus.ch

Bücher

Bücher-Brocky, 1000 neue Bücher, ein ideales Weihnachtsgeschenk, Güterstrasse 137

Büroeinrichtungen

Vöggtli Büroeinrichtungen AG, Florenz-Str. 1d (Dreispietz), Tel. 061 338 50 00, www.voegtli.ch, voegtli@voegtli.ch

Büromaterial

Vöggtli Büromaterial AG, Florenz-Str. 1d (Dreispietz), Tel. 061 338 50 00, www.voegtli.ch, voegtli@voegtli.ch

Carrosserien

Born AG, Güterstrasse 108, Tel. 061 361 41 41, www.born-carrosserie.ch

cg carrosserie, Lyon-Strasse 33, Tel. 061 338 66 22, Fax 061 338 66 24, info@cg-carrosserie.ch, www.cg-carrosserie.ch

Renault Nissan Basel, Hochstrasse 48, Tel. 061 367 95 10, www.garagekeigel.ch

Computer

Ingenodata AG, Güterstrasse 133, Tel. 061 366 11 11, www.ingenodata.ch

Media Markt Basel AG, Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15, www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Copy, Print & Textildruck

Kolibri Reproline AG, Bruderholzstrasse 40, Tel. 061 366 99 99, info@krl.ch, www.krl.ch

Damenmode

Boutique chez Irène, Tellplatz 2, Tel. 061 361 03 72

Boutique Papillon, Ruth Aellig, Güterstr. 249, Tel. 061 332 00 42

Damen- und Herrensalons

Coiffure 41, E. Kämpfer/R. Wegmüller, Solothurnerstrasse 41, Tel. 061 361 65 66

Creative Coiffure, Harry Schneider, Güterstrasse 248, Tel. 061 331 23 90

Hair Design Angel, Tellplatz 1, Tel. 061 361 64 63

Haute-Coiffure Bea, B. Weber, Hochstrasse 66, Tel. 061 361 85 66

Haute-Coiffure Débénath, Gundeldingerstr. 353, Tel. 061 331 17 70

B. Buri, Coiffure, Güterstrasse 223, Tel. 061 361 40 00

Coiffure Ligge GmbH, Jurastrasse 40, Tel. 061 361 63 65

Salon Lina Italia, L. Hediger, Güterstrasse 201/1, Tel. 061 361 07 18

Coiffure Mittner, H. Mittner-Messerli, Güterstrasse 168a, Tel. 061 361 68 18

Coiffeur Queen, Tanja Velic, Güterstrasse 144, Tel. 061 361 61 16

Tonino, A. Liscio, Hochstrasse 55, Tel. 061 361 02 16

Coiffeur Viertelkreis, Stefan Hunold, Reinacherstrasse 116, Tel. 061 332 08 30

Digitialkopierer, Fax, Laserprinter

Fritz Schumacher AG, Dornacherstrasse 27, Tel. 061 227 91 00, basel@fsag.ch, www.fsag.ch

Zum Herausnehmen

(Branchenverzeichnis) mit vielen guten Adressen können Sie aufbewahren.

707500

Drogerien, Parfumerien

Gundelitor Apotheke Drogerie Wenger GmbH., Lea Frey und Corinne Kobi, Güterstrasse 180, Tel. 061 365 90 80, Fax 061 365 90 89, a35@achillea.ch, www.gundelitorapotheke.ch

Vitalis Bioladen und Drogerie AG, Güterstrasse 203, Tel. 061 361 55 60, vitalis@swidro.ch

Druckereien

Basler Schnelldruck, Jurastrasse 55, Tel. 061 361 37 37, www.bsbs.ch, info@bsbs.ch

Dreispietz Druck, Lyon-Strasse 30, Tel. 061 331 93 77, dreispietzdruck@vtxmail.ch, www.dreispietzdruck.ch

Druckerei Dietrich AG, Pfarrgasse 11, 4019 Basel, Tel. 061 639 90 39

Speedy Print AG, Güterstrasse 88, Tel. 061 272 17 18, mail@speedy-print.ch, www.speedy-print.ch

Einrahmungen

G. u. K. Balzarini, Gundeldingerstrasse 445, Tel. 061 331 23 46

Zur Rahmenmacherin, U. Kaufmann, Güterstrasse 158

Elektrofirmer

BSK Baumann + Schaufelberger, Sitz Basel, Thiersteinallee 25, Tel. 061 331 77 00

Elektrizitäts AG EAGB, Güterstrasse 86, Tel. 061 279 12 12, www.eagb.com

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker, Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Schwarz + Partner AG, Tellstrasse 1, Tel. 061 361 88 80/061 711 07 77, info@schwarzpartner.ch

Elektro-Struss GmbH, Markus Kempf, Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 10, elektro-struss@gmx.ch

Fahrschulen für Autos und Motos

AMF, Urs Grun, J. J. Balmer-Strasse 10, Tel. 061 331 31 20, urs.grun@bluewin.ch, www.grun.ch

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 21./22. April 2010 Seite 28

Fasnachtsfiguren

Erni-Lädeli, Troll-Mutter, Heidenstrasse 24, 4142 Münchenstein, Tel. 061 411 58 68, www.fasnachtsfiguren.ch, www.troll-mutter.ch

Fenster

Schwald Fenster AG, Venedigstrasse 35, (Dreispietz), Tel. 061 331 10 70, www.schwald-fenster.ch

Renggli Schreinerei AG, Walkeweg 71, Tel. 061 373 37 80, www.schreinerei-renggli.ch

Fischer-Shop

Fischer Shop Basel, Güterstrasse 74, Tel. 061 272 92 29, www.fischershop-basel.ch

Fitness, Schönheit, Gesundheit

Viva Figurstudio für Frauen, Güterstrasse 105, Tel. 061 222 21 92, www.vivatraining.ch, grossbasel@vivatraining.ch

Fitness-Center

fitnessplus, Dornacherstrasse 210, Tel. 061 338 90 20, www.fitnessplus.ch, info@fitnessplus.ch

Flachdach

A + B Flachdach AG, St. Johannis-Ring 127, 4012 Basel, Tel. 061 381 70 00

Foto

Media Markt Basel AG, Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15, www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Foto-Atelier/-Labor

Pierre Hadorn, Dornacherstrasse 131, Tel. 061 361 20 40

Garagen

Garage Basilisk AG, Beat Gschwend, Reinacherstrasse 104, Tel. 061 331 16 16, www.garage-basilisk.ch

Bruderholz-Garage, BHG-Motos, Reinacherstrasse 138, Tel. 061 331 56 30

Cardesign Wieland GmbH, P. Wieland, Dornacherstrasse 245, Tel. 061 331 13 50

Centra-Garage AG, Leimgrubenweg 14, Tel. 061 338 66 11, Fax 061 338 66 14, info@centra-garage.ch, www.centra-garage.ch

Emil Frey AG, Auto-Center Münchenstein, Grabenackerstrasse 10, Tel. 061 416 45 45, www.emilfrey.ch/muenchenstein, muenchenstein@emilfrey.ch

Gundeli-Garage, K. Rüedi, Leimgrubenweg 22, Tel. 061 338 66 00, Fax 061 338 66 04, Info@gundeli-garage.ch, www.gundeli-garage.ch

Peter Kenk, Dreispitz-Garage, Reinacherstrasse 28, Tel. 061 331 15 50

Lavino AG, Reinacherstrasse 98, Tel. 061 331 36 56, www.lavino.ch

Margarethen-Garage AG, Margarethenstrasse 79, 4002 Basel, Tel. 061 227 55 55, info@margarethen-garage.ch, www.margarethen-garage.ch, offizielle Vertretung von Fiat, Lancia, Alfa-Romeo-Service und abarth

Plattner AG, Winkelriedplatz 8, Tel. 061 361 90 90, info@garage-plattner.ch, www.garage-plattner.ch

Renault Nissan Basel, Hochstrasse 48, Tel. 061 367 95 10, www.renault.ch, www.nissan.ch

Daniel Schmid AG, Walkeweg 1, Tel. 061 331 22 77

Garage, H. P. Werdenberg, Mazda-Vertretung, Giornicostrasse 1, Tel. 061 331 42 42, Fax 061 331 89 66, hp.werdenberg@garage-werdenberg.ch, www.garage-werdenberg.ch

Viertelkreis-Garage GmbH
Marco De Icco, Rotterdam-Strasse 36, Tel. 061 331 92 30, info@chevroletbasel.ch, www.chevroletbasel.ch

Gartenbau

VIVA Gartenbau AG, Bündtenmattstrasse 59, 4102 Binningen, Tel. 061 302 99 02, www.viva-gartenbau.ch

Generalplaner

Lindner, Waldner Architekten SIA, Generalplaner, Rheinsprung 7, 4051 Basel, Tel. 079 320 61 01, lbpartner@datacomm.ch

Geschenk-Boutique

Sämpa 10, Bruderholzstrasse 45 (beim Tellplatz)

Getränke

Zum Nikolic, Familie Nikolic, Dornacherstrasse 26, Tel. 061 271 24 27

Goldschmiedeatelier

Harald Frank, Güterstrasse 151, Tel. 061 361 70 30

Goldschmuck

MED GOLD, Güterstrasse 138, Tel. 061 361 70 50

Grabmalkunst

Strauss AG, Steinhauerarbeiten, Meret Oppenheim-Strasse 25, Tel. 061 271 22 61, www.straussag.ch, info@straussag.ch

Haushaltsmaschinen

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker, Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Media Markt Basel AG, Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15, www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

V-ZUG AG, Münchensteinerstrasse 43, Tel. 061 416 06 70, www.vzug.ch, basel@vzug.ch

Haushalt- und Geschenkartikel

Didar GmbH, Familie Iscan, Güterstrasse 165, Tel. 061 681 85 80

Heizungen

Colanero GmbH, Sanitär, Solothurnerstrasse 73, Tel. 061 361 79 69, www.colanero.ch

Haizmann Haustechnik GmbH, Venedigstr. 27 (im Dreispitz), Tel. 061 331 33 00, www.haizmann.ch, info@haizmann.ch

Hörhilfe

Hörhilfe Borner AG, M. Borner, Marktgasse 3 / Schifflände, Tel. 061 262 03 04, www.hoerhilfeborner.ch, info@hoerhilfeborner.ch

Hotel

Hotel Ibis Basel Bahnhof, Margarethenstrasse 33/35, Tel. 061 201 07 07, h6510@accor.com, www.ibishotel.com

Hotel St. Gotthard Basel, Familie Geyer, Centralbahnstrasse 13, Tel. 061 225 13 13, www.st-gotthard.ch

Innendekoration

Bünteli Dekor, Solothurnerstrasse 46, Tel. 061 361 75 75

ISDN/ADSL

BSK Baumann + Schaufelberger
Sitz Basel, Thiersteinallee 25, Tel. 061 331 77 00

Kaffeespezialgeschäft

La Columbiana, Güterstrasse 112, Tel. 061 361 02 12

Kamin- und Cheminéebau

Braun Schädler AG, Meret Oppenheim-Str. 35, Tel. 061 272 82 28, www.braun-kamin.ch

Keram. Wand- und Bodenbeläge

GT Keramik, T. Meier, Reichensteinerstr.16, Tel. 061 272 23 25, info@gtkeramik.ch, www.gtkeramik.ch

Mösch AG, Reinacherstrasse 131, Tel. 061 332 00 60, www.moeschplaetli.ch

Kommunikations-technik

BSK Baumann + Schaufelberger
Sitz Basel, Thiersteinallee 25, Tel. 061 331 77 00

Korbwaren/Besen

Blindenheim, Flechtere, Werkstatt, Laden, Kohlenberggasse 20, Tel. 061 225 58 88

Kosmetikinstitute

Kosmetikinstitut Bruderholz, N. Sell, Bruderholzallee 152, Tel. 061 361 22 10

Kosmetikinstitut Ruth Christen, Renate Saner, Michèle Schindelholz, Güterstrasse 144, Tel. 061 361 32 64

Salon Juvena und Louis Widmer, C. Bürki, Bruderholzstrasse 74, Tel. 061 331 06 60

Küchen

KM-Küchenstudio, Schreinerei, Solothurnerstrasse 69, Tel. 061 361 19 43, info@km-kuechenstudio.ch

Lampen

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker, Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Lebensmittel

Zum Nikolic, Familie Nikolic, Dornacherstr. 26, Tel. 061 271 24 27

Leuchtreklamen

neonwerbung lang gmbh, Frobenstrasse 37, Tel. 061 273 36 80, Fax 061 273 36 81, neonwerbung.lang@balcab.ch, www.neonwerbung.ch

Liegenschafts-verwaltungen

Hecht IMMO Consult AG, Hagentalerstrasse 45, Tel. 061 336 30 60, www.hic-basel.ch, hecht@hic-basel.ch, tritschler@hic-basel.ch

Hecht + Meili Treuhand AG, Delsbergerallee 74, Tel. 061 338 88 50

Holinger Moll Immobilien AG, Güterstr. 278, 4018 Basel, Tel. 061 331 03 00, www.holimob.ch

Logistik

Direct Mail Logistik AG, Ihr Partner für Printmedienlogistik, Reinacherstrasse 131, Tel. 061 337 83 50, Fax 061 337 83 51, www.direct-mail-logistik.com, info@direct-mail-logistik.com

Malergeschäfte

R. Burgener, Delsbergerallee 58, Tel. 061 331 66 10

Maler Gerber GmbH, Inh. Beat Gerber, Gundeldingerstrasse 141, Tel. 061 361 14 33, www.evequoz-gerber.ch, mail@evequoz-gerber.ch

Sigi Jörg Malergeschäft GmbH, Beinwilerstrasse 8, Tel. 061 361 75 06, Fax 061 361 75 31, s.joerg.malergeschaefft@sunrise.ch

Menge AG, Auf dem Wolf 1, Tel. 061 319 94 94, info@menge.ch, www.menge.ch

Vogel + Bugmann Maler- + Gipsergeschäft, GmbH, Frobenstrasse 22, Tel. 061 273 51 00

Med. Fusspflege/ Podologie

E. Lüscher u. St. Leuenberger, Dornacherstrasse 119, Tel. 061 363 13 31

Möbelgeschäfte

Casa Hirsbrunner, Güterstrasse 154, Tel. 061 361 55 55, casahirsbrunner@bluewin.ch

Trachtner Möbel, Spalenring 138, Brausebad/Basel, Tel. 061 305 95 85, info@trachtner.ch

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 21./22. April 2010 Seite 29

Modellbahncenter Lokschuppen

Modellbahncenter Lokschuppen,
Dornacherstrasse 23, Tel. 061 272 65 45,
modellbahncenter.lokschuppen.ch,
grilli51@bluewin.ch

Musikinstrumente

A Musik GmbH, Alfi Marvulli, Gundeldinger-
strasse 180 a, Tel. 061 361 25 86

Musikschule Gundeli

Musikhaus Gundeli, Musikschule,
Margarethenstrasse 58, Tel. 061 272 42 35/
076 410 51 06

Outdoor-Bekleidung

Sherpa Outdoor Shop, Güterstrasse 99,
Tel. 061 271 40 15, www.sherpaoutdoor.ch

Papeterie, Bürobedarf

M. Buser, Güterstrasse 177,
Tel. 061 361 58 18, pap.buser@vtxmail.ch,
www.papeterie-buser.ch

Personalvermittlung

Perfecta Personal AG, D. Born,
Güterstrasse 253, Tel. 061 337 88 88,
www.perfectapersonal.ch

Physiotherapie

Denis Bär, Güterstrasse 144,
Tel. 061 361 37 39

Polsterei

Bänteli Dekor, Solothurnerstrasse 46,
Tel. 061 361 75 75

Radio, Video, TV

Edi Blatter AG, Gundeldingerstrasse 359,
Tel. 061 331 59 85, info@ediblatte.ch

Media Markt Basel AG,
Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15,
www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Reisen

Erich Saner Reisen, Laufen, Tel. 061 765 85 00,
www.saner-reisen.ch

Tüm Reisen, Fikret Tunç, Tellplatz 11,
Tel. 061 363 33 55, info@tumreisen.com,
www.tumreisen.eu

Restaurants, Cafés, Bars

Da Graziella, Feldbergstrasse 74, Dornacher-
strasse 283, Tel. 061 692 49 39,
www.dagraziella.com, info@dagraziella.com

Restaurant Bundesbahn, M. + V. Kirmizitas,
Hochstrasse 59, Tel. 061 361 91 88,
www.bundesbaehneli.ch

del mundo, café bar, Güterstrasse 158,
Tel. 061 361 16 91, www.delmundo.ch

Restaurant «Drei Eiben» T. Tosun-Frisch-
knecht, Dornacherstrasse 252,
Tel. 061 331 31 38

Restaurant Dreispitz, «Hayri»,
Reinacherstrasse 30, Tel. 061 331 09 25

Caffè Fortuna, Güterstrasse 166,
Tel. 061 534 14 55, info@caffe-fortuna.ch,
www.caffe-fortuna.ch

Restaurant Gundeldingerhof,
Jsabelle Heudorf + Martin Pont,
Hochstrasse 56, Tel. 061 361 69 09

Haltestelle Café-Bar, Restaurant, S. Stingelin,
Gempenstrasse 5, Tel. 061 361 20 26

«100» Restaurant und Bar, Güterstrasse 100,
Tel. 061 225 90 15, Christine + Flo

La Tavola, Ristorante – Pizzeria,
Güterstrasse 170, Tel. 061 361 22 01

Café Momo, Bruderholzstrasse 108,
Tel. 061 367 86 00

mük dam thai Restaurant & Take away,
Dornacherstrasse 220, Tel. 061 333 00 38
NEU: Lieferdienst, Tel. 061 312 12 27

Kaffee-Restaurant Schneiderhan, Tellplatz 1,
Tel. 061 361 58 00

Kaffi Sandwich, Restaurant, Pizzeria,
Take away, Catering, Tellplatz 6,
Tel. 061 361 55 02

Restaurant Signori, Signori Team,
Güterstrasse 183, Tel. 061 361 87 73,
www.restaurantsignori.ch

The Point im M-Park Dreispitz,
Tel. 061 333 21 40, www.thepoint.ch

Sanitäre Installationen

Sanitär Ari, Claragraben 135,
Tel. 061 683 00 44, info@ari.ch, www.ari.ch

Colanero GmbH, Sanitär,
Solothurnerstrasse 73, Tel. 061 361 79 69,
www.colanero.ch

M. Probst, Gempenstrasse 76,
Tel. 061 361 33 44

Schreinerei

Renggli Schreinerei AG, Walkeweg 71,
Tel. 061 373 37 80,
www.schreinerei-renggli.ch

Schuhgeschäft

Schuhhaus Dorenbach, Yvonne Bébox,
Hauptstrasse 7, Binningen

Schuhmachereien

A. Hänggi, Güterstrasse 120,
Tel. 061 363 98 88

F. Piserchia, Dornacherstrasse 273

Secondhand- Boutique

Zum Kleiderbügel, Allschwilerstrasse 50,
4055 Basel, Tel. 061 301 47 74

Sicherheit

Security4you, Bruderholzstrasse 34,
Tel. 079 695 63 36,
info@security4you.ch,
www.security4you.ch

Solarium

Gundeli-Sunne Solarium, Frau H. Scheidegger,
Güterstrasse 183

Sonnenstoren

Haberthür, Güterstrasse 86, Tel. 061 731 22 20,
www.haberthuer-ag.ch

Sportfachgeschäfte

Bächli Bergsport Outlet, Güterstrasse 137,
Tel. 061 366 10 10,
www.baechli-bergsport.ch

Sport-Service, René Schwartz,
Güterstrasse 81,
Tel. 061 272 55 61

Tabaklädeli

Tabaklädeli Gundeli, R. Hänggi,
Güterstrasse 175, Tel. 061 361 75 73

Teppiche, Vorhänge

Bänteli Dekor, Solothurnerstrasse 46,
Tel. 061 361 75 75

Textildruckerei

TMG GmbH, Güterstrasse 172,
Tel. 061 313 33 23, info@tmg2000.ch,
www.tmgdruck.ch

Treuhandbüros

Buchex Treuhand AG, Güterstrasse 86A,
Tel. 061 367 90 70, www.buchex.ch,
info@buchex.ch

Guldemann Treuhand, Waldeckstrasse 5,
Tel. 061 333 02 22

Kuhn Treuhand, Reichensteinerstrasse 10,
Tel. 061 271 82 42, info@kuhnytreuhand.ch

Uhren – Bijouterie

Piguet Uhren, Fam. Piguet, Güterstrasse 207,
Tel. 061 361 69 36

Juwelier Schlegel, Postfach 503,
4103 Bottmingen, Tel. 061 403 13 00,
www.juwelier-schlegel.ch,
info@juwelier-schlegel.ch

Unterhaltsreinigungen

First Cleaning Service, Hochstrasse 68,
Tel. 061 361 44 51,
info@firstcleaningservice.ch

Abegglen Reinigung AG, Grabenackerstrasse 9,
4142 Münchenstein, Tel. 061 333 35 10,
www.abegglenag.ch, info@abegglenag.ch

Veloreparaturen

zwei fach, Sempacherstrasse 17,
Tel. 061 363 39 39, www.zweifach.ch,
info@zweifach.ch

Velos, Mofas, Motos

Blum Moto, Dornacherstrasse 301

Gundeli Velos,
M. Gerber, Solothurnerstr. 19

Wenger 2-Rad-Shop, Gartenstrasse 143,
Tel. 061 283 80 80, www.wenger-2-rad.ch

2 Rad Basilisk AG, V. Iacono,
Margarethenstrasse 59, Tel. 061 272 22 22

Velo- und Kleider- Secondhand

zwei fach, Sempacherstrasse 17,
Tel. 061 363 39 39, www.zweifach.ch,
info@zweifach.ch

Vereine

Jugendfestverein Äschen/Gundeldingen 1757,
Gundeli-Fesch, Koordinator Benni Steimer,
Tel. 061 331 69 27

Vermögensverwaltung

H. R. Roth, Bruderholzallee 169,
Tel. 061 363 22 11, info@rothvermoegen.ch,
www.rothvermoegen.ch

Versicherungen

Die Mobiliar, Andreas Aellig, Tel. 061 266 62 61,
andreas.aellig@mobi.ch, www.mobi.ch

Weinhandel

Weinhandel Cavaliere E. Cuzzucoli GmbH,
Enzo Cuzzucoli, Amerbachstrasse 53,
Tel. 061 691 19 20/079 408 89 79,
www.vinzenzo.ch,
enzo.cuzzucoli@vinzenzo.ch

Werbung

Agentur für Kommunikation und Grafik,
Markus R. Weber, Bottmingen,
Tel. 061 303 03 45,
markus@weberwerbung.ch

Direct Mail Company, Ihr Partner für Direkt-
werbung, Reinacherstrasse 131,
Tel. 061 337 87 87, Fax 061 337 87 71,
www.direct-mail-company.com,
info@direct-mail-company.com

Wollgeschäft

Mille Fili, Frau R. Sollberger,
Thiersteinerallee 95

Zeitung

Gundeldinger Zeitung, das ganze Team,
Postfach 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66,
gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

BSD Beschläge Design AG

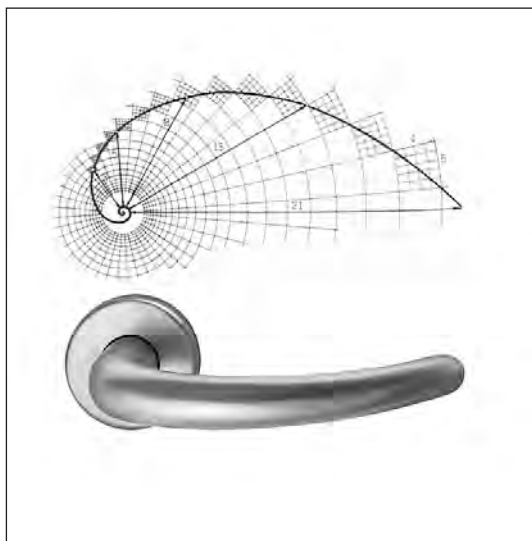
Entschlüsseln Sie Tür- und Fenstergriffe mit «Aug und Hand»

Eine Türfalle, ein Fenstergriff, das ist Alltag, Massenware, meint man. Doch wenn Gestalter Hand daran anlegen, dann wird Design daraus. So verlieren Türklinken und Fenstergriffe ihre Alltagslangeweile und werden zum (Hand)Erlebnis – zum wahren Handschmeichler. Oder wie es so schön heisst «Handschmeichler als Seele des Greifens».

GZ. Design widerspiegelt die Zeit. In jeder Epoche entwickeln Designer bestimmte Gestaltungskonzepte, die man später als typisch für diese Zeit empfindet. Dass bei verschiedenen Gestaltern ähnliche Designvorstellungen gleichzeitig auftauchen, verweist auf die dahinter liegende allgemeine Bild- und Vorstellungswelt einer Zeit. Der Zyklus des Produktdesigns im Einrich-

tungsbereich ist wesentlich länger als der Zyklus der Mode. Ganz einfach, weil die Wohnkultur nachhaltiger ist. Es gibt in der Einrichtungs- und Möbelbranche Produktentwicklungen, die fast zeitlos sind. Ein Eames-Stuhl z.B. steht auch 50 Jahre später noch wie ein Zeitgenosse da. Produkte, die den ständigen Kampf des Neuen gegen das Alte über Jahrzehnte überleben, nennen wir Klassiker.

Welche Schlüsse sind aus der Design-Entwicklung für die Beschläge-Industrie, also von Tür- und Fenstergriffen, zu ziehen? Diese werden oft auf der Basis von mathematischen und zeichnerischen Ausdeutungen von Naturschönheiten gestaltet. Man betrachte nur die natürliche Wachstumsspirale einer Muschel, eines Gänseblümchens



Oben: Basis eines Produktdesigns für Türklinken ist oft die Regel des Goldenen Schnitts, wie er auch in der Natur und der Mathematik vorkommt.

*Unten: Bei dieser Türklinke wurde die «dynamische goldene Wachstumsspirale» mit Hilfe eines runden Querschnittes nachgezeichnet. Diese Verschlan-
kung steigert die Spannung des natürlichen Kurvenverlaufs. Das Design ist unauffällig und griffsicher.*

Abbildungen: zVg.

oder den Samenstand einer Sonnenblume.

Design-Griffe drücken auf dezente Weise Geschmack, Lebensstil und Sinn für echte Werte aus. Werte, die auf edle Metalle, klassische Designs und perfektes Handwerk zurückgehen. Die gediegene Verarbeitung, das wertvolle Material und die gute Gestaltung ergänzen sich zur idealen Wohnkultur. Mit mo-

dernen und rustikalen Beschlägen, die Designgeschichten mach(t)en, hat sich BSD im Raum Basel einen Namen gemacht.

Wollen auch Sie mit Design-Tür- und Fenstergriffen Ihrer Wohnkultur das «gewisse Etwas» verleihen? Dann lohnt sich ein Besuch im Showroom der Firma BSD Beschläge Design AG, Reinacherstrasse 105, 4053 Basel. ■

Neue Coop-Sammeltrophy ist bärenstark

GZ. «Things are always happening to me. I'm that sort of bear»: die neue Coop-Sammeltrophy steht ganz im Zeichen des Bären Paddington. Das Paddington-Sortiment beinhaltet verschiedene Plüschbären, Kindertaschen und -Rucksäcke, Einkaufstaschen und Paddington-Tassen. Weiter gibt es Sprach-Lernkärtchen (MemoCards) zum Sammeln. Einen Mini-PaddingtonBear™ erhalten Kinder auch schon ganz ohne Sammelkarte, beim Bezug eines Kindermenüs im Coop-Restaurant gratis. Das Angebot gilt während der gesamten Trophy-Zeit, solange der Vorrat reicht. Das ganze Sammel-sortiment ist unter www.coop.ch/paddington zu finden.

MemoCards mit Lerneffekt

Pro zehn Franken Einkaufsbetrag gibt es wie üblich eine Sammelmarke. Die mit 30 Punkten gefüllte Sammelkarte berechtigt zum Kauf diverser Paddington-Prämien unter sensationellen Preisnachlässen. Bei

jedem Einkauf ab 40 Franken gibt es zusätzlich zu den Trophy-Sammelmarken jeweils ein Set Gratis-MemoCards à zwei Paaren (bis Mitte Juni). Jedes MemoCard-Paar zeigt ein Motiv aus der Welt von Paddington. Auf einer Karte steht jeweils der Begriff in Englisch, auf der anderen ist die entsprechende Übersetzung zu finden. So verbinden die Karten Spielspass mit einem Lerneffekt. Die Sammelmarken sind erhältlich in jeder Coop Verkaufsstelle, in allen Coop Restaurants, den Coop Bau+Hobby Märkten, in den Coop City Warenhäusern und bei einer Bestellung auch bei coop@home.

Während der Trophy, die bis anfangs September dauert, ziert Paddington auch einmal die Coop Papiertragtaschen. Diese Ehre hätte er sich wohl nicht träumen lassen, als er 1958 mutterseelenallein in London ankam. Mit der Sammelaktion von Coop wird der höfliche und liebenswerte kleine Bär die Schweiz erobern. ■

UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz
Güterstrasse 207
4053 Basel
Tel. 061 361 69 36

*Immer gerne für Sie da,
kompetent und zuverlässig.*

UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz
Güterstrasse 207
4053 Basel
Tel. 061 361 69 36

707743

Die stiehlt der Türe die Schau!



Mehr als eine Türfalle - ein Handschmeichler.

(BSD)
Die Beschlägekultur.

BSD Beschläge Design AG // Reinacherstr. 105 // 4053 Basel // T. 061 755 30 00 // F. 061 755 30 09 // www.bsdbasel.ch

730424

Wir gratulieren der Gundeldinger-Zeitung zum 80-jährigen Bestehen

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 21./22. April 2010 Seite 31

Löw Gartenbau

natürlich!

4132 Muttenz • Gwidemstrasse 7 • Telefon 061 461 21 67

Planung/Ausführung von Neuanlagen und Gartenumänderungen.
Gartenpflege, Baum- und Pflanzenschnitt.

85231

COLANERO
Seit bald 15 Jahren

GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

207924



Margrethen Carrosserie Industrie-Lackiererei

Hans F. Cereghetti, 4053 Basel, Meret Oppenheim-Strasse 19, Tel. 061 272 46 20

329943

30 Jahre

VELUX Dachdecker & Spenglerei **LUDWIG**
Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

492844

Sie lieben es. Wir versichern es.
Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Generalagentur Basel
René Jenni
Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel
Telefon 061 284 66 32, Fax 061 284 66 50
rene.jenni@axa-winterthur.ch
www.axa-winterthur.ch



730435

Heizmann Heizungen



Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

44929



menge **MALT**
TAPEZIERT
RENOVIERT
SANIERT

Auf dem Wolf 1 4052 Basel
Tel. 061 319 94 94 Fax 061 319 94 95 www.menge.ch info@menge.ch

551 905

Bar + Restaurant

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h
(auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

43362

Tanzkurse Tanzkurse Tanzkurse

Orientalischer Tanz

GZ. Dana al Ghazala, Tänzerin und Lehrerin bietet drei Kurse im Gundeli an, um orientalischen Tanz (Bauchtanz) zu erlernen:

Für **Teenies Anfänger** (13–17 Jahre), Neueinstieg ab sofort möglich, jeweils dienstags von 17.30–18.30 Uhr.

Geübte Anfänger (Erwachsene), Neueinstieg ab sofort möglich, jeweils dienstags von 18.45–19.45 Uhr.

Anfänger (Erwachsene), Kursbeginn nach Absprache, jeweils donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Weitere Kurse sowie Privatstunden auf Anfrage.

Kursort: Tanzstudio AD Move Factory, Güterstrasse 81, 4053 Basel (hinteres Gebäude).

Telefonische Anmeldung sowie weitere Infos: +41(0)79 396 43 31.

www.dana-al-ghazala.com.



Noch bis So, 30. Mai im Musical Theater Basel

Mamma mia!



GZ. Die «International Tour» von «MAMMA MIA!» gastiert seit dem 13. April im Musical Theater in Basel. Die unkonventionelle, musikalische Komödie über Liebe, Familie, Freund- und Vaterschaft, versehen mit 22 magischen ABBA-Klassikern, brach seit der Londoner Premiere 1999 sämtliche Rekorde.

«MAMMA MIA!» spielt auf einer kleinen griechischen Insel. Am Vorabend ihrer Hochzeit will die 20-jährige Sophie endlich die Identität ihres Vaters aufklären. Im Tagebuch ihrer Mutter Donna finden sich Hinweise auf drei Liebhaber, die sich auf Einladung der Tochter nach 20 Jahren wieder an dem Ort treffen, mit dem sie die Erinnerung an ein romantisches Abenteuer verbindet. Das Chaos wird perfekt, als auch noch Donnas beste Jugendfreundinnen anreisen: die Vergangenheit wird zur Gegenwart. Autorin Catherine Johnson und Produzentin Judy Craymer haben

die grössten Hits der ABBA-Ära auf überraschende Weise in einen neuen inhaltlichen Zusammenhang gebracht, der das Geschehen vorantreibt und gleichzeitig kommentiert. Das Geheimnis des einzigartigen Erfolges liegt in der totalen Einbeziehung des Publikums, das sich selbst in der Handlung und den Liedern wiederfindet.

Vorstellungen im Musical Theater Basel:

noch bis zum Sonntag, 30. Mai, jeweils Di, Do und Fr jeweils um 19.30 Uhr, Mi um 18.30 Uhr, Sa um 15.30 und 19.30 Uhr, So um 14.30 und 18.30 Uhr. Ticketpreise: zwischen Fr. 45.- und Fr. 145.-. Vorverkauf: Ticketcorner 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.) sowie die üblichen Vorverkaufsstellen und www.ticketcorner.com. Weitere Infos: www.mamma-mia.com oder www.musical.ch.

Fr, 23. April bis So, 2. Mai

Kinder- und Jugendzirkus Rägeboge

GZ. Der Kinder- und Jugendzirkus Rägeboge feiert am 23. April 2010 auf dem Gundeldinger Feld die Premiere seines neuen Programmes «Zirkus Rägeboge auf Entdeckungsreise».

Im neuen Zirkusprogramm laden die Artistinnen und Artisten auf eine bunte Entdeckungsreise ein. Eine Reise in fremde Kulturen und ferne Länder, in eine Welt der Illusionen und der Phantasie. Zwischen dem 23. April und 2. Mai heissen die jungen Talente ihr Pu-

ublikum in der Querfeld-Halle auf dem Gundeldingerfeld willkommen. Genaue Infos: www.zirkusschulebasel.ch.

Vorstellungen: Fr, 23.4., 19 Uhr; Sa, 24.4., 19 Uhr; So, 25.4., 15 Uhr; Do 29.4., 15 Uhr; Fr, 30.4., 19 Uhr; Sa, 1.5., 19 Uhr; So, 2.5., 11 Uhr und 15 Uhr. Reservationen sind ab 19. April unter Telefon 061 363 04 84 von 12 bis 13 Uhr oder unter: www.zirkusschulebasel.ch möglich.

Nicht vergessen: Mo, 25. April

Gratis-Brunch in der blindekuh im Gundeldingerfeld

Am Sonntag, 25. April 2010, findet im Restaurant blindekuh im Gundeldingerfeld in Basel ein Gratis-Brunch statt. Seit anfangs Jahr verfügt das Dunkelrestaurant blindekuh neu auch über eine «sichtbar» und einen 235 m² grossen Eventraum. Alle Anwohner und Anwohnerinnen des Quartiers Gundeli und Bruderholz sind eingeladen, die neuen Räume im Hellen zu erleben.

GZ. Der Brunch findet im 235 m² grossen Eventraum statt. Für die kulinarischen Highlights ist der blindekuh-Küchenchef Enrico Behrendt und sein Team besorgt, musi-



Eingang Restaurant blindekuh auf dem Areal Gundeldingerfeld. F: zVg

kalisch wird der Brunch von «The Swing Time Trio with Rolli Dreher» (dr FCB Joggeli) begleitet. Auch die dunklen Räume können entdeckt werden, es steht ein Sinnes-Parcours für alle offen, die ihre Fähigkeiten im Dunkeln testen möchten.

Vom Dunkeln ins Helle

Mit der neuen BarLounge «sichtbar» und dem Eventraum, wagt sich die blindekuh Basel vom Dunkeln ins Helle und schafft somit einen Ort der Begegnung, wo der Dialog zwischen sehenden und blinden Menschen in ungezwungener Atmosphäre stattfindet. In der «sichtbar» trifft man sich vor dem Besuch des Dunkelrestaurants beim Apéro im Hellen oder da-



nach, um bei einem Drink Erfahrungen über das Erlebte auszutauschen. Oder man besucht nur die «sichtbar» und lässt sich in entspanntem Ambiente von ausgewählten Getränke- und Food-Angebot verführen. Gleichzeitig wurde über dem Dunkelrestaurant ein Event-Raum eingerichtet, der bis zu 240 Personen Platz bietet und für Bankette, Seminare, Konzerte, Filmvorführungen, Modeschauen etc. genutzt werden kann. www.blindekuh.ch

Gratis-Brunch in der blindekuh:



Bar Lounge «sichtbar». Foto: zVg.

Datum: Sonntag, 25. April 2010, Zeit: von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Ort: «sichtbar» im Dunkelrestaurant blindekuh im Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel. Anmelden für dieses Sonntags-Erlebnis kann man sich direkt per Telefon 061 336 33 00 oder per Mail an:

basel@blindekuh.ch bis zum 22. April 2010.

Mo, 26. April, 19.30 Uhr, Quartieroase Bruderholz

Ich werde vor allem zuhören

**Tischgespräche
mit Regierungspräsident Guy Morin**

GZ. Unter diesem Titel läuft ab Mo, 26. April eine Reihe, die von der Abteilung «Gleichstellung und Integration» des Präsidialdepartements organisiert wird. Der Regierungspräsident besucht verschiedene Quartiere, um mit der Bevölkerung zum Thema Integration ins Gespräch zu kommen.

Die aktuelle Diskussion rund um die muslimische Religion macht deutlich: das Thema brennt der Bevölkerung unter den Nägeln. Diffuse Ängste sind zu spüren, Vorurteile machen sich breit und Ohnmacht wird gegenüber dieser anderen Kultur gefühlt. Deutlich sichtbar wurde das Unbehagen im Nachgang zu der Anti-Minarett-Initiative. Rund 48 Prozent der Basler Stimmbevölkerung befürworteten diese.

Höchste Zeit also, dass sich die Politik den Ängsten und Sorgen der Baslerinnen und Basler annimmt. Regierungspräsident Guy Morin tut dies am 26. April an einem Tischgespräch im Quartiertreffpunkt «QuartierOase» auf dem Bruderholz. Er möchte in einer persönlichen Atmosphäre von der Quartierbevölkerung erfahren, wo im Zu-



Regierungspräsident Guy Morin.

Foto: zvg

sammenleben unterschiedlicher Kulturen der Schuh drückt. «Ich werde vor allem zuhören und dort

wo ich kann, Fragen beantworten», erklärt der Regierungspräsident.

Ihm sei es wichtig, dass die Bewohner ihm erzählen, weshalb «das Fremde» so heftige Reaktionen auslöst, was im Alltag stört und was verbessert werden könnte, aber auch in welchen Gebieten die Integration und das Zusammenleben gut funktionieren und weshalb. Eingeladen zu den Gesprächen ist die ganze Quartierbevölkerung. «Wichtig ist dabei, dass man sich immer mit Respekt begegnet», sagt Morin, sonst würden die Gespräche scheitern, was schade wäre. Denn: «Wir werden die Anregungen protokollieren und am Ende des Jahres auswerten.»

Veranstaltungsdaten:

Mo, 26. April, QuartierOase Bruderholz, Bruderholzallee 53, 4059 Basel, 19:30 Uhr.

Mo, 17. Mai, «Gundeli» im L'Esprit, Laufenstrasse 44/46, 4053 Basel, 19.30 Uhr.

Mi, 02. Juni, Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63, 4056 Basel, 20 Uhr.

Mi, 18. August, Quartiertreffpunkt Kleinhüningen, Kleinhüningerstrasse 205, 4057 Basel, 19.30 Uhr.

Falls Sie in Ihrem Quartier ebenfalls ein Gespräch mit Guy Morin wünschen, kann sich Ihre Quartierorganisation gerne direkt an die Abteilung «Gleichstellung und Integration», Frau Sonja Roest, wenden.



Ab April 2010

QuartierOase Bruderholz mit neuem Programm

GZ. Der Frühling steht vor der Tür und damit auch die weitere Entwicklung der neuen QuartierOase als fester offener mit einem Café-Bar Betrieb (ex Frey/Streuli) geführten offiziellen Treffpunkt der Stadt Basel ab September 2010.

Bis zu den Sommerferien finden sämtliche Veranstaltungen nochmals in den «alten» Räumlichkeiten des Begegnungszentrums statt. Wiederum erwarten Sie mit dem Quartalprogramm, Highlights, die Sie nicht verpassen sollten. Schauen Sie rein und unterstützen Sie mit

Fortsetzung auf Seite 34

NEUBAUTEN UMBAUTEN RENOVATIONEN
FASSADEN KUNDENSERVICE

**Wir sind in.....
Ihrer Nähe !**

Chiaravalle
MALERATELIER

Basel Binningen Arlesheim

Tel. 061 / 272 04 80 Fax 061 / 272 04 82
www.chiaravalle.ch chiaravalle@chiaravalle.ch

731567

Berufsberatung im Gundeli

Kathrin Gerber, Reichensteinerstr. 36, Basel

- Weiterbildungsmöglichkeiten im Job
- Bewerbungsmappengestaltung
- Berufseinstieg für Jugendliche
- Was mach ich nach der FMS/HMS?
- Studienberatung für FH und Uni

Gerne berate ich Sie in meinem Büro
im Gundeli, Tel. 079 321 42 73,
E-Mail: kathringerber@gmx.ch

729191

Samstag, 8. Mai 2010

Wir öffnen unsere Türen

und heissen Sie herzlich willkommen!

Offener Unterricht
Klassen 1 bis 8, 7.50–9.30 Uhr

Öffentliche Semesterfeier
Darbietungen aus dem Unterricht
Grosser Saal, 10.00–11.30 Uhr

Info Zmorge in den Kindergärten
Lernen Sie Pädagogik, Kindergärtnerinnen und Räumlichkeiten kennen – mit Kaffee und Gipfeli.
10.00–11.30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bis 6. Mai an info@steinerschule-basel.ch oder Telefon 061 331 62 50.

Infos und Kindergartenstandorte
finden Sie auf unserer Homepage:
www.steinerschule-basel.ch



730471

Betagtenzentrum
zum **Wasserturm**

VORANZEIGE

20 Jahre

«Alter macht uns stark»

Tag der offenen Tür – 8. Mai 2010

Betagtenzentrum Zum Wasserturm · Giornicostrasse 144 · 4059 Basel
Telefon 061 361 20 30 · Direktwahl 061 366 95 91 · www.bz-zumwasserturm.ch

725890

Fortsetzung von Seite 33

Ihrem Kommen das Quartierleben. Die festen Veranstaltungen finden an folgenden Tagen statt: jeweils Mo von 14–17 Uhr: Gedankenaustausch, Spiele, Jassen, Café. Jeden 1. Mi im Monat von 14–17 Uhr: Kinderprogramm mit Robi-Spiel-Aktionen. Jeden 3. Mi im Monat von 20–21.30: Frauenpower! Frauenklatsch Bruderholz. Jeden 1. Do im Monat von 20–21.30 Uhr: Mann o Mann! Männer-Palaver Bruderholz. Jeden 2. Do im Monat von 19–21 Uhr: Jugendtreff.

Des weiteren sind zu nennen: Vorträge des Bruderholz In Team-Intim mit Gästen wie Tanja Grandits (Restaurant Bruderholz) und Pascal Schürpf (FCB), Sprachkurse, Qigong-Kurse, Tango Practica und Ausstellungen (u.a. Spirit of Africa). Super war der italienische Liederabend «Italianita» am Do, 15. April mit der Sopranistin Deborah Betschart und ihren Kolleginnen Alea Schaub und Giovanna Fazio. Das ausführliche Programm der Quartieroase ist unter www.quartieroase.ch ersichtlich. ■

Sa, 24. April, 10-12 Uhr

Vernissage beim Lüthi Begg

GZ. Beim Lüthi Begg an der Solothurnerstrasse 31 findet am Samstag, 24. April eine ganz besondere und exklusive Vernissage statt: von 10-12 Uhr können Spargel-Gugelhöpfe genossen werden! Damit werden die Frühlingsgefühle auch kulinarisch geweckt.

Der Spargel-Gugelhopf ist nicht die einzige besondere Kreation von Ruedi Lüthi und Anita Donelli, dem Team vom Lüthi-Begg. Sie kreieren u.a. auch ihre knusprigen Bürli, exklusive Brote, frische Sandwiches und die bekannten Käsbaslerstäbli. Die würzigen Baslerstäbli, mit einer raffinierten Käsemischung überzogen, munden ebenso vortrefflich wie der Spargel-Gugelhopf. Das genaue Rezept der neuen wie der alten Spezialität wird natürlich streng geheimgehalten. Ob das eine oder das andere, beides wird



Sa, 24. April, 8–10 Uhr: Spargel-Gugelhopf-Vernissage beim Lüthi Begg, Solothurnerstrasse 31. Foto: GZ.

beim Lüthi Begg frisch hergestellt, echtes Handwerk mit viel Liebe zum Detail. Verpassen Sie also nicht diese frühlingshafte Vernissage, und lassen Sie sich mit einer neuen Spezialität beim Lüthi Begg verwöhnen. ■

Nord-Indien kommt ins Gundeli!

GZ. Beatrice Baumgartner, TEEGARTEN MINIATURES und Helen Kämpf von TERRALAYA Travel laden herzlich ein zu einem Himalaya-Dia-Vortrag mit Teedegustation. Der Anlass findet statt am Mittwoch, 28. April von 19-20.30 Uhr, Tellstrasse 3 im Gundeli. Gezeigt werden virtuell Teegärten in Assam, Darjeeling und Sikkim, wobei man generell Land und Leute kennenlernen kann. Helen Kämpf lebt seit 10 Jahren in Sikkim, wo sie ein Reisebüro führt. Beatrice Baumgartner pflegt seit bald 20 Jahren ihr Fachgeschäft mit über 200 Tees. Sie wird passende Schwarztees auswählen und zum Genuss servieren. Eine Anmeldung für diesen «Ausflug» ist erforderlich: Telefon 061 361 90 11 (Teegarten Miniatures) bis spätestens zum 24. April. Kostenbeitrag: Fr. 18.-. Weitere Auskünfte: www.teegarten-miniatures.ch und www.terralaya.com. ■



**BEWEGUNG
SCHENKT FREUDE
UND MACHT FIT**

GYMNASTIK
bewegt kräftigt dehnt

PILATES
kräftigt stabilisiert entspannt

Montag: 18.15h–19.15h
Kursort: **MOMO**
Bruderholzstr. 104 im Gundeli

Kontakt:
Anja Bruggmann, dipl. Gymnastik- und Bewegungspädagogin und Pilatesinstructorin – 078 805 58 40
kontakt@abru.ch www.abru.ch
Ich freue mich auf Sie!

731258



Fusspflege Tartaglione
staatlich konzessionierte Podologin

empfeht sich für eine
medizinische Fusspflege

Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

39222

Cashtronic
ELEKTROMARKT

Ankauf + Verkauf

Güterstr.213 beim Tellplatz
www.cashtronic.ch

731852

**Jetzt aktuell
Haarverlängerungen
bei**

QUEEN
COIFFEUR



- Damen
- Herren
- Kinder
- Di bis Do:
40% Rabatt
für AHV/IV

Tanja Velic
Güterstrasse 144, 4053 Basel
Telefon 061 361 61 16

553907

Fr, 23., + Sa, 24. April

Wiedereröffnung
der Bar

www.THEPOINT.CH

mit Drinks & Snacks und
neu mit Fumoir
am neuen Standort direkt über der
Eingangstür des
M-Parc Dreispitz



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Herzlichst Karin Hanser mit Team

M-Parc Dreispitz im 1. Stock
Mo–Fr 8.30–20h und Sa 8–18h, So geschlossen

688761

**KOSMETIK
INSTITUT**

Tel. 061 361 32 64

MICHÈLE SCHINDELHOLZ
eidg. geprüfte Kosmetikerin



**KOSMETIK-
INSTITUT**
Jolanda Stalder

Tel. 061 361 32 64

JOLANDA STALDER
eidg. geprüfte Kosmetikerin

(bei Kosmetik Institut Ruth Christen), Güterstrasse 144, 4053 Basel (Hinterhaus)

- Gesichts-, • Körper-, • Wachsbehandlungen
- Wimpern und Brauen färben (und zupfen)
- Manicure/kosm. Pedicure

Frühlingsaktionen:

- kosm. Fusspflege mit Lack (bis Ende Mai)
- Fussfrench (bis Ende Juni) je Fr. ~~75.-~~ **65.-**

▲ Definitive Haarentfernung
IPL (Blitzlicht)
www.jolina.ch
Beratung kostenlos

731947

Gächter's Gesundheitsnews!

Wie steht es um Ihr Frühlingserwachen?

Frühlingsstimmung, Aufbruchstimmung, alles spriesst, die Lebensgeister erwachen, nur ich kann nicht mithalten! Ich würde gerne dieses Lebensgefühl mit meiner Umgebung teilen! Nur bin ich am Morgen, trotz einer Schlafdauer von 6-8 Stunden, müde und schlapp... Dies kann durch einen Vitamin- und Mineralstoffmangel bedingt sein. Durch mehr Licht und Aktivität im Frühling wird unser Stoffwechsel angekurbelt und hat einen

höheren Energiebedarf. Für einen ungestörten Ablauf aller Lebensfunktionen benötigt der Körper eine regelmässige Zufuhr von etwa 40 verschiedenen Nahrungsbestandteilen. Wenn nur ein einziger fehlt oder in ungenügender Menge zur Verfügung steht, treten Mangelerscheinungen auf. Zu diesen unverzichtbaren Nahrungsbestandteilen werden die Eiweisse oder Proteine, die Kohlenhydrate, die Fette, die Vitamine und Spurenelemente

gezählt. Der Bedarf dieser Nahrungsbestandteile variiert von Mensch zu Mensch und ist von körperlicher Aktivität, seelischer Belastung, Eigenheiten des Stoffwechsels und Umweltfaktoren beeinflusst. Der Körper ist nicht in der Lage, Vitamine und Mineralstoffe selber zu produzieren. Deshalb sind wir auf eine ausgewogene Ernährung angewiesen.

Lassen Sie sich bei Müdigkeit, Energiemangel und Schwächezuständen in der Toppfarm Apotheke Gächter beraten. Wir empfehlen Ihnen gerne ein für Sie speziell abgestimmtes Produkt, welches Sie zusätzlich zu den täglichen Mahl-

zeiten einnehmen. So sprühen Sie bald wieder vor Energie. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne! Ihr Team der Toppfarm Apotheke Gächter



Toppfarm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Schöne Aussichten!

Nach dem langen und kalten Winter und dem noch harzigen Frühling wird der Sommer trotzdem kommen. Und der Sommer bringt es ans Licht: unsere Figur. Sind Sie sommerfit? Wenn nicht jetzt, wann dann? Der Januar mit den guten Vorsätzen liegt nun wieder 3 Monate hin-

ter uns. Haben Sie ihre umgesetzt? War mehr Training dabei? Trainieren Sie mehr? Egal – starten Sie jetzt! Nie ist der Zeitpunkt besser als JETZT! **Bikini-depression muss nicht sein!** Lassen Sie nicht zu, dass Sie sich im wohlverdienten Urlaub auf die hin-

terste Liege verstecken müssen! Geniessen Sie Ihre Ferien mit einem sommerfitten Körper. Unser Team begleitet Sie zu Ihrem Ziel – mit garantiertem Erfolg. **Wunschfigur – Kombination zwischen Training und Ernährung** Sie wissen eh schon: die Wunschfigur ist nur möglich mit gezieltem Training und einer ausgewogenen Ernährung. fitnessplus mit seinen

Trainerinnen und Trainern unterstützen Sie mit Fachkompetenz und tollen Konzepten. Überlassen Sie Ihr Wunschgewicht nicht dem Zufall. Sie haben es zusammen mit unserem Team in der Hand, im Sommer die Sonne in vollen Zügen und mit Ihrer Traumfigur zu geniessen!

fitnessplus macht Sie sommerfit! Nehmen Sie gleich Ihr Telefon zur Hand und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen und individuellen Beratungstermin! Unser Team freut sich jetzt schon, Sie sommerfit machen zu dürfen. Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an: fitnessplus Basel 061 338 90 20. Das gesamte Team freut sich auf Sie!

Ein Jahr fitnessplus



GZ. Ende März feierte das neue fitnessplus-Team ihr einjähriges Bestehen. So u.a. (immer v.l.n.r.): **1)** Clubmanagerin fitnessplus Basel Nadine Bachmann, Inhaber Giusi Verre sowie Mitinhaberin und Geschäftspartnerin Karin Diethelm. **2)** Bettina Stauffer Fitnesstrainerin, Bruno Radelfinger Kinderhort (im Studium zum Architekt), Sibylle Salathé Kinderhort/Massage und Silvana Estruch Kinderhort. **3)** Die Fitnesstrainerinnen «Seraina», «Dominique» und «Marella»... **4)...** «Fabiienne» und «Fabiienne» sowie **5)** die Pilates-Instruktoren «Christina» und «Julia». **6)** Viel folgten der Einladung zur Mitgliederparty mit Showprogramm. Fotos: GZ.

Ihr fitnessplus Team



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

Ps. Am 1. April 2010 eröffnete das fitnessplus-Team in der Ost-Schweiz ihr siebtes Fitness-Center.

www.fitnessplus.ch



Güterstrasse 172 (neben Gundelitor), Tel. 061 313 33 23

WIR BEDRUCKEN & STICKEN

T-Shirts / Caps / Trainer / Sweat-Shirts / Schirme
Beschriftungen aller Art
Digitalprint / Kleber / Blachen / Farbkopien etc.

www.tmgshirt.ch / www.tmgshop.ch



Mi, 28. April

2. Galakonzert mit The Scots Guards

GZ. Zum 2. Mal veranstaltet Basel Tattoo Productions ein Galakonzert und engagiert die königliche Garde aus London, The Regimental Band of the Scots Guards. Das Konzert findet am 28. April um 20 Uhr im Grossen Festsaal der Messe Basel statt. In gewohnter und beliebter Basel Tattoo Manier präsentiert die königliche Garde nebst majestätischen und klassischen Klängen auch Brassinterpretationen und Zeitgenössisches.

Das Basel Tattoo ermöglicht der Militärmusik ein Comeback im grösseren Stil, und das Publikum weiss um die Qualität der Spitzenmusiker. Auch bei The Regimental Band of the Scots Guards, die 1642 durch King Charles I gegründet wurde, werden die Zuschauer auf eine musikalische Reise durch mehrere hundert Jahre Musikgeschichte mitgenommen. Von Ennio Morricone über Richard Wagner bis hin zur weltberühmten Filmmusik von «Gladiator» und traditionellen Klängen wie «Scotland the Brave» darf sich das Publikum auf ein einmaliges Konzert freuen. Die Band, bestehend aus 41 Musikern, tritt regelmässig am grössten Tattoo weltweit, dem Royal Edinburgh Military Tattoo, auf. Tickets ab Fr. 43.– für das einmalige Galakonzert können ab sofort im Basel Tattoo Shop, Schneidergasse 27, Telefon

061 266 10 00, über www.galakonzert.ch oder Ticketcorner, Telefon: 0900 800 800 gekauft werden. ■

Ab Fr, 30. April

TheaterFalle:

Gut gegen Nordwind



Foto: zVg.

GZ. Die TheaterFalle Basel zeigt ab Freitag, 30. April das Stück «Gut gegen Nordwind» nach dem Bestseller von Daniel Glattauer. Sie inszeniert diese sprachwitzige Liebesgeschichte als mobiles Theaterstück im öffentlichen Raum, bei dem die Zuschauenden sich mit den Protagonisten Emmi und Leo identifizieren können. Denn das Publikum erlebt verschiedene Spielorte im Basler Gundeldinger-Quartier und spaziert von einer Szene zur nächsten.

Querfeld April/Mai 2010

April 2010 – Quartier-Veranstaltungen auf dem GundeldingerFeld
Sonntag, 25. April 2010, von 11 bis 16 h / Hallenöffnung 10 h

Autofreier Hallenflohmarkt im Eo.Ipso

Zuteilung der Tische/Plätze bei Ankunft. Platzkosten CHF 15.–/20.–, Kinder 3.–
Palästinensische Spezialitäten, Bar. Kaffee/Kuchen im Familienzentrum.
Verantwortlich: Bernadette Marti, 061 331 88 14, smartis2@bluewin.ch

VEREIN
QUERFELD

Verein Querfeld, Postfach 456, 4008 Basel,
Infos auf: www.querfeld-basel.ch
verein@querfeld-basel.ch

Mai 2010 – Quartier-Veranstaltungen auf dem GundeldingerFeld
Sonntag, 16. Mai 2010, von 11 h bis zum Finale

> DoedelheimerCup = Fussballturnier mit einem Unihockeyball

Unkostenbeitrag pro Spieler CHF 5.–

Für diesen sportlichen Spass wird sportliche Kleidung empfohlen.

Anmeldung direkt bei den Organisatoren: www.doedelheimercup.ch.vu

PLATTFORM
QUERFELD

Verein Querfeld, Postfach 456, 4008 Basel,
Infos auf: www.querfeld-basel.ch
verein@querfeld-basel.ch

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

395334

Ein Theaterstück nicht nur zum Mitfiebern, sondern auch zum Miterleben.

Daniel Glattauer hat in «Gut gegen Nordwind» den klassischen Briefroman in eine lebendige E-Mail-Korrespondenz übertragen.

Spieldaten

Première: Fr, 30.4. um 19 Uhr. Mai: Mi, 5.–Sa, 8. und Mi, 19.–Sa, 22. Mai. Juni: Mi, 9.–Sa, 12. 6.; Mi,

16.–Fr., 18. 6.; Mi, 23., Do 24., Sa 26.6. August: Fr, 6., Sa 7. 8.; Mi, 11.–Sa, 14.8.; Mi, 18.–Sa, 21.8.; Mi, 25.–Sa 28.8. Beginn jeweils um 19 Uhr, Bar ab 18.30 Uhr, TheaterFalle, Dornacherstrasse 192. Reservation:

www.starticket.ch oder Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.).
Information: www.theaterfalle.ch oder Telefon 061 383 05 20. ■

BETHESDA
Forum für persönliche und berufliche Entwicklung

BethesdaBildung AG Seminar am Bethesda

Forum für persönliche und berufliche Entwicklung

Infos und Anmeldung

061 3152464 / www.bethesda.ch

Aus dem Angebot 2010

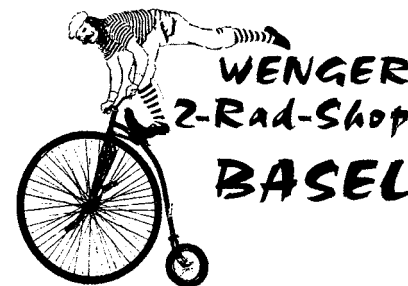
- Menschen – Formen – Farben ab 13.3.
- Argumentation –Basiskurs 13.3.
- Nacken- und Rückenmassage ab 19.4.
- Entscheidungen treffen 16. & 17.4.
- Konflikte angehen 24.4.
- Zeichnen und Malen 24.4.
- Souveräne Gesprächsführung 7. & 8.5.
- So helfe ich meinem Kind beim Lernen 29. & 30.5.
- Gedächtnistraining für alle 5. & 6.6.10
- SVEB-I-Zertifikatskurs ab 9.8.
- Sterbebegleitung kompetent und echt (für Laien) ab 5.11.10

Bitte verlangen Sie die ausführlichen Dokumentationen.

642775

www.bethesda.ch

Top Frühlingsangebote



Gartenstrasse 143

(im roten Postgebäude «2»)

Tel. 061 283 80 80

Fax 061 283 80 81

079 693 96 84

www.w2r.ch

Grosse Auswahl



Verkauf • Reparatur • Vermietung



BERGAMONT

331642



TODAY TOMORROW TOYOTA

D GARAGE BASILISK ISCH USSERGWEENLIG
SY PFLÄGGT DRUM D KUNDSCHAFT NO PERSEENLIG

Wir freuen uns Ihnen unsere beiden neuen Verkaufsberater vorstellen zu dürfen:



Herrn John Stämpfli



Herrn Beat Leibbrandt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Team der



Show-Room: an der Münchensteinerstrasse 120 . CH-4053 Basel
Telefon +41 (0)61 333 08 00 . Telefax (0)61 333 08 02

Werkstatt: an der Reinacherstrasse 104-106 . CH-4053 Basel
Telefon +41 (0)61 331 16 16 . Telefax (0)61 331 16 05

Mail: info@garage-basilisk.ch **Internet:** www.garage-basilisk.ch



Krankenpflege
Betagtenhilfe / Betreuung
Unterstützung nach dem Spital
Palliative Pflege / Sterbebegleitung
Beratung für Angehörige
Haushaltshilfe
Ferienablösung / Begleitung
Nachtwache
Krankenkassenanerkant

AKP mahon
Allgemeine Haus-
und Krankenpflege

Telefon 061 534 50 20
Pflege 061 271 59 19
Fax 061 228 70 36
Mobil 076 375 32 61
kontakt@akp-mahon.ch

Schützenmattstr. 39, 4051 Basel

701443

«Im Gundeli-Bruederholz
isch ebbis los»!

**Öffentliche Veranstaltungen
im Begegnungszentrum**

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

**Programm
Mai 2010:**

Donnerstag, 6. Mai
Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Dreiland-Nostalgie-Ensemble
«Erklingen zum Tanze die Geigen»
mit Annette Schmidt, Giacomo Huber
und Heidi Engler-Ludin

Dienstag, 11. Mai
Eingangshalle, 15 Uhr
Führung durch das Heim
für Interessierte

Mittwoch, 12. Mai
Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Frau Pfm. Eleonor Zumbrunn
(ev.-ref. Kirchengemeinde Elisabethen)

Mittwoch, 26. Mai
Andachtsraum, 10 Uhr
Andacht
Theologin Frau D. Becker
(röm-kath. Heiliggeist-Kirche)

Donnerstag, 27. Mai
Mehrzweckraum, 15 Uhr
Eggfluh-Musikanten
Walzer, Schlager, Märsche, Tango etc.
(Klarinette, Handorgel, Bass)

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt
diese und mehr Aktivitäten.
Werden auch Sie Mitglied im Förder-
verein. Einzelmitglieder CHF 20.-/
Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



SRK + BASEL

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt

**Spenden Sie
Ihre Altkleider!**

Das SRK Basel sammelt gebrauchte saubere und
neue Kleider. Die Kleider werden sortiert und im
Secondhand-Shop verkauft oder gratis an sozial
Benachteiligte abgegeben!

Kleidercontainer des SRK Basel :

**J.J. Balmer-Str. 1 beim R+K Secondhand-Shop
(im Gundeli, Ecke Dornacherstrasse beim Otto's)**

Während der Ladenzeiten Di-Sa 10-17 Uhr können die Kleider auch persönlich
abgegeben werden, Tel: 061 281 07 55.

**Engelgasse 114, beim SRK Basel
(im Gellert, Ecke Andreas Heusler-Strasse)**

Während der Bürozeiten Mo-Fr 8-12, 13.30-16.30 können die Kleider
auch persönlich abgegeben werden.

www.srk-basel.ch

728278

Rudolf Steiner Schule Basel

Mit neuen Angeboten

GZ. Die Rudolf Steiner Schule Basel bietet neu zwei Spielgruppen und eine Eltern-Kind-Gruppe auf dem Bruderholz an.

Die neue Waldspielgruppe «Waldzwärgli» ist im Freien zuhause und bietet Kindern ab 2 1/2 Jahren vielfältige Sinneserfahrungen. Die Spielgruppe «Schwalbennäsch» ermöglicht Kindern ab 2 1/2 Jahren erste Kontakte zu Gleichaltrigen. Im Zentrum stehen das freie, fantasievolle Spiel, bewegende Lieder und Verse sowie spannende Erzählungen und Märchen. «Mir kommt es sehr auf Rhythmus und liebevolle Zuwendung an, damit sich die Kinder geborgen fühlen können», sagt die Leiterin Sylvia Kost.

Die Eltern-Kind-Gruppe steht Kindern von 0-3 Jahren offen. Jeden Mittwochvormittag treffen sich die Eltern und Kinder, um neue Kon-

takte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

Das Jakobshüttli, eine schulergänzende Tagesbetreuung vom Kindergarten bis zur 5. Klasse, feiert diesen Sommer sein 5-jähriges Bestehen. Es bietet täglich von 11.30 bis 18 Uhr Mittagessen, freies Spiel, viel Natur und Aufgabenhilfe an. Auch für Kinder, die eine Staatschule besuchen.

Offenen Türen am 8. Mai

Am Samstag, den 8. Mai öffnet die Steiner Schule Basel ihre Türen. Offener Unterricht in den Klassen 1-8 und ein Info-Zmorge in den Kindergärten bieten Eltern die Möglichkeit, Steinerschule live zu erleben. Kontaktadressen und Standorte: www.steinerschule-basel.ch. Bitte beachten Sie auch das Inserat auf Seite 33 in dieser Ausgabe. ■

5. Filmfestival im Gundeldingerfeld



Foto: zVg.

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ

Tel. 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch

Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.–
Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.–
mit Foto Fr. 140.–

GZ. Vom Freitag, den 12. bis Sonntag, den 14. März 2010 besuchten über 350 Menschen das Gundeldingerfeld, um beim einzigen KinoFestival in diesem Quartier dabei zu sein. Als Überraschungsgast würdigte Regierungsrat Christoph Brutschin die Arbeit der ehrenamtlichen Organisatoren des Vereins Querfeld und die Aktiven der Gruppe Cinema Querfeld. Das interkulturelle Filmfestival bot eine aussergewöhnliche Palette

von Filmen an. Das gemeinsame Zusammensein, essen, diskutieren und dem Meinungsaustausch wurde dabei der nötige Rahmen gegeben. Die Begeisterung, die die kurdische Volkstanzgruppe zeigte, übertrug sich auf die Zuschauer. Der beliebte Sonntagsbrunch mit dem anschließenden Film «Cinema Paradiso» schloss die Veranstaltung angemessen ab. Cinema Querfeld: 5 Jahre Engagement für ein lebendiges Gundeli, wir gratulieren. ■

kuhny treuhand

Postfach • 4008 Basel
Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42
Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Delsbergerallee 74, 4053 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch



Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.
Grosse Ausstellung auf 3'000 m².

CASA HIRSBRUNNER AG
Güterstrasse 154, 4053 Basel
im Gundeli / Nähe Bahnhof SBB

Flexibel und unkompliziert neu gebaut oder repariert.



HABERTHÜR
SONNEN- UND WETTERSCHUTZ AG

Metzerlen ■ Basel ■ Reinach
061 731 22 20 061 272 32 30 061 711 01 25
www.haberthuer-ag.ch

Sa, 29. Mai

Cantus Basel: Konzert in der Peterskirche

GZ. Anton Bruckners Rang in der Musikgeschichte beruht vor allem auf seinen neun Sinfonien. Wer Bruckner aber ganz verstehen möchte, kommt an der Auseinandersetzung mit seiner geistlichen Musik nicht vorbei.

Der Chor Cantus Basel präsentiert am Samstag, 29. Mai in der Peterskirche sämtliche Motetten von Anton Bruckner. Er wird an seinem Konzert begleitet von einem Posaunen-Ensemble des Consortium Musicum und von Françoise Härdi an der Orgel. Von ihr werden auch Toccaten von Girolamo Frescobaldi zu hören sein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Eintritt Fr. 35.-/25.-, Bilette sind zu haben bei Paul Brunner, Telefon 061 383 13 10, ab 10. Mai bei Bider & Tanner an der Aeschenvorstadt 2, Telefon 061 206 99 98 oder unter: www.cantusbasel.ch.

Unterwegs gegen Krebs

GZ. Der 29. Mai 2010 steht ganz im Zeichen der Solidarität mit krebsbetroffenen Menschen. Jährlich erkranken mehr als 35'500 Personen neu an dieser Krankheit, über 15'500 sterben daran. Anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums möchte die Krebsliga daher möglichst viele Menschen dazu bewegen, an der grossen nationalen Solidaritätsaktion teilzunehmen.

Der Tag besteht aus zwei Aktionen: einem Marsch aus allen Landesteilen der Schweiz in Richtung Bern und anschliessend einem nationalen Solidaritätsevent auf dem Bundesplatz. Dieser zweite Teil der Solidaritätsaktion findet unter dem Patronat von Bundespräsidentin Doris Leuthard statt. Reden, Interviews mit Betroffenen, Infostände etc. sollen deutlich machen: Krebs geht alle etwas an. Konzerte mit nationalen Musikgrössen für jeden Geschmack bilden den festlichen Rahmen. Informationen und Anmeldung: www.krebsliga.ch, Rubrik «100 Jahre Krebsliga» oder Telefon 031 389 93 32. Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2010.

Die Bücherwürmer Verein zur Leseförderung

GZ. Im August 2009 hat sich der Verein «Die Bücherwürmer» als private, ehrenamtliche Initiative gegründet. Ziel des Vereins ist es, durch die Vermittlung von Lesepartnerschaften Schüler im Kanton Basel-Stadt in ihrer Lesekompetenz zu stärken und so ihre Chancen in Schule und späterem Beruf zu verbessern. Um dies zu erreichen, wird in regelmässigen Treffen gemeinsam gelesen und über das Gelesene gesprochen. Die Freude am Lesen steht im Mittelpunkt der Lesetreffen, die in den Räumlichkeiten der Allgemeinen Bibliotheken der GGG stattfinden werden.

Ab sofort starten «Die Bücherwürmer» mit ihrer aktiven Vereinsarbeit. Zu diesem Zweck werden erwachsene Personen gesucht, die Spass am Lesen und an der Arbeit mit Jugendlichen haben. Nach einer kurzen Schulung, um die Lesepartner auf ihre Aufgabe vorzubereiten, wird im August 2010 mit der Bildung erster Leseteams begonnen. Interessierte Personen und Gönner können sich auf der Homepage des Vereins informieren und mit dem Vorstand in Kontakt treten: www.buecherwuerm.ch.



Jugendfestverein
Aeschenvorstadt 1757

GROSSER FLOHMÄRT im Margarethenpark

vom 4., 5. und 6. Juni 2010
Fr, 18-22 h, Sa, 10-22 h + So, 10-18 h



«Aus erster Hand»:

Antiquitäten, Raritäten, Kleider, Bücher,
Geschirr, und vieles, vieles mehr ...

Wir suchen noch weitere gute Artikel für unseren
Flohmärt am Gündeli-Feschte:
Telefon 061 272 65 50

Wir holen die Gegenstände auf Ihren
Wunsch auch ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

42112

Voranzeige

Fr-So, 4.-6. Juni 2010
im Margarethenpark



Freitag, ab 18.30 Uhr

- 3 Tage tolles Bühnenprogramm
- LG-Märt
- Luna Park
- grosse Festbaiz
- Flohmärt • Tombola • Attraktionen
- 3 Bars: – Brasilclub Basel
– Knochestampfer Waggis
– Gündeli-Bar
unter dem Patronat der
Gundeldinger Zeitung



Charivari zurück auf Normalspur

Was sich schon seit Monaten abzeichnete, wurde unumgänglich: Der Vorstand des Glibasler Charivari wurde von seinen Gründern zum Rücktritt gezwungen. Derzeit werden unter Interimspräsident Armin Faes die Weichen neu gestellt, um den entgleisten Zug wieder in Fahrt zu bringen.

Ez. Es besteht kein Zweifel darüber, dass der neue Vorstand nach der grossen Wachtablösung und Stabübergabe an der Generalversammlung im Herbst 2004 die beliebte Kleinbasler Vorfachnachtsveranstaltung nach nur fünf Auflagen unter seiner Regie an die Wand gefahren hat. Über die Gründe soll im Nachhinein nicht mehr diskutiert werden. Oft fehlte es im Verkehr mit den Sponsoren und Mitarbeitern auch am richtigen Ton. Faktum ist, dass sich aus was für Gründen auch immer namhafte Sponsoren aber auch langjährige Mitarbeiter abwendeten, so dass die diesjährige Veranstaltungsserie trotz grossartigen Ankündigungen im Frühsommer 2009 aus finanziellen Gründen abgesagt werden musste. Dies nach dem letztjährigen Schwanengesang unter dem eigentümlichen Titel «Besser als die andere.» Erst als der Zug bereits entgleist war, wurde der alte Vorstand kontaktiert. Es war zu spät, zumal die jetzt zwangsläufig zurücktretende Crew immer noch den Anschein erwecken wollte, dass für das kommende Jahr alles zur Zufriedenheit aufgegleist werde.

Zur Selbstkritik unfähig

Tatsache war hingegen, dass Volkshaus-Wirt Martin Künzel nicht bereit war, mit diesen Leute weiterhin zusammen zu arbeiten. Auch viele Cliques, Darsteller und andere Gruppierungen wollten mit dieser Crew nichts mehr zu tun haben. Diese hat sich Ende März mit einem seltsamen Rundschreiben von den ehrenamtlichen Mitarbeitern verabschiedet. Darin ist von einer Hetz- und Treibjagd und weiteren Verschwörungstheorien die Rede. Zu einer Selbstkritik oder einem minimalen Ansatz dazu war der abgetretene sechsköpfige Vorstand unter dem Präsidium von Daniel Thiriet wie schon in den vielen Monaten zuvor auch im Endstadium nicht fähig.

Unter dem ad interim Vorsitz des langjährigen Obmannes Armin Faes wird in diesen Tagen und Wochen ein neuer Vorstand gebildet mit unter anderem Tattoo-Produzent Erik Juillard als Programmchef. Dieser übernimmt mit seinem eingespieltem Tattoo-Team auch die Logistik (Ticketing etc.). Bereits haben diverse der abgesprungenen Sponsoren eine weitere Teilnahme unter der neuen Leitung signalisiert.

Für Armin Faes, der die neuen Strukturen und den Programmraaster für das Charivari 2011 im April vorstellen wird, ist die Marschrichtung klar: «Zurück zur Normalität, mehr Fasnacht und humoristische Darbietungen». Die ersten wichtigen Kontakte mit möglichen Teilnehmern am Charivari-Programm 2011 sind bereits hergestellt. Der Zug fährt wieder in die richtige Richtung.

Seit 80 Jahren informiert und berichtet die

Gundeldinger Zeitung

über viele Ereignisse in unserem Kanton und Nachbarschaft!



Bio-Wochen im Coop Gundeli

**Voll Bio: essen, trinken,
anziehen, schminken,
putzen...**

Bei Bio-Produkten führt im Gundeli kein Weg am Tellplatz vorbei. Egal ob Früchte, Gemüse, Fleisch, Brot, Käse, Milch, Wein oder Pasta: das Angebot von Coop an natürlich und nachhaltig produzierten Lebensmitteln ist so gross, dass man hier für jede Mahlzeit, vom Frühstück bis zum Mitternachtsimbiss, eine schmackhafte Auswahl findet. Diese und nächste Woche überrascht Sie das Team des Coop Gundeli mit einer besonderen Ausstellung der Naturaplan-Produkte und tollen Aktionen. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie die einmalige Vielfalt des Bio-Angebots – auch der anderen nachhaltigen Marken wie Naturafarm, Naturabeef oder Naturaline.

Chefmetzger Patrice Steinbrucker ist die Ansprechperson im Coop Gundeli wenn es um Nachhaltigkeit und Bio-Produkte geht.

naturaplan



Mit Coop gratis Fähri fahren

Am Donnerstag, 22. April, gibt es für jede Konsumation ab Fr. 5.- in Ihrem Coop Restaurant einen Bon für eine kostenlose Fähri-Fahrt. Lassen Sie sich gut und günstig verpflegen und geniessen Sie die Fahrt mit dem Fährimaa.



coop

Für mich und dich.



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

So 25. April, 10 Uhr: **Feierliche Erstkommunionfeier** in der Heiliggeistkirche, mit Kinderchor und Flötenensemble.

So 25. April, 10 Uhr: **Kleinkindergottesdienst** in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche.

Mi 28. April, 9.30 Uhr: **Gottesdienst der Frauengemeinschaft**. Bergeschichten: Auf dem Berg Tabor.

Mi 28. April, 14.30 Uhr, Frauengemeinschaft Heiliggeist: **Spurensuche im Quartier**, mit Regina Rossbach. Nähere Angaben in Kirche heute.

Sa 1. Mai, Kolpingfamilie Heiliggeist: **Wallfahrt nach Mariastein**. 7 Uhr: Abmarsch Fusspilger ab Binningen Kronenplatz, 9.30 Uhr Pilgergang ab Flüh; 10.30 Uhr Festgottesdienst in der Basilika.

Sa 1. Mai, 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der **Schola gregoriana** und Musik für Flöte, Cello und Orgel.

Di 4. Mai, 19 Uhr, Bruder Klaus Kirche: **Städtische Maiandacht**
Do 6. Mai, 9 Uhr, Titus Kirche: **Ökumenisches Morgengebet**, anschliessend Bibelgespräch.

Do 6. Mai, 19.30 Uhr, L'ESPRIT: **Ordentliche Pfarreversammlung** der Pfarrgemeinde Heiliggeist.



St. Elisabethen

Albert Schweitzer - Tag, am 2. Mai 2010 in der Titus Kirche. Der Schweizer Hilfsverein für das Albert Schweitzer-Spital in Lambarene ist vor 61 Jahren in Basel als erster Hilfsverein der Welt gegründet worden. Der jährliche Vereins-Tag findet zum ersten Mal in der Titus Kirche statt. Zu diesem spannenden Anlass sind auch alle Gemeindemitglieder willkommen. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Clemens Frey und der Organistin Susanne Jenne-Linde. Anschliessend Aperitif und Mittagessen (Anmeldung erwünscht, Fr. 30.-). **Nachmittagsprogramm (14-16 Uhr):** Begrüssung durch Dr. med. Daniel Stoffel, Präsident des «Schweizer Hilfsvereins für das Albert Schweitzer-Spital in Lambarene». **Wie Albert Schweitzer auf den Hund gekommen ist.** Literarisch-kabarettistische Kurzware. **Verfällt unsere Kultur ohne Wiederaufbau?** Gedanken von Dr. Clemens Frey (Mitglied des Hilfsvereins) zum fast gleichnamigen Essay Albert Schweitzers. **Wie Albert Schweitzer in einer Kirchgemeinde heute vorkommt.** Mitglieder der Kirchgemeinde Titus im Gespräch. Es bestehen verschiedene Gelegenheiten, sich über das Spital, das Archiv in Günsbach und den Hilfsverein zu informieren. Auch ein umfassender Büchertisch steht bereit.

Gemeinsame Stille. Sonntag, 25. April, 20-20.30 Uhr in der Titus Kirche **Ökumenisches Morgengebet.** Donnerstag, 6. Mai, 9 Uhr, Titus Kirche. Kontakt: Lotti Berger, 061 331 62 23 **Jugendtreff Eröffnungsfest.** Samstag, 8. Mai, 19-23 Uhr im Zwingli-

Ihr Druckprofi
202722
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

haus. Es ist soweit! Der Jugendtreff im Zwinglihaus öffnet seine Türen mit einer grossen Eröffnungsparty. Ab 19 Uhr Apéro, ab 20 Uhr live DJ im Partyraum, Töggele und Billard spielen. Kontakt: Nicole Schwarz, 061 336 30 35 **Judasabende.** Judas - Buhmann der Christenheit und Werkzeug Gottes. 29. April, 20. Mai, Gerhardt-Saal, jeweils 20 Uhr. Die wenigen Bibelstellen zu Judas Iskarioth haben durch die Jahrhunderte zu phantasievollen Erweiterungen eingeladen und zu emotionsgeladenen Auslegungen in Brauchtum, Dichtung und Musik und Malerei. Hansruedi Rytz und Clemens Frey

Titus Gespräche. Die Titus Gespräche, diese spannenden Unterhaltungen über Themen, die uns bewegen, breiten sich aus. Zu den bestehenden drei Gruppen kommen zwei weitere hinzu. Thema der Gespräche im Mai wird in den nun fünf Gruppen das Gebet sein. Dienstag, 4. Mai, 15 Uhr, Hanni Rytz, 061 331 74 46, 5. Mai, 20 Uhr, Waldtraut Mehrhof, 061 331 28 41, Donnerstag, 6. Mai, Maria und Jakob Zinsstag, 061 332 24 54, Freitag, 7. Mai, 20 Uhr, Jeannette Winkler, 061 361 43 11, Samstag, 8. Mai, 10 Uhr, Daniel Barth, 061 361 35 15

Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 25. April: 9.30 Uhr, Pfarrerin Elisabeth Miescher.

Sonntag, 2. Mai, Cantate: 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.

Sonntag, 9. Mai, Muttertag: 10 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Elisabethenchor.

Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.

Abendgebet. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulferien).

Ausserdem:
Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus. Mittwoch, 28. April, 15 Uhr. Zyt isch do, Zyt isch do.... Worte und Musik zum Frühling mit Louis Berger und Dorothea Müller **Feierabendkonzerte zum Glaubenskurs: Mittwoch, 28. April, 19.30-19.50 Uhr, Bild-Thema Kreuz, Petter Johansen Voice, Christer Lovold, Piano.**

Mittwoch, 5. Mai, 19.30-19.50 Uhr, Bild-Thema Pfingsten, Bettina Buchmann, Akkordeon, Martina Roos, Alphorn.

Mittwoch, 19. Mai, 19.30-19.50 Uhr, Bild-Thema Trinitatis, Tiziana Fanelli, Orgel.

Glaubenskurs. 28. April, *Kreuz ohne Ende.* Mittwoch, 5. Mai, Pfingsten: Einheit trotz Vielfalt, 19. Mai. Trinität: der dynamische Gott, jeweils 19.30 Uhr im Zwinglihaus

Zmorge im Zwinglihaus. Mittwoch, 5. Mai, 8.15 - 9.30 Uhr. Unkostenbeitrag CHF 5.-. Kontakt: Heidi Kuhn, 061 331 15 49

Offenes Singen. Samstag, 8. Mai, 17 Uhr im Zwinglihaus. Wir singen Musik zum Muttertag und Wunschlieder. Herzlich eingeladen sind alle Singfreudigen.

Jugendtreff Eröffnungsfest. Samstag, 8. Mai, 19-23 Uhr im Zwinglihaus. Der Jugendtreff im Zwinglihaus öffnet seine Türen mit einer grossen Eröffnungsparty. Ab 19 Uhr Apéro, ab 20 Uhr live DJ im Partyraum, Töggele und Billard spielen. Kontakt: Nicole Schwarz, 061 336 30 35

Muttertags-Gottesdienst. Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr mit Pfarrer Andreas Möri. Der Familiengottesdienst am Muttertag wird von Kindern des Quartiers und dem Elisabethenchor unter der Leitung von Jürg Woodtli mitgestaltet.

Offener Jugendtreff. Jeden Donnerstag, 16 - 20 Uhr. Für Kinder von 12 - 16 Jahren. Offener Treff mit Töggele, Billard spielen, chillen und vieles mehr. Alle zwei Wochen machen wir etwas Spezielles wie: alkoholfreie Drinks mixen, kochen, einen Filmabend und vieles mehr.

Café im Zwinglihaus. Jeden Mittwoch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Das Café ist am 12. Mai geschlossen. Kontakt: Dorothea Müller, 061 361 26 95

Voranzeige. Teenagerferienwoche zu Hause in den Sommerferien. Teenager zwischen 10 - 14 Jahren. Montag, 26. Juli - Freitag, 30. Juli von 10 bis ca. 16 Uhr. Kosten: CHF 80.- die ganze Ferienwoche inkl. Mittagessen und Workshops. Dank eines Fonds haben wir die Möglichkeit, auf Anfrage einen Teil der Kosten zu erlassen. Kontakt: Nicole Schwarz und Markus Brunner

Anlässe Titus

Sonntag, 25. April: 10 Uhr, Pfarrer Hans Weber, 9.30 Uhr Choraleinsingen.

Sonntag, 2. Mai, Cantate: 10 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, A. Schweitzer-Titus Chor, 9.30 Uhr Choraleinsingen, Mittagessen, 9.45 Uhr Kinderfeier

Sonntag, 9. Mai, Muttertag: 10 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradolfer, 9.30 Uhr Choraleinsingen

Abendandacht. Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr, Stille, Gebet und Bibellesen. Marlise Vetsch.

Ausserdem:
Titus beflügelt. Sonntag, 25. April 17 Uhr in der Titus Kirche. Klavier-Récital: Jean-Jacques Dünki spielt Werke von Domenico Scarlatti, Johannes Brahms, Louis Couperin und Robert Schumann.

Altersnachmittag. Dienstag, 27. April, 15 Uhr in der Titus Kirche. Thema. Johann Peter Hebel, Gedichte. Kontakt: Sabine Duschmalé, 061 361 27 74

Tandem für Frauen mit Kindern. Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30-11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterberatung. 3. Mai: Schnelle Küche. Brigitte Hungerbühler, 061 333 89 66, Rebecca Braun, 061 301 61 62

Krabbegottesdienst. Samstag, 8. Mai, 11 - 11.30 Uhr. Titus Kirche. Eingeladen sind vor allem Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren

Drei Judas-Abende in der Titus Kirche, jeweils 20 Uhr. 29.4. und 20.5.10 mit Pfarrer Clemens Frey und Hansruedi Rytz. Nähere Angaben unter www.tituskirche.ch.

Vorankündigung. Die Feier für Gemeindemitglieder, die in diesem Jahr ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern, findet am Mittwoch, 26. Mai, 14.30

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde
Basel
Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr
Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70
Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch
443445

Uhr statt. Eine persönliche, schriftliche Einladung folgt. Kontakt: Waldtraut Mehrhof, 061 331 28 41.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulferien. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: Fr. 12.- alles inkl.; Anmeldung: Marlise Vetsch, 061 361 82 80



Christliches Begegnungszentrum
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Lernen Sie aktives, wirkungsvolles Christsein kennen!

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Seniorentreff: Mi 21.04., 15.00 Uhr
speziell für Frauen: Mi 28.04.,
19.30 Uhr, Zwinglistr. 31
Jugendtreffs auf Anfrage

Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
Mi, 21.04; 20 Uhr: Turnen für Frauen
Do, 22.04; 15 Uhr: Frauennachmittag
So, 25.04; 10 Uhr: Gottesdienst,
Kidstreff, Kinderhort
Mo, 26.04; 20 Uhr: Männerabend
Mi, 28.04; 20 Uhr: Turnen für Frauen
So, 2.05; 10 Uhr: Gottesdienst,
Kidstreff, Kinderhort
An Pfingsten (22.-24. Mai 2010)
führen wir ein Pfingstweekend im
Berner Oberland durch. Das familiäre
Weekend ist für Gross und Klein ein
Erlebnis mit Spiel, Spass, Sport, aber
auch mit Ruhe und Tiefgang. Mehr
Infos unter Tel. 061 270 25 20.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Seit Anfang April haben wir im Treff-

punkt Rauchverbot; ein grosses Lob an die Raucher! Alle halten sich wunderbar daran. Der Treffpunktalltag geht weiter. Immer wieder ist es eine grosse Freude, wenn einer unserer Gäste eine Stelle bekommt, und sei es auch nur eine Teilzeitstelle. Ein Erfolgserlebnis für alle Beteiligten. Wünsche mir es gäbe mehr so kleine Stellen, denn dies wäre für viele von unseren Gästen eine optimale Gelegenheit, wieder in den Arbeitsprozess einzusteigen.

Frau S. hat eine neue Wohnung gefunden. Die vergangenen Jahre hatte sie grosses Leid erfahren und lebte unglücklich in ihrer Wohnung. Gleichzeitig konnte sie sich aber auch

nicht entschliessen auszuziehen; dann erhielt sie plötzlich einen Räumungsbefehl. Chaos, viele Tränen und schwere Stunden. Ein Unglück nach dem anderen...- Dann fand Frau S. eine neue Wohnung. Eigenständig hat sie sich darum bemüht. Alles klappte sehr schnell. Letzte Woche ist sie umgezogen, schweren Herzens vielleicht, aber auch froh, ganz neu zu beginnen, nach allem, was sie in dieser Wohnung erlebt hatte. Der Unfalltod ihres jüngsten Sohnes (habe im Herbst 2008 darüber berichtet) lastet immer noch schwer auf ihr. Ich wünsche Frau S. für die Zukunft alles Gute und einen kleinen grossen Neuanfang in einer hübschen Wohnung. Dank einer grosszügigen Osterspende, konnten wir am Ostermontag ein

edles Menu zusammenstellen und alle Gäste dazu einladen. Hinterher gab es ein feines Dessert, gespendet und zubereitet von Herr Dahinden, unserem treuen Treffpunktnachbar. Jetzt freuen wir uns, wenn es endlich richtig warm wird, damit wir in unserem Innenhof bald wieder grillieren können.

Eine blühende Frühlingszeit wünscht Ihnen Martina von Falkenstein, Treffpunkteleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 9 Uhr, Adresse: **Treffpunkt für Stellenlose Gundeli**, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2 Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider nehmen wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 5. Mai 2010.**

Weiterpaffen bis vor das Bundesgericht?

Unzählige Beizer foutieren sich um das seit Monatsbeginn in Kraft gesetzte Rauchverbot und lassen die Gäste in ihren zu Raucherclubs umfunktionierten Lokalen weiterpaffen. Sehr zum Ärger der Behörden und der Lungenliga. Ab 1. Mai wird auch das Bundesgesetz in Kraft gesetzt, was wiederum die Organisation Fümöar wenig zu beeindrucken scheint. Es ist absehbar, dass gelegentlich das Bundesgericht entscheiden muss, was rechtens ist.

Ez. Mit scharfen Worten hat kürzlich Regierungsrat Hans-Peter Wesels einigen der Organisation Fümöar angeschlossenen Betrieben gedroht, was passieren wird, wenn das «mit den Behörden nicht abgestimmte Geschäftsmodell» weiterhin in der bisherigen Form weitergeführt wird. Der Regierungsmann hegt grosse Zweifel an der Rechtskonformität und erinnert die Beizer in seinem Schreiben, was für Folgen für ihren Betrieb eine Weiterführung der geduldeten Rauche-



rei haben könnte. Es ist von einem Massnahmenkatalog die Rede, beginnend von kostenpflichtigen Verwarnungen bis zum Entzug der Betriebsbewilligung.

«Bedenkliche Wissenslücke»

Rechtsanwalt Thierry Julliard, Sekretär der Organisation Fümöar, nimmt eine gegenteilige Haltung

ein und vertritt nach wie vor die Ansicht, dass die kantonale Verwaltung mit den gängigen Gesetzen nicht so recht vertraut ist, oder diese falsch interpretiert. Er wirft den zuständigen Sachbearbeitern im Baudepartement gar «eine geradezu bedenkliche Wissenslücke hinsichtlich der am 1. Mai 2010 in Kraft tretenden bundesrechtlichen Regelung» vor. Er ist voll davon überzeugt, dass die Mitglieder der Organisation Fümöar auch hinsichtlich des Arbeitnehmerschutzes «auf der guten Seite stehen.» Sowohl das Baudepartement und die Lungenliga, als auch die Organisation Fümöar haben bereits angekündigt, dass sie bei wohl bald nicht mehr zu vermeidenden Streitfällen die Angelegenheit bis vor das Bundesgericht ziehen werden.

«Oberflächliche Kontrollen»

Allerdings haben sich einige wie Pilze aus dem Boden schießenden Fümöar-Clubs mit dem unangenehmen Problem auseinander zu setzen, die von Thierry Julliard genau definierten Vorgehensweisen zu



«Fümöar»-Sekretär: Jurist Thierry P. Julliard, Telefon 061 264 40 40, Mail: thierry.p.julliard@julliard-advokat.ch. Foto: GZ.

wenig genau, oder auch gar nicht beachtet zu haben. Die GZ konnte sich in etlichen Lokalen überzeugen, dass in der grossen Euphorie eines Fümöar-Beitrittes und der damit vermeintlich abgewehrten Gefahr, Rauchergäste zu verlieren, die «Clubmitglieder» nur oberflächlich oder gar nicht kontrolliert wurden. Die Betreiber dieser Lokale müssen sich nicht wundern, wenn sie schon bald durch die Behörden dazu gezwungen werden, die Pafferei zu verbieten. ■

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



www.caffe-fortuna.ch
Güterstrasse 166
Tel. 061 534 14 55
info@caffe-fortuna.ch

Mo–Fr unser **Mittagsmenü:** frische Pasta mit hausgemachten Sossen, feine Suppen und Salate.

Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 08 – 22 Uhr
Sa, 09 – 18 Uhr
So, Ruhetag

572096



Das öffentliche Clubhaus des BLTC Basel

www.center-court.ch
Gundeldingerstrasse 1a (rechte Seite!), Margarethenpark
Tobias Gschwend, Tel. 061 272 69 41
Täglich geöffnet: 9.30–22 Uhr (24 Uhr)



- **Spezialität:** Riesenschnitzel, 250 gr., mit Gemüse und Pommes Fr. 25.–
- Mittagsmenü Fr. 15.50
- Frisches Tatar
- Tagsüber und abends A-la-carte-Karte
- 2 schöne Terrassen (eine davon gedeckt)
- Auch ideal für jeden Anlass

388653

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café.**

Auskunft erhalten Sie bei der Telefon 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat, 3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat, 5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–
Preise verstehen sich 30 Tage rein Netto exkl. 7,6% MwSt und exkl. 10% Aufpreis bei Grossauflagen.

326745

GESCHICHTE GSCHICHTLI

Ostern. Fröhliches Eiersuchen, dazu läuten die Glocken. Würde/wird in kirchlichen Kreisen zwischenzeitlich falsch interpretiert und verstanden, allerdings nicht nur dort.... Gut, nach der langen Winterkälte kam mit den offiziellen Frühlingstagen gleich der Sommer und das weckt halt schon die Gefühle.

Zum vorösterlichen Essvergnügen luden die zwei Gastköche Dr. **Max Lehmann** und **Renato D. Pessi** ins Restaurant **Viertelkreis**, zu Restaurateur **Steff Lehmann** und servierten nachfolgendes Menü: Frühlings-salat, Spaghetti an Thunfisch-Safran-



Hilfskoch **Josué Melendez**, zukünftiger **Chef de Cuisine** **Andrej Radisa** (mit dem Rücken zur Kamera), **Gastkoch Renato Pessi** und zweiter Hilfskoch und Grossneveu **Luca Schmidlin**.

Foto: zVg.

sauce, Capretto al forno (Gitzi) mit Rosmarinkartoffeln und zum Dessert **Colomba** mit hausgemachter Glace.

Nicht Eiersuchen als vielmehr allgemeines Wegsuchen mit richtigem Verkehrsverhalten ist angesagt, wie das Bild aus der Dornacherstrasse

zwischen Sempacher- und Gempenstrasse zeigt. Sich in diesem **Schilderwirrarr** zurecht zu finden, ist nämlich gar nicht so einfach.

Das Haus an der Bruderholzstrasse 20 ist nicht mehr. Der Würzduft ist für immer verschwunden, mal roch es exotisch nach Curry, mal



Dekorierte «Osterbäume» vor der Hl. Geist Kirche. Foto: M. Graf.

Schilderwirrarr. Handy-Foto aus der Dornacherstrasse von **Martin Graf**.



nach Pfeffer. Vorübergehend miert der Bauschutt. Aber auch dieses Bild ist bereits nicht mehr. Nichts ist ewig. Die Baustelle an der Bruderholzstrasse 20 zeigt, dass das Herrschaftshaus schon nicht mehr steht und dass der Fabrikationsteil (einst **Gewürzmühle Cuenin AG**) auch bald verschwunden sein wird. So freuen wir uns halt auf das Neue: Neubau mit Verkaufsladen, Schulungsräume, Wohnungen und Einstellhalle. Bauherrschaft: Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt.

Im **Brunnmatt-Schulhaus**, in der Turnhalle, können sich Jugendliche im Rahmen des Projekts **Midnight Sports** inskünftig jeden Samstagabend sportlich betätigen. **Midnight Sports**, das heisst Sport, Musik und Begegnung. Nach St. Johann, Kleinbasel und Riehen ist nun das Gundeli an der Reihe. Die Piltophase dauert bis Ende Juni. Finanziert wird das ganze vom Kanton Basel-Stadt.

Kulturelles

Grossformatige Bilder zu christlichen Themen zeigt der Basler Grafiker und Laternenmaler **Kurt Pauleto** im Zwingli-Haus. Das grösste Bild «Golgotha ist überall» ist fast neun Meter lang. Die Ausstellung ist jeweils mittwochs 14 bis 17 Uhr und sonntags 11 bis 12 Uhr (oder während den Veranstaltungen – mehr dazu unter www.erk-bs.ch/die-kirche-und-ihre-gemeinden/st-elisabethen/zwingli-lukas) zu sehen. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Zur Vernissage spielte übrigens der Pianist **Riccardo Bovino**.





Gesunde, reife Trauben garantieren einen Spitzenwein aus edlen Weinbergen. Weinhandel ist Vertrauenssache! Unsere grosse und langjährige Kundschaft schätzt unser auserlesenes Angebot nach unserem Motto:

Spitzenweine zu vernünftigen Preisen

„Der Wein ist die edelste Verkörperung des Naturgeistes.“
Friedrich Hebbel

Kommen Sie jeweils montags bis freitags zwischen 15.00 und 20.00 Uhr im Il Vino an der Amthausstrasse 28 in Dornach vorbei. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.



„Was zählt sind Vertrauen, Erfahrung und die individuelle Auswahl seriöser Partner. Nur so vermag ich mit gutem Gewissen die Köstlichkeiten meinen Kunden anzubieten.“
Stefan Schindelholz



Schindelholz Sa • 4143 Dornach • Telefon 061 701 52 20 • Telefax 061 701 81 24
info@schindelholz-vins.ch • www.schindelholz-vins.ch



Ein Stück altes Gundeli ist verschwunden. Baustellen-Zwischenfoto aus der Bruderholzstrasse 20 von Martin Graf.

Unter dem Motto **Happy Voices** lud der **Coop Chor** ins **L'Esprit** (Treffen und Essen), dem Restaurant mit Bühne an der Laufenstrasse 44 (vormals Provi) zum launigen Mittagskonzert. Und wer zu dieser Zeit logischerweise einen Hunger verspürte, wurde von Gastgeberin **Ingrid Bürgin** kulinarisch verwöhnt. Im **Gundeli-Casino** gab's kurz nach dem herlichen Ostermarkt bereits wieder eine Vernissage. **Niels Andersen** zeigt nämlich neue und alte Bilder in einer Retrospektive. Die Ausstellung ist übrigens bis zum 30. Juni 2010 zu sehen (zu den Öffnungszeiten des Restaurants, Ausstellung im 1. Stock). Im Gundeldinger **Querfeld** kam es zum 5. Interkulturellen Kinofestival unter dem Motto **«Leben und Überleben»**. Dazu gabs italienisches Essen und kurdischen Tanz.

Acht Filme wurden gezeigt. Organisiert hat dieses cineastische Ereignis der Verein **Querfeld** mit Präsident **Ruedi Bachmann**. Moderation durch **Paola Gallo**. Das **Theater Basel** zeigt zusammen mit dem **Jugendclub Spezial** die Tanz-Schauspiel-Inszenierung **«nie besser als hier – 4053 ein Ort, der mich verliebt»**. Das Projekt ist eine getanzte Hommage an das Gundeldinger Stadt-Leben. Die Aufführung unter der Leitung von **Beatrice Goetz** und **Martin Frank** und dem Ensemble aus dem **Tanz-Jugendclub** des Theaters Basel (acht Tänzerinnen und Tänzer von **vitamin.T**) auf der Kleinen Bühne (Theater Basel) ist noch heute Mittwoch, 21. April, um 20.15 Uhr, zu sehen. An der Münchensteinerstrasse 81, also bereits im Dreispitz-Areal, eröffnete die **Hinterhof GmbH** ihre neue

Hinterhof Bar samt **Galerie**. Hier soll Kultur gelebt werden. Die professionelle Coctailbar bietet als Zentrum der Kommunikation Musik und Kunst und will so die Musik- und Kunstschaffende unterstützen und fördern.

Wir gratulieren



Liselotte und Erich Dutler. Foto zVg.

Erich Dutler feierte bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Aufgewachsen am Tellplatz, zog es ihn nach den «Wanderjahren» 1969 wieder zurück ins Gundeli, wo er mit seiner Frau **Liselotte** an der Thiersteinerallee 95 das Fachgeschäft für Teppiche und Vorhänge eröffnete. 1990 zügelte das Paar in die Innerschweiz und später ins Tessin, wo sie heute noch wohnhaft sind. Wir entbieten unsere Geburtstagsglückwünsche ins Tessin, nach Caslano. Und dann, im Mai, steht ein weiteres Jubiläum an: das Fest der golde-

nen Hochzeit. durften **Ruth** und **Felix Boessinger-Messerschmid** feiern, zuhause an der Bahnhofenstrasse 10. Des weiteren gratulieren wir dem **Polo Hofer** zum 65., dem Schriftsteller **Peter Bichsel** zum 75. Geburtstag: «äs isch eifach nümmy myny Schwyyz...» und bereits zum 105. Geburtstag **Paula Birrer-Birlauf**. Sie ist mitunter die älteste Baslerin, die noch immer in ihrem Einfamilienhaus lebt. Zum grossen Tag bei beneidenswert guter körperlicher und geistiger Gesundheit gehörten zu den Gratulanten auch Bürgerratspräsidentin **Sonja Kaiser-Tosin**, Regierungspräsident **Guy Morin**, Staatsschreiberin **Barbara Schüpbach-Guggenbühl** und Weibel **Roland Schaad**. Bis ins Alter von 99 Jahren hat die Jubilarin aktiv bei der Pro Senectute gesungen. Die **Universität Basel** feiert in diesem Jahr ihren 550. Geburtstag. Unter dem Motto **«Wissen bewegt uns»** verlässt die älteste Universität der Schweiz ihren Campus, sucht den Dialog mit der Region und der Öffentlichkeit und bietet einen faszinierenden Einblick in die Welt der Wissenschaft. Mit Festakten, Präsentationen, Ausstellungen und Kongressen will sie dieses besondere Ereignis feiern. Ein zentrales Element der zahlreichen Festivitäten ist der **Markt des Wissens**, an dem Wissenschaftler ihr Wissen auf attraktive Art den Besuchern näher

Fortsetzung auf Seite 46

Ein Superangebot mit kompletter Satelliten-Fernseh-Anlage!

Satellitenfernsehen bringt das schärfste Bild auf den Schirm – ich schwöre es!
(CATV macht's möglich)

FULL HD 1080p

Satellitenfernsehen: schneller geht nicht

Satellitenfernsehen: schärfer geht nicht

Alles zusammen ab Fr. 2'690.-

- 85cm Twin-Spiegel für 2 Sat.-Positionen
- Montage mit 2 Hausanschlüssen nach Wahl
- Fernseher Phillips, 42 Zoll /107 cm, HD-Ready mit 3 HDMI-Anschlüssen, 6ms, Kontrast: 24'000 : 1
- HDTV in bestmöglicher Qualität
- 2 Jahre Servicegarantie

TV-Karten

Für den Empfang aller SRG SSR idée suisse Kanäle
SF1, SF2, SF info, HD Suisse, TSR1, TSR2, RSI 1, RSI 2

Fr. 70.-

Bis Karte Panorama für den Empfang von
France 2-5, TF1, France O, RTL9, Arte, TV5 Monde

Fr. 260.-

Karte für Free X TV für den Empfang von
Free X TV, Free X TV 2, X-Dream TV, Dorcel TV

Fr. 149.-

Viele weitere Karten, auch Adult-Programme, im Laden erhältlich.

Besuchen Sie uns im Laden:
Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel, Tel. 061 305 90 20
In unserem Laden mit Vorführraum können wir Ihnen jederzeit und ohne Voranmeldung die neuesten Techniken und Geräte zeigen. Seit 30 Jahren ist CATV zuvorderst dabei.

Fortsetzung von Seite 45

bringen – umrahmt von einem attraktiven Unterhaltungsprogramm. Der erste Markt fand bereits in Liestal statt, und geht dann in der Nordwestschweiz auf Reisen. Höhepunkt wird dann im Herbst das dreitägige **Fest der Wissenschaft** in Basel. Aber die eigens eingerichtete Jubiläumswebsite orientiert umfassend und ganz genau über alle Jubiläumsveranstaltungen:

www.550.unibas.ch/www.unigeschichte.unibas.ch.

Übrigens, Gerüchte, dass es immer noch Studenten aus der Gründerzeit gibt, haben sich nicht erhärtet, allerdings gibt es Protagonisten mit altertümlichem Gedankengut. Und ein paar ewige Studenten/innen haben wir trotzdem auch noch gefunden... Ach ja, auch für diesen Anlass «550 Jahre Universität Basel» hat die Post eine **Sondermarke** herausgegeben. Im «Gegenzug» werden ein paar Stellen gestrichen. Und für das erhält der Chef sehr viel Geld und Boni...

Also, 1460 öffnet die Universität Basel als erste Schweizer Hochschule ihre Hörsäle. Schon ein Jahr später studierten hier 227 Herren. Heute zählt die Uni 12'000 Studierende – 55 Prozent davon Damen. Was in der Zwischenzeit passierte, verrät der Kurs «550 Jahre Universität Basel», den die **Volkshochschule beider Basel** zum Jubiläum präsentiert. Dafür geben Historikerinnen und Historiker wie **Susanna Burghartz, Regina Wecker, Georg Kreis, Chri-**

stian Simon und **Mario König** fünf Einblicke in die Geschichte der Hochschule. Zum Auftakt der Veranstaltung blickte Susanna Burghartz in die Vergangenheit: Warum **Papst Pius II.** eine Universität in Basel stiftete und wie sich die Hochschule ihren guten Ruf verdiente.

Das **Literaturhaus Basel** wurde 10 Jahre alt und dieses Jubiläum des ersten Literaturhauses der Schweiz wurde mit einem rauschenden Fest am ersten Domizil an der Gerbergasse 30 gefeiert. Intendantin **Margrit Manz** und Dr. **Charles Linsmayer** als Präsident des Trägervereins präsentierten die Räumlichkeiten im Unternehmen Mitte mit sichtlichem Stolz. Finanziert wurde das Literaturhaus Basel von Beginn an von der **Christoph Merian Stiftung** und vom Kanton **Basel-Stadt**.

Dies und Das

Was haben **Simon Ammann, Carlo Janka, Dario Cologna** und **Mike Schmid** gemeinsam? Jawohl! Alle sind sie Olympiasieger geworden und alle sind auch Weltcup-Gesamtsieger im 2010. Und dann haben wir ja noch den **Roger Federer**. Nicht schlecht für ein kleines geächtetes Land, oder?

Ein **Ozeanium** an der Heuwaage: Au ja! Das wäre toll!

Seit dem 1. April gilt in Basler Gaststätten **Rauchverbot**. Ebenso ab dem Datum müssen Kinder bis 12 Jahre und unter 150cm in einen speziellen Autositz. Diese Massnahmen ist weniger Kinderschutz als familienfeindlich, eine Autofahrt mit

drei Kleinkinder (und mehr) nicht mehr möglich. Wer denkt sich solchen «Scheiss» immer aus. ...Ach lassen wir das...
Übrigens, das Tier des Jahres 2010 ist die **Langhornbiene** und gehört zur Familie der Wildbienen. Was nebst dem Aussehen (besonders

pelzig und lange Hörner) diese Langhornbiene einzigartig macht, ist die exklusive Bestäubung der Hummel-Ragwurz, eine Orchideenart. Aber nicht jedes Horn ist einzigartig...

Ihr Sebastian Bach

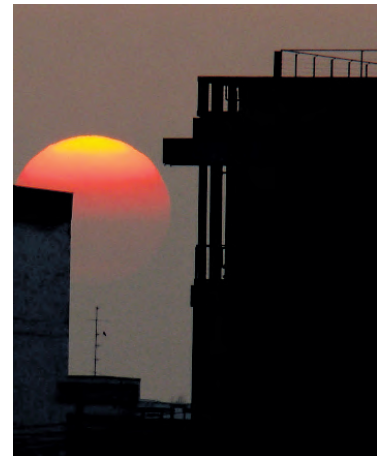
Bücher

Jan & Co – Verdacht im Modehaus

GZ. Jans Schulfreundin Lena schnuppert in einem Modehaus. Als gleich zwei Mal abends Jeans fehlen, deutet alles darauf hin, dass Lena diese mit Hilfe ihrer Freundin Anna hat mitlaufen lassen. Doch Lena streitet alles ab. Als Jan davon erfährt, überredet er seine Freunde Luca und José, zusammen mit ihm diese Vorfälle zu untersuchen und Lenas Unschuld zu beweisen. Dabei geraten sie an gewaltbereite Jugendliche, die sie so schnell nicht mehr los werden.

Der Jugendkrimi entstammt der Feder des Hörspielautors David Holenstein. Er war mehrere Jahre für die Administration der Kinder-camps des Vereins Adonia verantwortlich. Heute produziert er Hörspiele und moderiert die Kindersendung «Schere, Stei, Papier» auf Radio Life Channel. Das Buch erschien im Adonia Verlag, ISBN 978-3-905011-98-2, zu Fr. 19.80.

Sonnenuntergang über Gundeli



Viel Staub um den isländischen Vulkanstaub – die Flugindustrie steckt dadurch in einer riesen Krise! Dafür haben es die «LS 34-Anwohner» sandmännchenhaft ruhig und Sonnenuntergänge sind vulkanartig schön.

Foto: M. Graf.

OTTO'S



Riesenauswahl – überraschend günstig!

Cacharel Amor, Amor
Femme
EdT Vapo 30 ml

34⁹⁰
Konkurrenzvergleich
~~52.-~~

Sie sparen
17.10



Fleur de Cabotine
Femme
EdT Vapo 50 ml

17⁹⁰
Konkurrenzvergleich
~~67⁵⁰~~

Sie sparen
49.60



Yves Saint Laurent Elle
Femme
EdP Vapo 50 ml

54⁹⁰
Konkurrenzvergleich
~~112.-~~

Sie sparen
57.10



Armani Idole d'Armani
Femme
EdP Vapo 30 ml

54⁹⁰
Konkurrenzvergleich
~~75.-~~

Sie sparen
20.10



J.P. Gaultier Classique
Femme
EdT Vapo 50 ml

69⁹⁰
Konkurrenzvergleich
~~94.-~~

Sie sparen
24.10



Original-Markenparfums unschlagbar günstig – auch im **Webshop** www.ottos.ch

633548



AGROLA 
 the swiss energy

Ihr Wärmelieferant

- Heizöl
- Holz-Pellets
- Briketts

655388

061 985 66 88



Mit VIVA Gartenbau in den Frühling

Endlich Frühling! Der Winter hat im Garten seine Spuren hinterlassen. Brauchen Sie Hilfe bei den Frühlingsarbeiten? Möchten Sie ein Beet anlegen oder den Rasen erneuern? Wir beraten Sie gerne!



VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon: 061 302 99 02
www.viva-gartenbau.ch

718521

Wohnungsmarkt
Büros



Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

689629

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

392670

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

Raumsuche

Werklehrer, freundlich und unkompliziert, sucht einen Bastelraum

für ruhige Arbeiten.

Tel. 081 864 72 25, ab Mai
Tel. 061 331 18 45

730451

Im Gundeli!

Elektro-Struss
GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen Schwachstrom
Beleuchtungen Steuerungen
E D V ISDN
Verteilanlagen Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen TV/Radio (cablecom)



39213

Vorhänge und Teppiche

die zusammenpassen, tragen entscheidend zur Behaglichkeit einer Wohnung bei.

Spann- und Orientteppiche, Vorhänge in vielen Farben und Dessins.

Hänteli Dekor

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

89689

Gesucht auf Frühlingsommer (Mai/Juni) im Gundeli, Nähe Bahnhof, eine günstige

Atelier-/Büro-Wohnung

(ab 50 m²) evtl. auch kleiner Laden. Mit wenig Komfort (WC, Dusche, Kochnische) mindestens 2 Räume für **Laufbahncoaching** und Beratung im Pflegebereich.

lm.ludwig@bluewin.ch
oder 079 522 26 92

729172

Zu vermieten

per 1. Juli 2010 in gepflegtem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB

Bauknecht Super-Sonderversauf

Die neusten Modelle kommen. Alles muss raus!!!

Ausstellungsküchen und Geräte

von Geschirr-Waschmaschinen über Waschmaschinen bis zum Profi-Steamer usw.

➔ 40% bis 70% ➔

zum Beispiel **Bauknecht:**
Gefrierschrank GKEA255 A+ statt Fr. 1390.- nur Fr. 417.-
Waschmaschine WA89890 statt Fr. 3500.- nur Fr. 1050.-

Jetzt zuschlagen!
Solange Vorrat

unglaubliche Angebote

Filiale Allschwil: Binningerstrasse 110
4123 Allschwil (bei Otto's Warenposten)
Tel. 061 481 77 77 oder 076 360 40 04

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Sitz Basel: Solothurnerstrasse 62 und 69
4053 Basel/Gundeli
Tel. 061 361 19 43 oder 076 330 94 41

246382

2 Büros mit Entree im Parterre.

1 Büro Strassen-seite 40 m², 1 Büro Gartenseite 60 m², Entree 17 m², WC mit Einbauschränk, Deckenbeleuchtung, Cablecom, Internetanschluss etc.

Parkplatz kann dazugemietet werden.

Tel. 061 272 65 50

730361

Täglich frisch für Sie!

Frische macht Freude.

Jean-Marc Gysembergh,
Fachleiter Früchte und Gemüse,
in der Migros Gundelitor



«Lilibiggs» Kindernachmittag am 28. April: Pflanze deine eigene Blume!

Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstrasse 180, 4053 Basel • Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstags bis 18.00 Uhr

P 1. Stunde gratis

GUNDELI
schuh &
schlüsselservice

DENNER

BISTRO ZUM GUNDELI
FELDSCHLÖSSCHEN

kiosk

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

Coiffina
Coiffure

Schmuckgalerie

Charles
Vögele
SWITZERLAND

FUST

Hotelplan

klubschule
MIGROS

MIGROSBANK

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROS

MIGROS

WERT FR.
5.-
RABATT



Mindesteinkauf: Fr. 50.-
Gültig vom 21. April bis 12. Mai 2010

Auf das gesamte Sortiment

ausgenommen Vignetten und Gebühren

Einlösbar exklusiv in Ihrer Migros Gundelitor.
1 Rabattcoupon pro Angebot einlösbar.
Nicht mit anderen Coupons kumulierbar.

